ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 10 | 27. September bis 1. November 2019

Ausgehen / Agenda
ab Seite 47

Lavin gedenkt des Brandes ... Seite 24

... und das Val Müstair der Ernte Seite 34

Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

Trottinett

10 km Fahrspass von der Motta über Ftan bis nach Scuol

Engadin Scuol
Bergbahnen

Preis Erwachsene: CHF 28.- ; Preis Kinder: CHF 19.- inkl. Helmmiete. Reduktion mit Halbtax und GA.

Öffnungszeiten Bergbahnen Scuol: bis am 3. November 2019, täglich von 8:30 - 17:00 Uhr

www.bergbahnen-scuol.ch

graubünden

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies

www.samnaun.ch

Samnaun
Engadin

Inhalt

Editorial	**Mit Herz und Hand**	**5**
Sbrinzlas	**12. Oktober: Tag der Romanik** **Buchvernissage: 50 Jahre Kamerajagd** **Bergbierfestival in Tschlin**	**7**
Aktuell	**Die Chamanna Cluozza vor dem Umbau**	**12**
Aktuell	**Verschiedene Abenteuer in Sur En Sent**	**15**
Aktuell	**Stradivari Quartett im Unterengadin**	**16**
Fundstück	**Chronist mit der Kamera**	**19**
Lieblings-rezept	**Jarrets d'automne**	**20**
sast amo	**Aus dem Leben einer Randulina**	**22**
Thema	**Wenn aus Ruinen neues Leben blüht**	**24**
Pagina Rumantscha	**Üna turnea fich speciala**	**30**
Lö chod	**Munt d'Ardez**	**33**
Interview	**Das Fest bringt die Leute zurück ins Tal**	**34**
Portrait	**Der Samnauner Käser aus Tschlin**	**38**
Zahlen erzählen	**Tiere zählen ohne Globi**	**46**
3 Wünsche	**Banwo Marafa**	**82**

Agenda

Veranstaltungen	48
Museen	62
Kunst und Ausstellungen	63
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk	66
Weitere Ferienerlebnisse	70
Preisrätsel	80

Service

Impressum	5
Die Region auf einen Blick	41
Notfallnummern	82

Titelbild: Weshalb ein Tuareg auf dem ALLEGRA-Titelbild? Deshalb: Banwo Marafa kommt aus Niger und gehört zum Stamm der Wodabee. Er besucht regelmässig das Unterengadin, wo er Freunde trifft, Silberschmuck verkauft und Textilien. Mit dem Erlös aus diesen Verkäufen und kleineren Spenden sorgt er zu Hause dafür, dass seine Leute genügend zu Essen haben. Getroffen haben wir Banwo in Ardez und mehr zu ihm gibt's auf Seite 82 bei den drei Wünschen.
Bild: Anita Affentranger

Thema: Am 1. Oktober 1869 legte ein verheerendes Feuer einen grossen Teil des Dorfes Lavin in Schutt und Asche. Die Not war gross, die Solidarität auch. Der Wiederaufbau verlieh dem Engadiner Dorf ein italienisches Flair. 150 Jahre später gedenkt Lavin dem Brand in verschiedenen Veranstaltungen.
→ Seite 24

Interview: Armin Andri ist Landwirt in Sta. Maria Val Müstair und Präsident der Agricula Val Müstair, des Bauernvereins. Am Erntedankfest nimmt er aktiv nicht teil, dafür hält er Rückblick im Oktober.
→ Seite 34

Agenda: Naturama-Vortrag. Landwirtschaft und Artenschutz. Das Beispiel des Braunkehlchens. Vortrag von Matthias Vögeli, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter Schweizerische Vogelwarte Sempach.
→ Seite 55

Rhätische Bahn

Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

Nationalpark Zernez täglich
Das Kombi-Billett der RhB beinhaltet die Fahrt nach Zernez und zurück, den Eintritt ins Besucherzentrum und die Postauto-Fahrt nach Buffalora und retour.

Die spektakulärste Alpenüberquerung – neu ab/bis Landquart erleben!
Eine Reise im Bernina Express ist ein einmaliges Erlebnis. Ab 11. Mai 2019 fährt der Bernina Express neu ab Landquart (via Davos) ins Valposchiavo und weiter ins italienische Tirano (oder umgekehrt).
11.05.–27.10. täglich

Samnaun / Livigno täglich
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt.

Bernina Kräuter Express
Geniessen Sie eine Fahrt im Bernina Kräuter Express nach Le Prese. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Kräuterwelt des Valposchiavo.
07.07.–27.10. montags und freitags

graubündenPASS täglich
Das Generalabo für Graubünden:
2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

Dreiländer-Fahrt / Meran
Rundreise Scuol – Martina – Nauders – Reschen – Mals – Val Müstair – Zernez – Scuol. (GA, Halbtax und graubündenPass sind gültig). Ab Mals mit der Vinschgerbahn bis nach Meran.
11.05.–27.10. täglich

Stelvio Linie
Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.
29.06.–08.09. täglich
11.09.–20.10. Mi/Sa/So

Flüelapass Linie
Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Zernez im Unterengadin.
22.06.–20.10. täglich

Bahnersatz zwischen Scuol und Susch
Bitte den Online-Fahrplan beachten.
11.03.–07.09.

Rhätische Bahn
Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

PostAuto
Gebiet Ost, Betriebsstelle Scuol, CH-7550 Scuol
Tel +41 (0)58 341 34 91, scuol@postauto.ch, www.postauto.ch

PostAuto

IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair.

Verlag
Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion
Jürg Wirth, Annelise Albertin
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 40
Fax 081 861 88 01, allegra@engadin.com

Inserate
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
@-Center Scuol, Tel. 081 861 60 60
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement
Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Veranstaltungskalender
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/Allegra

Kommende Ausgaben

Erscheinungsdaten:		**Redaktionschluss:**
Nr. 11	1. November	8. Oktober
Nr. 12	6. Dezember	12. November
Nr. 1	3. Januar	3. Dezember
Nr. 2	31. Januar	7. Januar
Nr. 3	28. Februar	4. Februar
Nr. 4	27. März	1. Mai

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.

Auflage
11 000 pro Ausgabe

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11223-1909-1001

Mit Herz und Hand

Jürg Wirth, Redaktor

Am 1. Oktober 1869 legte ein Feuer fast ganz Lavin in Schutt und Asche. Die Not anschliessend war gross, die Solidarität mit den Betroffenen auch. Für den Wiederaufbau erliess der Kanton Vorschriften, deshalb sieht Lavin heute so aus, wie es aussieht: Leicht italienisch, mit einem grosszügigen Dorfplatz, breiten Strassen und viel Luft zwischen den Häusern. Nicht allen gefiel das neue Dorf, dafür aber hat sich die offene und luftige Architektur auf den Geist der Bewohner ausgewirkt. Die Hilfe kam von Herzen, für den Wiederaufbau brauchte es viele Hände und das Ergebnis war in jeder Beziehung nachhaltig.
Nachhaltigkeit ist auch Banwo Marafa ein Anliegen. Er gehört zum Stamm der Wodaabe und lebt in Niger als Nomade wie die Tuareg. Dort will er für sich und die Menschen in seinem Umfeld einen Hirsespeicher bauen, damit sich die Ernte sicher aufbewahren lässt und sie auf diese Weise Hungersnöte verhindern können. Unlängst war er in Ardez, um Geld für sein Projekt zu sammeln.
Nicht um Geld zu sammeln war Dominique Mosca in Sent, sondern weil sie dort, wie fast immer, ihre langen Sommerferien verbringt. Mosca ist Randulina und lebt eigentlich in Florenz, ihr Herz aber habe sie in Sent, erzählt sie und noch vieles mehr aus ihrem Leben.
Peter Mair war ebenfalls mal weg, einige Jahre in der Gegend von Luzern, um das Käserhandwerk zu lernen. Seit rund 30 Jahren ist er aber wieder im Tal und genau so lange ist er für die Geschicke und den Käse der Käserei Samnaun verantwortlich. Und noch immer ist er mit Leib und Seele und von ganzem Herzen Käser. Selbstredend, dass er die Hände auch braucht dazu.
Herz und Hand, viel mehr braucht's gar nicht, höchstens noch ab und an ein ALLEGRA.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht
Jürg Wirth, Redaktor

Be Happy.
Be Lain.
MICHI BEER
Marangunaria Beer SA · 7550 Scuol
079 896 14 81 · www.belain.ch

Kinderboutique
Lolipop
7550 Scuol Tel. 081 864 03 45

MARYAN MEHLHORN
Daddy's Daughters
CAPRANEA
Luis Trenker
1892 - 1990
LUIS TRENKER
REPLAY
FRACOMINA
MARIE JO
SPORTALM KITZBÜHEL
DSTREZZED
DORF-CENTER
SCUOL
Sie finden uns im @Center Scuol
dorf-center.ch info@dorf-center.ch

BIO Betschla reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

COSMETICA
Sylvia Grieder
ESTETICA
Chasa Pisoc
7550 Scuol
Ganzheitliche Kosmetik-behandlungen
Intensive Pflege mit Botoxampullen
079 714 20 03 / 081 864 87 27

Hesch gwüsst?
Punktgenau werben im «Allegra»!

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch
Das Medienhaus der Engadiner

VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI
SCHINNAS
7550 SCUOL
TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch
FERIENWOHNUNGEN

Craniosacral Therapie
Physiotherapie
Manuelle Therapie
Michaela Wiesbach
Chasa Misoch, Sent
mobil 076 309 08 77
www.therapie-sent.ch

SBRINZLAS

12. Oktober: Tag der Romanik

Entdecken Sie die Klosterkirche von Müstair.
Der Tag der Romanik findet jedes Jahr im Oktober im Rahmen des Projektes „Alpine Strasse der Romanik" statt. Dieses Jahr steht das Herzstück der Kloster-anlage im Zentrum einer Sonderführung. Die Klosterkirche stammt aus dem ausgehenden 8. Jahrhundert und besticht mit dem grössten und besterhaltenen Freskenzyklus aus dem Frühmittel-alter. Die älteste Monumentalstatue Karls des Grossen bezeugt die Gründung des Klosters durch die Hand des Frankenherrschers. Der Einbau des Gewölbes und der Nonnenempore im 15. Jahr-hundert gab dem Kircheninneren die archi-tektonische Form einer gotischen Hallenkirche. Heute zeigt sich die Klosterkirche mit ihren Schätzen aus über 12 Jahrhunderten. Diese Schätze haben dazu geführt, dass das Kloster St. Johann in Müstair 1983 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen wurde. Die Kirche ist und bleibt das Herzstück der Klosteranlage und spirituelles Zentrum nicht nur für die Benediktinerinnen von Müstair, sondern auch für die Bewohner des Val Müstair und der zahlreichen Gäste, die es besuchen.
TAG DER ROMANIK | Samstag, 12. Oktober 2019
14:30 Uhr: Führung durch die Klosterkirche von Müstair
Eintritt frei

Buchvernissage: 50 Jahre Kamerajagd

Seit Jahrzehnten ist Hans D. Dossenbach mit seiner Kamera unterwegs. Dabei bereist er die ganze Welt und gelangt in die entlegensten Winkel, immer auf der Suche nach Tieren, mög-lichst speziellen und dem perfekten Bild von diesen.

Nach jeder Reise hat er seine Eindrücke respektive die Bilder davon in eindrücklichen Fotobänden zusammengefasst, nun legt er sein 50. Buch vor. Diesmal kein Bildband, sondern eher ein Lesebuch, eines mit 384 Seiten und 15 Farbfotos. Eine gelungene Mischung aus Autobiografie, Reiseberichten und zoologischen Beobachtungen. Sein Buch präsentiert Dossenbach in San Jon.

Buchpräsentation: 19. Oktober 2019 um 20.00 Uhr in San Jon
Anmeldungen erwünscht unter: info@sanjon.ch

Bergbierfestival in Tschlin

Am Samstag, 26. Oktober 2019, findet bereits zum zweiten Mal das Bergbierfestival in Tschlin statt. Speziell dabei ist, dass es nicht nur in den Bergen stattfindet, sondern auch alle Bierbrauereien, die über 1000 Meter liegen, mit am Start sind: Ob Zermatt, Arosa, Simmental oder Davos, alle sind sie vertreten, nebst den einheimischen Brauereien selbstverständlich.
Während des Festivals wandert man von Vnà nach Tschlin (rund 8 Kilo-meter) und hat unterwegs die Möglichkeit, etwa 25 verschiedene Biere zu degustieren. Gut, dass das Ticket ein Krug ist, den man mitträgt.
Nach Vnà gelangt man mit dem Shuttle und am Abend von Tschlin weg auch wieder. Denn in Tschlin kulminieren die Festivitäten bei Ochs am Spiess, dem Konzert von Crazy Mofos und dem Set von DJ Blacky.
Weitere Infos unter www.bergbierfestival.ch

PR-Seite

Vollwertige Schulterorthopädie inkl. Schulterprothesen am Ospidal

OSPIDAL
CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA
GESUNDHEITSZENTRUM UNTERENGADIN

Das Ospidal in Scuol ist nicht nur für die medizinische Grundversorgung und für Notfälle im Tal zuständig. Das Angebot beinhaltet auch fachspezifische Behandlungen. Neu können beispielsweise Schulterprothesen am Ospidal eingesetzt werden.

Dr. Ulrich Bader ist Leitender Arzt Chirurgie und Facharzt für Orthopädie & Traumatologie am Ospidal in Scuol. Während der Wintersaison ist er vor allem damit beschäftigt, Sportunfall-Verletzungen zu operieren. Allein in der vergangenen Wintersaison wurden 191 Schneesportbrüche am Ospidal operiert. Doch Dr. Bader ist auch ein Schulterspezialist. «Früher habe ich unter anderem einem Schulter-Team gearbeitet», sagt er. Das Behandlungsspektrum umfasste Bruchbehandlungen bis zu Operationen wegen degenerativer Schultererkrankungen und Endoprotetik. Seit diesem Jahr bietet Bader neu Schulterprothesen-Operationen am Ospidal an. Das Angebot kam auf Anhieb gut an, die Nachfrage steigt. «Eine Prothese wird erst dann notwendig, wenn nicht mehr arthroskopisch kurativ behandelt werden kann», erklärt Bader. Oder einfacher ausgedrückt: Wenn die Abnutzung zu gross ist, braucht es einen Ersatz.

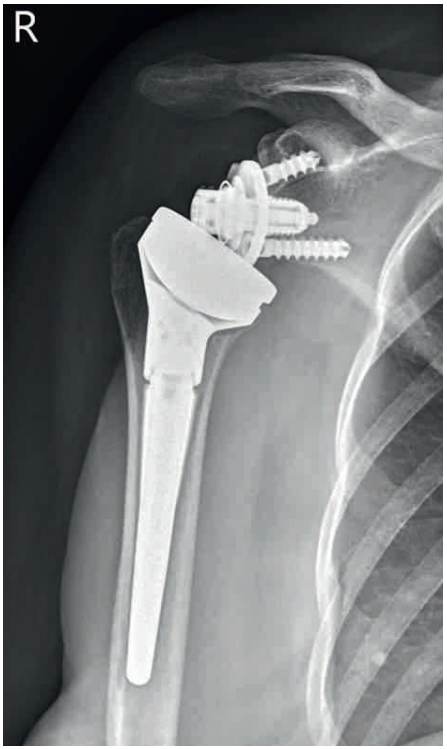
Dr. Ulrich Bader ist Leitender Arzt Chirurgie und Facharzt für Orthopädie & Traumatologie am Ospidal in Scuol

BESSERE BEWEGLICHKEIT

Das Schultergelenk ist ein Kugelgelenk mit einer Pfanne am Schulterblatt und einer Gelenkkugel am Oberarm. Die häufigste Erkrankung im Schulterbereich sind Sehnenabrisse der Rotatorenmanschette und das Engpasssyndrom (Impingement). Weiterhin werden stabilisierende Eingriffe nach Schulterluxation oder nach Luxation des Schultereckgelenkes arthroskopisch vorgenommen. Die Schulterarthrose jedoch benötigt den offenen Eingriff mit Prothesenimplantation.Dieser künstliche Gelenkersatz wird aber erst dann notwendig, wenn eine Schädigung irreparabel ist. «Bei Schulterprothesen hat sich in den vergangenen zehn Jahren sehr viel verändert», erzählt Bader. Wurden einmal vor allem anatomische Schulterprothesen oder Halbprothesen eingesetzt, welche die ursprüngliche Anatomie einfach eins zu eins ersetzen, werden heute zunehmend inverse Schulterprothesen verwendet. Dabei wird die Gelenkpfanne am Schulterblatt durch eine Kunstgelenkkugel ersetzt und die Gelenkkugel am Oberarm durch eine Kunstgelenkpfanne. «Die Vorteile der inversen Prothese sind eine bessere Stabilität, eine bessere Beweglichkeit und eine schnellere Heilung», erläutert der Facharzt.

MEHR QUALITÄT

Bader arbeitet bei den Operationen für Schulterprothesen stets mit einem weiteren externenSchulterprothesen-Experten zusammen. Es wird die Prothese der Firma Lima verwendet. «Es handelt sich um eine Hochqualitätsprothese», erklärt Bader. Diese sei zwar teurer als andere Prothesen, die höheren Kosten nehme das Ospidal jedoch in Kauf, um den Patienten die bestmögliche Qualität anbieten zu können. Auch, dass jeweils zwei spezialisierte Ärzte miteinander operieren, hat sich bewährt. «Im Zweierteam zu arbeiten, ist für mich ein Sicherheitsmerkmal», sagt Bader. Der Erfolg spricht für sich. Geplant waren in diesem ersten Jahr drei Schulterprothesen-Operationen, mittlerweile sind es bereits sechs. «Wenn wir pro Jahr zwischen zehn und 15 Operationen hätten, wäre das langfristige Ziel erreicht», meint der Facharzt. Mit der Prothesenchirurgie ist der Bereich der Schulterchirurgie in Scuol nun weitreichend abgedeckt.



So sieht eine inverse Schulterprothese auf dem Röntgenbild aus.

molitor

MORE THAN LEGENDARY

More than premium.
Ski-Service inklusive.

Dank Schweizer Qualität sind die Molitor Ski Fahrspass pur. Damit Sie diesen bei jeder Fahrt geniessen können, gibt es beim Kauf lebenslang gratis Ski-Service auf die neuen Molitor Ski.

Einfach die Ski in einem Geschäft der Premium Sports Group in der Schweiz abgeben, fertig- ganz ohne Serviceheft oder lange Formalitäten.

So macht Skifahren richtig Spass!

MEMBER OF THE
PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun
T: +41 81 868 57 57
sport@zegg.ch - www.zegg.ch
Follow us on Instagram
@zegg_stores #zeggstores

ZEGG.CH

HOTELS & STORES

HOTELS & SPA
Chasa Montana Hotel & Spa****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE
ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG 3000
Superdiscount Nevada

GASTRONOMIE
Restaurant-Trattoria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Raclette-Fondue La Grotta (Winter)
Bündner Stube
US-MEX-Restaurant El-Rico

NIGHT-LIFE
Natioli Lounge
Club & Bar El-Rico

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN
www.zegg.ch
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57
Tel. Hotels: 081 861 90 00
CH-7563 Samnaun-Engadin

BT www.buntschlin.ch

BV BISCHOFF VALLAINA

Frischer Ziegenkäse und würziger Rinds- oder Ziegensalsiz aus Ramosch.

Tel. 081 866 36 45

SN CENTER CULTURAL BASELGIA SAN NICLÀ

Kultur pur geniessen in der Kirche von San Niclà.

Tel. 081 864 08 89 | www.san-nicla.ch

GT GESUNDHEITS-TOR

Wohlbefinden für Innen und Aussen.

Tel. 079 561 77 10 | www.jrene-bruderer.ch

MS MUSEUM STAMPARIA

Geschichte, Druckkunst und Traditionen des Unterengadins.

Tel. 081 866 32 24 | www.stamparia.ch

PE PRODOTS ETTER

Vom Apfelessig zum Honig und weiter zur Konfitüre.

Tel. 081 866 36 47

BS BIO SCHORTA

Direktvermarktung bester Bio-Fleischprodukte aus Tschlin.

Tel. 079 265 24 32 | www.bioschorta.ch

BUN TSCHLIN BT

Samstag 26. Oktober 2019

Bergbierfestival Tschlin

- → Bergbiersorten aus der ganzen Schweiz
- → Wanderung mit Bergbier-Degustation
- → Livemusik, Bierköstlichkeiten
- → Spezialitäten von Bun Tschlin Produzenten
- → Festbetrieb 12 – 24 Uhr, Shuttlebus

Weitere Infos:
www.bergbierfestival.ch

PHYSIOTHERAPIE

FISIOLOCAL
GENNI GANZONI AEBI
DIPL. PHYSIOTHERAPEUTIN FH
7554 SENT - SOT PRADÈ 222
TELEFON 079 259 73 80

KRANKENKASSE ANNERKANT

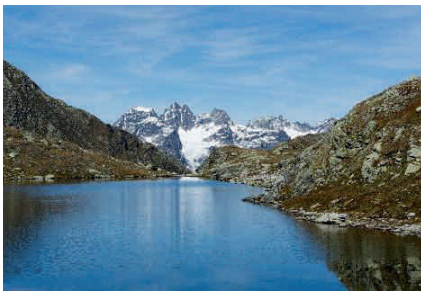
Tierferienheim Ramosch
Tel. 081 866 32 51
info@plandamuglin.ch
www.plandamuglin.ch

Hier finden heimatlos gewordene Tiere vorübergehend oder für immer ein Zuhause.

Stiftung pro Tierwaisenheim Ramosch

usambara
terapias d'ayurveda
e yoga

078 821 02 09
Chasa Pol
7554 Sent



Dienstleistungen in allen Finanz- und Steuerfragen

Exklusive Immobilien Verwaltung von Stockwerkeigentum

FIDUZIARI
LAUBER BARBÜDA
TREUHAND

Via da Rachögna 417
CH-7550 Scuol
T 081 862 28 91
info@lauberbarbueda.ch

Ihr Maler mit Herz
Iwan
Damerow
affar da pittur
7553 Tarasp

malen - tapezieren
restaurieren
Spritzarbeiten & Décors

078 760 39 17
iwandamerow.ch

Die Chamanna Cluozza vor dem Umbau

Hans Lozza // **Die Chamanna Cluozza im Schweizerischen Nationalpark wurde bereits 1910 erbaut und hat seither zahlreichen Gästen ein unvergessliches Erlebnis in einer der wildesten Naturlandschaften der Schweiz ermöglicht. In den nächsten Jahren steht eine weitere Renovation der Hütte an.**

Der Standort könnte besser nicht sein: Auf einer kleinen Terrasse hoch über dem Cluozzabach steht die verwunschene Chamanna Cluozza im lichten Lärchenwald und ermöglicht fantastische Ausblicke in die Val Cluozza, einem der wildesten Täler des Schweizerischen Nationalparks (SNP). Als Curdin Grass aus Zernez die Hütte im Jahre 1910 erstellte, war das Tal bereits unter Schutz gestellt. Damals war die Val Cluozza für kurze Zeit sogar gleichbedeutend mit dem Nationalpark, denn dieses Tal war das erste, welches die Pioniere von der Gemeinde Zernez pachten konnten. Erst 1914 wurde der Park dann offiziell gegründet. Seither erlebte die Hütte mehrere Ausbau- und Renovationsphasen, letztmals in den Jahren 1992/93. Das nun anstehende Projekt wird die Zahl der Übernachtungsplätze beibehalten, obwohl die Hütte in der Hochsaison praktisch täglich voll belegt ist. Die Übernachtung in der Chamanna

Die heutige Chamanna Cluozza

Cluozza und das zugehörige Wildniserlebnis soll auch in Zukunft maximal 58 Personen pro Tag vorbehalten sein.

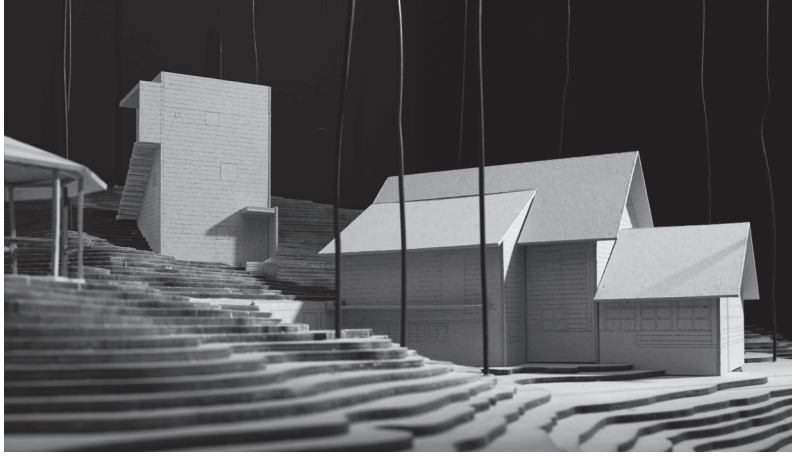
Top 5 bei den Sommerübernachtungszahlen

Die Belegung der Chamanna Cluozza hat in den letzten Jahren um rund 30 Prozent zugenommen. Mit bis zu 4500 Übernachtungen in den vier Sommermonaten gehört sie zu den Top-5-Berghütten in der Schweiz. Sie ist ein begehrtes touristisches Angebot in der Region und eine einmalige Möglichkeit, den Nationalpark auf besondere Art und Weise zu erleben.

Die hohen Belegungszahlen haben aber auch ihre Schattenseiten. Mehr Gäste bedeutet auch mehr Lärmbelastung in der Unterkunft, da Wände und Böden im traditionellen Stil aus Holz und ohne Schalldämmung konstruiert sind. Die engen Platzverhältnisse und die akustische Situation beeinträchtigen die Erholung der Mitarbeitenden und sind der Grund für die geplanten baulichen Anpassungen in den nächsten Jahren. Die Verantwortlichen des SNP rechnen dabei mit Gesamtkosten von 1,8 Mio. Franken. Die Finanzierung ist durch einen einmaligen ausserordentlichen Beitrag des Bundes gesichert.

Studienwettbewerb

Die Eidgenössische Nationalparkkommission hat 2018 im Rahmen eines Studienwettbewerbs nach Lö-



Das Siegerprojekt des Büros Capaul Blumenthal. Links der neue Wohnturm für das Personal.

sungen für das Problem gesucht. Vier Architekturbüros, zwei aus der Region und zwei aus dem übrigen Kanton Graubünden, waren eingeladen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei mussten die betrieblichen Anliegen ebenso wie die besonderen natur- und landschaftsschützerischen Anforderungen des Nationalparks berücksichtigt werden.

Den Wettbewerb gewonnen hat das Projekt «Treglia» des Büros Capaul Blumenthal aus Ilanz. Das Preisgericht hält fest, dass das Projekt die beste Integration in den landschaftlichen und baulichen Kontext aufweist und mit vergleichsweise geringen baulichen Massnahmen umgesetzt werden kann. Die zum Ausdruck gebrachte Haltung im Umgang mit der Baugeschichte und der empfindlichen Landschaft vermochte das Preisgericht am meisten zu überzeugen. Das Projekt setzt auf einen Neubau in unmittelbarer Nähe der bestehenden Hütte. Dieser Wohnturm mit einer Grundfläche von 5 x 5 m ermöglicht es, das Personal auszulagern und ihm damit die notwendige Erholung zu ermöglichen. Der dadurch in der Hütte freiwerdende Platz ermöglicht die räumliche Optimierung der Abläufe, was wiederum den Gästen zugute kommt. Der bestehende Ausstellungsraum wird neu als Schuhraum und Garderobe genutzt, der Eingangsbereich wird entflochten und der Zugang zu den oberen Stockwerken erleichtert. Mit dem Bau einer neuen Treppe und besserer Schallisolation profitieren die Gäste von einer «Beruhigung» der Hütte. In den Gruppenlagern werden kleine Trennwände für etwas mehr Privatsphäre sorgen. Weitere Anpassungen betreffen den Betrieb im Bereich Küche und Materiallager.

Investitionen zum Wohl von Natur und Gästen

Nebst den Bedürfnissen im Hüttenbereich besteht weiterer Optimierungsbedarf. Die heutige Kläranlage stammt aus den 1990er-Jahren und muss an den heutigen Stand der Technik und die Vorschriften des Kantons angepasst werden. Diese Arbeiten erfolgen parallel zu jenen im Bereich der Hütte. Zudem wird die Energie- und Wasserversorgung optimiert. Ziel ist es, weiterhin eine einfache Hütte betreiben zu können, die sich möglichst gut in die Natur einfügt und einen schonenden Ressourceneinsatz ermöglicht. Eine deutliche Erhöhung des Komforts ist bewusst nicht geplant. So bleiben beispielsweise Toiletten und Waschräume weiterhin ausserhalb der Hütte.

Nächste Schritte

Momentan stehen die Ausarbeitung des Bauprojekts und die anschliessende Eingabe des Baubewilligungsgesuchs auf dem Programm. Im besten Fall kann mit den Arbeiten im Herbst 2020 begonnen werden. Mit dem Abschluss ist frühestens im Sommer 2021 zu rechnen. Ziel ist es, die Hütte trotz Bauarbeiten so lange wie möglich offen zu halten. Es wird allerdings auch einige Wochen geben, in denen die Hütte für die Gäste geschlossen bleiben muss, um die internen Bauarbeiten durchführen zu können. Der neue dreistöckige Wohnturm wird wie die bestehende Hütte als klassischer Holzstrickbau erstellt, wobei die beiden unteren Stockwerke vom Gelände aus und das oberste durch eine Aussentreppe erschlossen werden. Die Energieversorgung der Chamanna Cluozza erfolgt wie bis anhin durch eine kleine Wasserturbine. Geheizt und gekocht wird mit Brennholz und Gas.

Die Chamanna Cluozza ist dieses Jahr noch bis zum 13. Oktober geöffnet. Das Hüttenteam von Jürg und Marlies Martig freut sich auf zahlreiche Wandergäste. Weitere Informationen unter www.cluozza.ch

Foto: Andrea Badrutt, Chur

Verschiedene Abenteuer in Sur En bei Sent

Jürg Wirth // **In Sur En bei Sent lässt es sich problemlos einen Tag oder gar mehrere verbringen. Der Seilpark und der Bogenparcours sorgen im Sommer für Unterhaltung, die Restaurants auf dem Zeltplatz und am Eingang zum Tal für kulinarische Freuden.**

Sur Ens gibt es im Engadin einige. Nicht weiter erstaunlich, schliesslich heisst das einfach «über dem Inn». Doch es gibt nur ein Sur En, in dem so vielfältige Freizeitmöglichkeiten geboten werden wie in Sur En bei Sent. Bogenschiessen, Klettern und Balancieren im Seilpark oder Klettern am Felsen auf der anderen Seite des Inns.

Der Seilpark besticht durch neun Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und vor allem Höhen. Diejenigen für Einsteiger und Kinder schlängeln sich ein bis zwei Meter über dem Boden durch den Unterengadiner Wald. Diejenigen für die ganz Abgebrühten befinden sich auf bis zu 14 Metern Höhe, ein Basejump ins Freie inbegriffen. Doch auch für Gemütlichkeit und Pausen ist gesorgt, dank der Feuerstelle, an der Jung und Alt bräteln können.

Etwas weniger Adrenalin dürfte beim Bogenparcours unweit vom Seilpark einschiessen. Dafür schiessen die Besucher dort selber – mit Pfeil und Bogen auf sogenannte 3-D-Tiere. Das sind 28 verschiedene Tiere wie Bisons, Rehe oder Hirsche. Diese gilt es von bestimmten Punkten aus zu treffen. Mal muss man den Berg hochschiessen, mal diesen runter, mal aus der Deckung, mal auf grosse und mal auf kleine Tiere. Wer will, kann sich auch an den klassischen Zielscheiben versuchen. Betrieben wird der Parcours von den Archers d'Engiadina, den Engadiner Bogenschützen. Diese empfehlen für einen Durchgang einer Familie rund drei bis fünf Stunden Zeit einzurechnen.

Doch damit nicht genug, denn Sur En Sent bietet auch noch einen Kletterfelsen. Dieser liegt auf der anderen Seite des Inns, also quasi auf der Senter Seite und bietet fünf bis sechs Routen in Schwierigkeitsstufen ab 5.

Ja, und wer das nicht alles in einem Tag schafft, kann ja auf dem Campingplatz übernachten.

www.bogensport-engadin.ch
www.seilpark-engadin.ch

Stradivari Quartett im Unterengadin

Jürg Wirth // **Im Oktober kommt das Unterengadin in den Genuss einer besonderen Konzertreihe: Bereits zum dritten Mal tritt das StradivariQuartett aus Zürich an ausgewählten Orten auf.**

Das Stradivari Quartett besteht aus Xiaoming Wang, Violine, Sebastian Bohren, Violine, Lech Antonio Uszynski, Viola, und Maja Weber, Violoncello. Weltweit hat sich das Quartett seit seiner Gründung 2007 einen hervorragenden Ruf erspielt und kann Auftritte an so renommierten Orten wie der Wigmore Hall London, der Philharmonie Berlin, dem Konzerthaus Wien, der Elbphilharmonie Hamburg oder dem Metropolitan Museum New York vorweisen. Und eben in Scuol und Umgebung.

Die Eröffnung findet im Schloss Tarasp statt, wo das Stradivari Quartett einen reinen Beethoven-Abend in der intimsten Athmosphäre des traditionsreichen Schlosses spielt. Im Hochalpinen Institut Ftan kommt nach Haydns Kaiserquartett der beliebte Tenor Michael Mogl hinzu, der neben Kunstliedern auch Mundartlieder zusammen mit dem Stradivari Quartett interpretiert. Als Besonderheit findet dort für die jüngsten Stradivari-Fans eine Kindereinführung um 16 Uhr statt. In der traumhaft gelegenen Kirche Sent spielt die Initiantin und Cellistin des StradivariFESTES Scuol zusammen mit dem Pianisten Per Lundberg romantische Cellosonaten von Mendelssohn und Schumann. Den Abschluss findet die Konzertreihe in der herrlichen Kirche Scuol, wo das StradivariENSEMBLE Klavierquartette von Mendelssohn und Brahms präsentiert. Gefeiert wird an diesem Abend gemeinsam mit dem Hotel Belvédère, welches ja in seinem Jubiläumsjahr steht.

Persönlicher Austausch und kulinarischer Genuss

Die StradivariFESTE zeichnen sich neben der musikalischen Exzellenz vor allem durch den besonders intensiven Austausch mit dem Publikum aus. So gibt es nach jedem Konzert einen Apéro, bei welchem alle willkommen sind und viele spannende Gespräche zustande kommen. Auch in diesem Jahr werden diese wieder grosszügig von Ludwig Hatecke gesponsert. Falls das treue Publikum die Diskussionen noch vertiefen möchte und dazu die Hochkultur der regionalen Küchen geniessen will, so kann es sich bei den jeweiligen „Künstlerabendessen" anmelden und sich gemeinsam mit den Musikern der Kulinarik widmen. Damit wird auch das dritte StradivariFEST Scuol zu einem einmaligen Erlebnis, das die Seele verwöhnt. Tickets & weitere Informationen unter www.stradivarifest.com oder bei Tourismus Engadin Scuol Zernez.

Fotos: Dominik Täuber

WWW.STRADIVARIFEST.COM

16. Oktober 2019 | 17 Uhr
Schlosskonzert
Schloss Tarasp
Streichquartette von Beethoven,
im Anschluss Künstlerabendessen im Schlosshotel Chastè Tarasp (Reservation: 081 861 30 60)

17. Oktober 2019 | 17 Uhr
Musica in Baselgia
Kirche Sent
Sonaten für Cello & Klavier von Schumann und Mendelssohn,
im Anschluss Künstlerabendessen in der Pensiun Aldier
(Reservation: 081 860 30 00)

18. Oktober 2019 | 17 Uhr I
16h Kindereinführung
Musikalisches Höhenfeuer
Hochalpines Institut Ftan
Schweizer Mundartlieder und Haydn,
im Anschluss Künstlerabendessen im GuardaVal Scuol
(Reservation: 081 861 09 09)

19. Oktober 2019 | 17 Uhr
Jubiläum da Belvédère
Kirche Scuol
Klavierquartette von Mendelssohn und Brahms,
im Anschluss Künstlerabendessen im Hotel Belvédère Scuol
(Reservation: 081 861 06 20)

Vitagate.ch

Gesundheitsinformationen im Internet

Das Internet wird zunehmend zur bevorzugten Informationsquelle, wenn es um Gesundheitsfragen geht. Besonders hier stellt sich aber die Frage: Sind Informationen aus dem Internet wirklich verlässlich?t

Eine erste Antwort auf diese Frage erhält man, wenn man sich den Absender der im Internet präsentierten Informationen genauer anschaut: Ist es eine Privatperson, die ihre ganz persönliche Meinung vertritt? Oder ein Sammelsurium von gut gemeinten Ratschlägen zu allen möglich Themen von A wie Ameisensäure bis Z wie Zinnfiguren? Grundsätzlich gilt: Web-Seiten, die von angesehenen Organisationen betrieben werden, sind in der Regel vertrauenswürdiger als andere – immerhin haben diese einen Ruf zu verlieren. In dieser Hinsicht ist die Gesundheitsplattform vitagate.ch ein gutes Beispiel: Der Drogistenverband als Betreiber der Plattform geniesst viel Vertrauen, die auf vitagate.ch veröffentlichten Informationen werden von Fachjournalisten kompetent aufbereitet und sind wissenschaftlich geprüft. Zudem steht hinter vitagate.ch eine ganze Branche mit 500 Drogerien mit hochqualifiziertem Personal, kompetenter Beratung und einem umfassenden Sortiment an Gesundheitsprodukten.

vitagate.ch ist auch deshalb ein gutes Beispiel, weil die Seite zertifiziert ist durch die Stiftung «Health on the Net (HON)», die Websites jährlich anhand zahlreicher Kriterien kritisch überprüft. Eines dieser Kriterien ist zum Beispiel, ob zwischen Werbung und redaktionellem Teil klar unterschieden wird, was auf vitagate.ch der Fall ist. Achten Sie deshalb bei Gesundheitsinformationen im Internet darauf, ob Sie diesem Signet begegnen:

Besonders Menschen, die sich wenn immer möglich selbst um ihre Gesundheit kümmern wollen, finden im Internet vom Gesundheitslexikon bis zu Meinungen von einzelnen Betroffenen fast unendlich viele Informationen. Wer sich insbesondere für Komplementärmedizin oder Selbstmedikation interessiert und ab und zu nicht bloss lesen, sondern auch Gesundheitsbeiträge hören möchte, ist auf vitagate.ch besonders gut bedient: Die Plattform bietet nicht bloss über 1›000 redaktionelle Artikel die helfen, die Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen, sondern auch über 140 Hörbeiträge zu allem möglichen lebensnahmen Themen.

QR-Code mit einer geeigneten App scannen und vitagate.ch besuchen:

Isabella Mosca
Dipl. Drogistin HF

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70
www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook

DROGARIA MOSCA SCUOL

FUNDSTÜCK

Chronist mit der Kamera

Ob Feuersbrünste, Landschaften oder Porträts, Johann Feuerstein hielt alles mit seiner Kamera fest und wurde so zum Chronisten des beginnenden 20. Jahrhunderts. Mit seinen Arbeiten gründete er die Fotodynastie Feuerstein, die erst von seinem Sohn Domenic und schliesslich von Johanns Enkeln Jon und Mic weitergeführt wurde.

Bereits als Kind verlor Johann seinen Vater durch die Folgen eines Jagdunfalls, worauf er von Verwandten aufgezogen wurde. Bei Alexander Flury in Pontresina, einem bekannten Bergführer und Fotografen, in einem der ersten Fotogeschäfte überhaupt, absolvierte er dann eine Lehre als Fotograf. Dazu gehörte auch, dass er seinem Meister, der bekannt war für seine atemberaubenden Landschaftsfotografien, die schwere Ausrüstung auf die Berge trug.

1898 machte sich Johann selbstständig und betrieb nach kurzer Zeit ein florierendes Fotogeschäft in Scuol mit Filiale in Tarasp-Vulpera. Der Tourismus beschleunigte sein Geschäft und der neu gegründete Nationalpark, zu dessen eigentlichem Chronisten er wurde.

Nun haben Mics Tochter Seraina Feuerstein und dessen Enkel Romeo Bucher gemeinsam die erste Retrospektive über das fotografische Werk von Johann Feuerstein kuratiert und zeigen die Bilder in der Curuna Ardez.

Die Ausstellung wurde verlängert und ist nun noch bis zum 27. Oktober 2019 zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Für weitere Informationen: www.curuna-ardez.com

LIEBLINGS-REZEPT

Tobias Schwarz wohnt mit seiner Frau Angelina und den Kindern Giovita und Silas in Lavin.

Er bietet Holzarbeiten aller Art an. www.lavursinlain.ch

Jarrets d'automne

Zubereitung:

Die Sardellenfilets mitsamt dem Öl in einer Gusseisenpfanne zergehen lassen, ein Stück Karotte und Sellerie ganz, die Zwiebel und den Knoblauch grob gehackt dazugeben. Die Haxen beifügen und bei starker Hitze kräftig anbraten (es darf sogar ein wenig anbrennen), mit dem Wein ablöschen, zur Hälfte verdampfen lassen, die Hitze reduzieren und dann 1 Std. zugedeckt schmoren lassen. Danach die Pilze dazugeben, den Bund Kräuter und wenn nötig etwas Flüssigkeit (Wasser, Wein, Bier). Nochmals bei kleinster Hitze schmoren lassen. Nach 1 Std. den Kräuterbund herausfischen, nochmals etwas schmoren lassen und kurz vor dem Servieren die „Crème fraîche" darunterziehen. Fertig abschmecken und heiss servieren.

Als Beilage nehme ich, was der Garten gerade anbietet, z. B. Kartoffeln und Gemüse im Ofen.

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

ZUTATEN

- Einige schöne Rindshaxen vom «bain uschlaingas»
- 1/2 Flasche Wein vom Vorabend (Rot, Weiss oder Rosé, oder gemischt)
- 1 Dose Sardellenfilets
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- Frische Kräuter, Korianderkörner, etc
- Etwas Karotte und Sellerie
- Pilze, frisch oder getrocknet
- 1 Becher „Crème fraîche"

Furnaria – Pastizaria
NOT CLALÜNA
7554 Sent
081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

» Knospe-Brote
» Birnbrote
» Nusstorten
» Firmenpräsente

Scherenschnitt
Ausstellung und Kartenverkauf

Dora Erny-Eglin
Archas Sot 192
CH-7554 Sent
Mobile 079 216 88 30
E-Mail: dora.erny@bluewin.ch

PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant mit dem ganz eigenen Charme mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

TAXI GULER
TAXI SOÈR
TAXI mat
081 864 10 00
auch Kleinbusse
24 Stunden

NEU!!!!! La Scuetta
Besen Beiz in Sent

Di–Do und immer wenn der Besen vor der Türe steht.

Lasst Euch überraschen.

Herzlichst lädt ein,
Fumia Coray, Bügl Süt 166
7554 Sent, Tel. 079 475 00 32

CHASETTA ALLEGRA
Ihre private Chasetta in Sent
Auf Wunsch mit Hotelservice
www.chasetta-allegra.ch

Buntats da la regiun
Zanetti
specialitats engiadinaisas

Hauseigene Wurst-, Wild- und Grillspezialitäten

Partyservice

Bacharia / Metzgerei Zanetti
CH-7554 Sent, T 081 864 86 50
info@frisch-wild.ch, www.frisch-wild.ch

Ferienhof Pua

Erlebnisferien – Bauernhof

Komf., kinderfreundliche ****Ferienwohnungen mit eigenem Bio-Bauernhof, Spielscheune mit Trampolin, Reitmöglichkeit, Sport- und Spielplatz.

Carolin und Andri Pua,
7554 Sent, Tel. 081 864 84 33,
carolinpua@bluewin.ch,
www.ferienhofpua.ch

SAST AMO?

Aus dem Leben einer Randulina

Jürg Wirth // **Dominique Mosca ist Bürgerin von Sent, wohnt aber in Florenz. Sie ist eine der Randulinas, die jeden Sommer für einige Monate nach Sent zurückkehren.**

Dominique Mosca lebt in Florenz ist aber Sentnerin und Randulina. Deshalb verbringt sie die Sommerferien immer in ihrem Heimatort.

Beschwingt öffnet Dominique Mosca die Türe ihres Hauses in Sent und begrüsst den Gast auf Italienisch, zu ihrem Bedauern nur etwas Romanisch und dem Hinweis, dass sie auch Französisch oder Englisch spräche. Die adrette Dame ist durchaus von Welt und war an vielen Orten auf dieser, wie sich später zeigen wird.

Wie jedes Jahr, verbringt sie den Sommer in ihrer Heimatgemeinde. Dieses Jahr dauert ihr Aufenthalt vom 31. Juli bis Ende September.

«Schon meine Urgrossmutter hat mit ihren Kindern den Sommer jeweils hier verbracht», weiss sie von ihrer Grossmutter. Angereist seien sie erst mit der Kutsche, was einige Tage gedauert habe. Das Lied «Il leger viandant» drücke das Reisegefühl präzise aus, weshalb sie jedesmal zwei, drei Tränen verdrücken müsse, wenn sie es höre.

Später sei die Familie mit der Eisenbahn gekommen, meist mit anderen Randulinas der Familie zusammen, weshalb sie gleich einen ganzen Waggon besetzt hätten. Die Männer seien etwa alle zwei Jahre mitgekommen, die übrige Zeit hätten sie arbeiten müssen.

Sommerferien sind das Grösste

Sowohl für Dominique Mosca als auch für ihre Vorfahren und alle anderen Randulins, seien und sind die Sommerferien in der Heimat das Grösste. Immer wieder seien dabei auch Liebschaften und nachfolgende Ehen entstanden. Denn wohl hätten die Schweizer respektive Engadiner, in Italien gelebt, der grösste Teil von ihnen habe sich aber unter Landsleuten verheiratet. Auch Kinder seien in den drei Monaten in Sent zur Welt gekommen, erzählt Mosca – beispielsweise ihr Onkel und ihr Vater.

Aufgewachsen ist Dominique Mosca in Florenz – unter anderem, da wo ihr Vater ein Hotel betrieb. Die Ursprünge ihrer Auswanderergeschichte respektive die ihrer Familie väterlicherseits gingen aber in Pisa und Siena zurück.

Dominiques Urgosseltern mit Namen Bazzell wanderten Mitte 1800 von Sent nach Pisa aus, weil sie dort ein besseres Auskommen und Leben als in der Heimat suchten. Sie betätigten sich als Zuckerbäcker und eröffneten später ein Kolonialwarengeschäft, das auch die italienische königliche Familie belieferte.

Die andere Seite mit Namen Mosca war derweil nach Siena ausgewandert, wo auch sie sich als Zuckerbäcker betätigten. Später siedelten sie nach Florenz über und stiegen nach und nach auch in ein Tea Room ein. Weil ihr Urgrossvater Nicola Deutsch sprach, gelang es ihm, Biscuitmaschinen aus

Das Grab der Familie Corradini. Sie waren ebenfalls Randulins und könnten die eine oder andere Geschichte erzählen.

Deutschland zu importieren, etwas, das die Italiener wegen der Sprachbarrierre nicht schafften. Fortan hätten sie in ihrem Café quasi eine Schau-Biscuit-Fabrik gehabt, sagt Dominique Mosca, mit entsprechend grossem Publikumsinteresse.

Vom Tea Room zum Hotel

Ihr Urgrossvater sei dann in Florenz relativ jung gestorben und einer seiner Söhne, Oswaldo, ging zu seinem Onkel Giacomo arbeiten, der mit anderen Randulins seit 1883 das Hotel Helvetia & Bristol besass. Kurz vor seinem Tode 1955 konnte ihr Grossvater die anderen Besitzer auszahlen und das Hotel blieb bis 1987 in Familienbesitz. Dominiques Grossmutter Elsa Bazzell lernte Oswaldo in den Sommerferien in Sent kennen und heiratete ihn. Drei Kinder entstammten dieser Ehe, darunter Dominique Moscas Vater Reto.

Diesen schickten sie mit 13 Jahren von Florenz an die Evangelische Mittelschule in Schiers. Etwas, das früher gang und gäbe gewesen sei, sagt sie. Die Grundschule hätten die Schweizer oft in Italien absolviert, für die weiterführenden Schulen aber wechselten sie dann in die Schweiz. Allerdings sprach ihr Vater damals kein Wort Deutsch, denn zu Hause in Florenz wurde eisern Romanisch konversiert.

Er studierte in Lausanne, lernte dort seine Frau Denise kennen, zog mit ihr nach Olten, wo Dominique und ihre Schwester Danièle zur Welt kamen. Tatsächlich hat sich der Oltner Dialekt bei ihr gehalten. Und dann, 1968, startete der Vater seine eigene kleine Revolution. Er tat der erstaunten Familie kund, dass sie jetzt wieder nach Florenz zögen, wo er sich um das Hotel zu kümmern habe.

«Zwölf Jahre alt war ich damals, sprach zwar Italienisch, konnte es aber nicht schreiben.» Zudem hätten sie in Olten respektive Wangen bei Olten an Bächen und im Wald gespielt, bevor sie sich in Florenz mitten in der Stadt wiedergefunden hätten.

Duty Free und Landwirtschaft

Doch Florenz ist ihr nicht schlecht bekommen. Nach der Matura studierte Dominique Mosca Chemie respektive Lebensmitteltechnologie und Landwirtschaft, und fand dank des Tipps einer Kollegin eine Anstellung bei L'Oréal in Paris. Sie schulte Verkäuferinnen im Duty-free-Bereich Europa und Nordafrika und bereiste unter anderem auch Samnaun oder Livigno. Weil ihr der Kosmetikbetrieb nach vier Jahren kein Englischstudium bezahlen wollte, kündigte sie, reiste nach San Francisco und studierte dort zwei Jahre, zuerst Englisch, dann Marketing und Business Management an der UC Berkeley. Bald zog es sie wieder nach Florenz zurück, in die Kosmetikbranche, bevor sie dann neun Jahre lang im Süden der Toskana ein nach biodynamischen Richtlinien praktizierenden Landwirtschaftsbetrieb mit 120 Hektaren leitete.

2011 starb der Vater unerwartet, und als ihre Mutter einige Jahre später erkrankte, kehrte sie wieder nach Florenz zurück, um ihr zusammen mit ihrer Schwester nahe zu sein, bis sie 2016 starb. Beide Eltern sind ihren Wünschen gerecht in Sent begraben. In einem Familiengrab, wie viele der Randulins, welche diese nach italienischem Vorbild auch in Sent erworben und erstellt hatten. Nicht immer nur zur Freude der Einheimischen, erklärt Dominique Mosca und beginnt über die Schwierigkeiten mit dem Friedhof, den Gräbern und der Gemeindeordnung zu erzählen. «Es wird allzuoft vergessen, dass der Friedhof in Sent mit den Geldern der Randulins gebaut wurde und er für viele der Nachkommen der ausgewanderten Familien eine ewige Rückkehr in die Heimat bedeutet. Der Friedhof ist auch ein kostbarer historischer und kunsthistorischer Nachweis der Geschichte des ganzen Dorfes.»

Tatsächlich zeigt sich dort bei einem kleinen Rundgang, wie viele Randulins aus Sent ausgewandert sind und so für immer nach Sent zurückkehren konnten.

Wenn aus Ruinen neues Leben blüht

Jürg Wirth (Hans Schmid*) // **Am 1. Oktober 1869 legte ein verheerendes Feuer einen grossen Teil des Dorfes Lavin in Schutt und Asche. Die Not war gross, die Solidarität auch. Der Wiederaufbau verlieh dem Engadiner Dorf ein italienisches Flair. 150 Jahre später gedenkt Lavin dem Brand in verschiedenen Veranstaltungen.**

Es versprach ein schöner Herbst zu werden. Die Heustöcke der Bauern waren gefüllt, das Grossvieh verbrachte die letzten Alptage auf den Weiden, und das Licht liess die Natur leuchten.

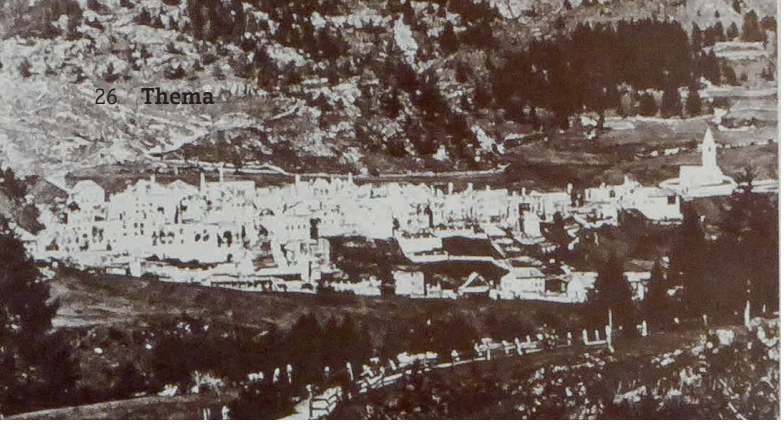
Doch dann, am 1. Oktober 1869 um 14.30 Uhr, änderte sich alles. Im Hause Lureng Bisatz (heute Bäckerei Giacometti) brach ein Feuer aus. Bis heute ist die Brandursache nicht ganz geklärt. Die einen reden von zeuselnden Kindern, andere von einer Unachtsamkeit beim Buttersieden.

Was dann folgte, war eine klassische Verkettung von unglücklichen Umständen, an deren Ende die grösste Katastrophe des Dorfes Lavin stand. Erst nährte ein heftiger Wind das Feuer. Dieses fand im eng gebauten und verschachtelten Dorf immer neue Nahrung, auch in den gut gefüllten Heustöcken. Die Männer des Dorfes befanden sich zu der Zeit an einer Viehschau in Samedan, und weil der Telegraph defekt war, trafen die ersten Hilferufe viel zu spät in den Nachbarsdörfern ein. In Ftan soll die Meldung vom Unglück erst um 19.30 Uhr eingetroffen sein.

Zurück blieb das Dorf in Schutt und Asche, zumindest der Teil von der Kir-

Der Brand von Lavin, gemalt von Guido Carmignani. Danach bot das Dorf ein Bild der Verwüstung.

Im Wiederaufbau sind die grossen Plätze und die breiten Strassen deutlich zu erkennen – und dass nicht mehr alle Häuser aufgebaut wurden.



che bis zum Bach Lavinuoz. Drei ältere Bewohner verloren ihr Leben in den Flammen und 300 Personen ihr Obdach. Die Not war gross und Soforthilfe vonnöten. Essen für die Obdachlosen wurde dringend benötigtund eine Unterkunft für diese.

Grosse Solidarität

Bald darauf setzte die überregionale, ja internationale Solidarität ein. Schon kurz nach dem Brand trafen Hilfsgüter wie Lebensmittel, Kleider, Bretter, Kalk und grosse und kleine Geldsummen im Dorf ein. Die Spenden kamen aus dem Engadin, dem ganzen Kanton, aus der Schweiz, aus Italien und Deutschland, sogar aus Ägypten. Die «Liebesgaben», wie die Spenden hiessen, erreichten den Betrag von 67'207.25 Franken. Das ist eine stattliche Summe und doch nur ein Bruchteil vom ungedeckten Schaden in Höhe von rund 700'000 Fr.

Nachdem sich die erste Schockstarre löste, ging es darum, den Wiederaufbau des Dorfes und dabei auch die neuen Eigentumsverhältnisse zu organisieren und zu planen.

Beim Wiederaufbau entschloss sich der Kanton, ein gewichtiges Wort mitzureden respektive den Neubau konsequent zu planen. Bezirksingenieur Rudolf von Albertini und Baumeister Nicolaus Hartmann, der Ältere, zeichneten für diesen Plan verantwortlich. Doch erst die dritte Fassung des Neubauplans gewann die Gunst der Laviner. Am 20. März 1870 nahm die Gemeindeversammlung diese an. Anstatt der abgebrannten 68 Häuser sollte nurmehr etwa die Hälfte aufgebaut werden. Die Ruinen, welche nicht mehr gebraucht wurden, waren zu schleifen und die Siedlung neu zu gliedern. Dazu gab es ein Expropriationsverfahren und eine neue Zuteilung der Bauplätze, ein Vorgehen,

Der Architekt dieses Hauses hat auch das Hotel Bregaglia in Promontogno gebaut.

Lavin besticht durch Häuser im italienischen Stil mit klaren Formen.

das nicht nur Gewinner zurückliess. Die Berechnungen wurden gewissenhaft und im Bestreben nach Gerechtigkeit erstellt. Doch konnten nicht alle mithalten bei den ermittelten Rückkaufspreisen.

Breitere Strassen, grössere Plätze

Prägend für das neue Gesicht Lavins waren die Bauvorschriften, welche beispielsweise die Strassenbreiten vorschrieben (4,5 bis 5 Meter) und die Gebäudeabstände (mindestens 6,2 Meter). Für die Dächer kam zum ersten Mal im Kanton Graubünden Holzzement zum Einsatz. Ein Material, das kostengünstig war und nicht brannte. Erfunden hatte es ein Schnapsbrenner aus Deutschland. Allerdings waren die Laviner anfangs gar nicht begeistert von der Idee der neuen Dächer. Erst als der Kanton damit drohte, Unterstützungsgelder zu streichen, entschloss sich Lavin dazu, das neue Material einzusetzen.

Die Baumeister stammten zum grossen Teil aus Italien, wie auch das Geld für den Wiederaufbau der Häuser. Dadurch erklärt sich der Palazzi-Stil, der Lavin seither prägt. Für zwei Häuser zeichnet Giovanni Sottavia verantwortlich, der auch

«Muschnas» heissen die Plätze, an denen keine Häuser mehr aufgebaut wurden.

Unlängst fand in Lavin ein Openair-Kino auf der Plazza Gronda statt. Ein Ort wie gemacht dafür. (Bild: Jürg Wirth)

das imposante Hotel Bregaglia in Promontogno gebaut hat. Allein die kubischen Bauten, von anderen auch spöttisch «chaistas», Kisten genannt, stiessen nicht überall auf Gegenliebe. Nicht mal im Dorf selber, noch 100 Jahre nach dem Wiederaufbau, schrieb der teilweise in Lavin aufgewachsene Dichter Andri Peer, «architektonisch sei der Wiederaufbau nicht erfreulich und die leicht geneigten Flachdächer (seien) ein Gräuel».

Es kursiert aber auch die These, dass Lavin mangels besonders ausgeprägtem Dorfstolz und der durchaus luftigen Architektur umso offener für neue Ideen und Gedanken sei. Jedenfalls wirken die Plätze und Strassenfluchten grosszügig und italienisch, und gerade die Plazza Gronda eignet sich vorzüglich für Open-Air-Kinos, wie kürzlich eindrücklich zu erleben war.

Gedenkveranstaltungen

Eindrücklich werden hoffentlich auch die Gedenkveranstaltungen zum Brand, welche während der Monate September, Oktober und November über die Bühne gehen. Das Programm sieht dabei wie folgt aus:

DIE VERANSTALTUNGEN

exposiziun
Bilder – Pläne – Briefe
Seitenblicke und Fragezeichen
Chasa Bastiann und Lavinetta Linard
27. September bis 24. Oktober
Die Ausstellung in der Chasa Bastiann und in der Lavinetta des Piz Linard gewährt Einblicke ins Dorfleben, gibt Zeugnis vom Brand und seiner Bewältigung, veranschaulicht den Bau des neuen Dorfes. Zeitgenössische Kunstwerke bauen Brücken in die Gegenwart. Kirstin Eichenberg hat Bemerkenswertes ausgegraben und Berührendes arrangiert.

Vernissage, Freitag 27. September 17 Uhr – Chasa Bastiann
Ansprache von Gemeindepräsident Emil Müller, Einführung von Hans Schmid, Klanggang durch die Ausstellung mit Andri Steiner
Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 22 Uhr geöffnet – Eintritt frei

cumünanza
Musikalische Feuerwachen – handwerkliche Expeditionen – nachdenkliche Ansprachen – improvisierte Dorfküche – feierlicher Gottesdienst
Freitag, 4. Oktober bis Sonntag, 6. Oktober

Freitag
Nachmittags ab 14 Uhr: Marmorexpedition mit Paul Grimm, Historiker
abends ab 17.30 Uhr: Dorfküche rund um die Plazza Gronda mit Gulaschsuppe wie auch Gemüsesuppe und Brot
Alsdann um 19.30 Uhr: Ansprachen und Referat im Saal des Piz Linard: Andri Steiner, Klangkünstler – Dr. Christian Rathgeb, Regierungsrat – Dr. Cordula Seeger, Kunsthistorikerin

Samstag
Tagsüber ab 10 Uhr: Parcours der handfesten Begegnungen: Feuerwehr hautnah – Lichterschiffchen im Dorfbrunnen – Bruchsteinmauern nachgebaut – Stimmen in der Ausstellung – blechblasende Feuerwachen von den Dächern mit den Schülerinnen und Schülern von Rupert Seidel
Abends ab 18 Uhr: Ansprache von Leta Semadeni, Schriftstellerin – Dorfküche mit Gegrilltem und Gerührtem auf der Plazza Gronda

Sonntag
Morgens um 11 Uhr: ökumenischer Gedenkgottesdienst in der Kirche Lavin mit Pfarrer Magnus Schleich – Apéro und urstimmige Feuerwache auf der Plazza Gronda mit den drei Frauen von „la triada" – Corin Curschellas, Astrid Alexandre, Ursina Giger

musicants
Musik durchdringt das Dorf – Gemeinsinn aus voller Brust

Samstag, 2. November – 11 Uhr
Die Bläser kommen!
Klänge aus allen Winkeln münden im Platzkonzert auf der Plazza Gronda – freundschaftlicher Aufmarsch der Blasmusik S-chanf

Samstag, 23. November – 16 Uhr
Lebensquell im Chorgesang
Die Chöre aus Lavin und seinen Nachbardörfern tragen Lieder des Vergänglichen wie auch des Blühenden von Brunnen zu Brunnen

narraziuns
Lavin brennt innert weniger Stunden ab. Ein Drama, das berührt und fesselt. Lavin wird neu gebaut. Kraftakt zwischen Verzicht und Zuversicht. Werk von Pionieren. Rahmen für Gemeinschaft.

Nachempfinden und Weiterdenken
Edition Bastiann präsentiert die dreigliedrige Publikation zum und nach dem Feuer. Hans Schmid verwebt das präzis Überlieferte mit dem ungefähr Erinnerten, spannt gewagte Fäden ins Heute und ins Morgen. Christian Rathgeb reflektiert Gemeinsinn und Gemeinwesen im Wandel der Gesellschaft. Andri Steiner sucht in einem lautskulpturalen Wortschwall nach dem Sinn von Bleiben oder Gehen, Ausharren oder Ausbrechen, Aufbauen oder Abreissen – und Abreisen.

Die Publikation erscheint am 22. November
Reihe von Lesungen rund um die Plazza Gronda
Freitag, 22. November, Sonntag, 24. November, Freitag, 29. November, Samstag, 30. November – jeweils um 16 Uhr
Subskription ab 1. Okt auf bastiann.ch

Präzisierungen und Improvisiertes im Schaukasten am alten Gefrierhaus und auf der Website der Gemeinde: zernez.ch – Fö da Lavin

*) Hans Schmid und Jürg Wirth zeichnen verantwortlich für die Organisation der Erinnerungsreihe aus Anlass des Dorfbrandes in Lavin vor 150 Jahren

PAGINA RUMANTSCHA

Üna turnea fich speciala

In occasiun dal giubileum da 100 ons Lia Rumantscha esa gnü discurri bler da coesiun naziunala. Ün, chi realisescha quista convivenza tanter las quatter regiuns linguisticas da la Svizra, es il chantautur François Vé.

Il barat tanter las quatter linguas naziunalas po capitar in differentas manieras. Natüralmaing cha la scoula, pustüt il s-chalin ot, giouva üna rolla cardinala in quist connex. Grondius schi dà barats da classas pro nus e cun nus.

Chanzuns in differents idioms/dialects

Suvent dependa quist barat però da singulas persunas. Ün cas zuond interessant es quel da François Vé. Il chantautur da Losanna s'ha miss il böt da cumpuoner ed interpretar aignas chanzuns illas differentas linguas naziunalas. El nu s'ha però be cuntantà da tour chanzuns cuntschaintas e tillas chantar in frances. Na, sper il frances e'l talian chanta'l in dialetto ticinese; bärndütsch; walliserditsch; rumantsch grischun; sursilvan, surmiran, puter e vallader. Ils titels da las chanzuns han noms da cumüns o cuntradas ch'el ha tschernü a bun stim.

HELVETICA

Uschè as nomna seis proget. Co chi'd es gnü a quist descriva François Vé culs pleds seguaints :

"Ün bel di da prümavaira am n'haja dumandà quanta orma bernaisa chi detta in mai. Alch mais davo avair scrit chanzuns chi vaivan da far cun mias ragischs vadaisas e protestantas n'haja badà e senti cha tuot am paraiva pussibel. Lura n'haja scrit quatter chanzuns in dialect bernais. Ils pleds n'haja però imprastà eir dad oters dialects tudais-chs e finalmaing es perfin nada üna chanzun in dialect valesan.

In settember n'haja scuvert il rumantsch cun seis idioms, sias valladas, seis trens cotschens e sia musicalità. L'ultim sun gnüdas pro amo las chanzuns in frances, talian e dialect tessinais. Qua m'es gnüda l'idea da dar a mias chanzuns titels da cumüns e cuntradas, per part tschernüdas a bun stim sün üna charta geografica da la Svizra. I's tratta da lös ch'eu n'ha filmà in favrer cun mia camera super 8.

Helvetica es però eir ün proget "in viadi": Eu chant tuot quistas chanzuns viagiond cun meis velo cargo tras l'intera Svizra."

François Vé fa eir üna fermativa pro nus, nempe:

- **a Fuldera i'l Chastè da cultura, venderdi, 4 october 2019 a las 20.00**
- **a Scuol i'l Cafè Cantieni, gövgia, 17 october 2019 a las 20.00**

I füss bel scha nus dessan il bivgnaint a François Vé, chi piglia serius la coesiun da la Svizra e fa punts cun sias chanzuns.

FRANÇOIS VÉ REIST SINGEND DURCH DIE SCHWEIZ

Der Liedermacher François Vé aus Lausanne verwirklicht seinen Traum einer Reise mit seinem Cargovelo durch die Schweiz. Sein Projekt HELVETICA besteht aus 14 Liedern, welche Dorf- und Landschaftsnamen tragen, die er zufällig ausgewählt hat. Sie sind in den vier Landessprachen geschrieben, wobei die deutsche Sprache durch den Berner- bzw. Walliser- Dialekt vertreten ist. In unserer Gegend macht er in Scuol und in Fuldera Halt (siehe Kasten). Es wäre schön, wenn wir François Vé willkommen heissen würden und ihn unterstützen könnten, ihn, der nicht nur von der Willensnation Schweiz faselt, sondern diese, durch sein Projekt, auch wirklich lebt.

Il disc cumpact HELVETICA as rechatta in ün bel cudaschet chi cuntegna tuot ils texts da las 14 chanzuns.

Il chantautur François Vé fa, cun seis velo cargo,
ün gir tras las quatter regiuns linguisticas.

ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN

ACLA DUTY FREE

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

LÖ CHOD

**Gian Linard Nicolay, Koordinator Afrika,
Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Homeoffice Ardez**

Munt d'Ardez

Im Sommer 1962, knapp vierjährig, wurde ich durch meinen Grossvater mütterlicherseits in «Munt», wie wir diese zauberhafte Gegend oberhalb von Ardez nennen, in die Bergheuete eingeführt. Das Heuen war noch traditionell, vormaschinell, und meine Hauptaufgabe bestand darin, die Heublachen richtig auszulegen. Daneben lernte ich die Namen der Wiesenblumen, bekam die ersten Lektionen in Ökologie und erlebte die soziokulturellen Seiten der bäuerlichen Welt des damaligen Engadins kennen und schätzen. Seit über 30 Jahren bin ich als Agronom mit der Landwirtschaft bis heute verbunden, allerdings mehr in Afrika wie in Graubünden …

Die Erinnerungen an die 60er-Jahre leben bis heute fort. Das Hochplateau von Munt bleibt mein schönster Ort, wo ich die Batterien aufladen kann und Gedanken sich frei entfalten können. Die Idee, dass sich unser Leben wieder lokal organisieren müsste, wo Mensch, Natur und Geschichte als Ganzes empfunden werden und die Bürger sich aktiv und direkt-demokratisch für ihre Gemeinschaft einsetzen. Kulturlandschaft, das harmonische Miteinander von Natur, Kultur und Wirtschaft (heute besonders der Tourismus) verschmelzen hier oben mit Erinnerungen, Wünschen und konkreten Vorstellungen an eine bessere Welt - auch ausserhalb unseres schönen Tales.

SO KOMMT MAN HIN:

Auf die harte Tour: Hier gibt es viele Varianten, aber es handelt sich stets um eigentliche Umwege. So kann man nach Munt d'Ardez auch von Klosters über den Silvrettagletscher (solange es ihn noch gibt), hinunter zur Tuoihütte und dann neben dem Lai Blau auf die Kuhweiden von Murtera hinunter nach Munt gelangen.

Auf die sanftere Tour: Von Ardez (oder auch Guarda) gemütlich in knapp einer Stunde auf die Hochterrasse von 1800 Meter über Meer, wo 50 ehemalige Maiensässe den erstaunlichen Blick auf diese Kulturlandschaft eröffnen.

Koordinaten:
46.781867, 10.183551

Scannen und Karte Anzeigen

Das Fest bringt die Leute zurück ins Tal

Jürg Wirth // **Armin Andri ist Landwirt in Sta. Maria Val Müstair und Präsident der Agricula Val Müstair, des Bauernvereins. Am Erntedankfest nimmt er aktiv nicht teil, dafür hält er Rückblick im Oktober.**

Dieses Jahr feiert das Erntedankfest Val Müstair sein zehnjähriges Jubiläum, freuen Sie sich darauf?
Ja sicher, obwohl der Bauernverein nicht aktiv am Fest involviert ist. Die Bauern, die am Fest teilnehmen, machen das quasi privat.

Und wieso macht der Bauernverein nicht mit?
Wenn wir als Verein einen Stand hätten, würden wir den «Privaten», sprich den einzelnen Bauern, Konkurrenz machen, und das wollen wir nicht. Etliche unserer Mitglieder sind bereits am Fest engagiert, und so würden uns auch die Ressourcen fehlen. Früher haben wir mal als Verein teilgenommen, allerdings ist dieses Engagement etwas im Sand verlaufen.

Aber Sie freuen sich trotzdem auf das Fest?
Ja, sicher freue ich mich, schon auch aufs Fest, aber genauso auch auf den Oktober. Im Herbst mache ich immer einen Rückblick aufs ablaufende Jahr. «Was war gut, was nicht?», frage ich mich dann und freue mich, wenn alle Tiere wieder gesund von der Alp zurückkehren.

Was ist für Sie das Schönste am Fest?
Dass dann so viele Leute im Tal sind. Denn das Fest ist mittlerweile richtig bekannt und zieht viele Besucher und Zuschauer an. Was mich besonders freut, ist, dass dann die «Auswanderer» wieder zurückkommen. Das Fest bringt die Leute zurück ins Tal – wenigstens für zwei Tage. Zudem ist der Umzug sehr speziell, und dahinter steckt ein Riesenaufwand.

Früher waren Erntedankfeste gang und gäbe, dann sind sie etwas in Vergessenheit geraten, weshalb?
Das hat mit der Religion zu tun, früher waren die Leute religiöser und Erntedankfeste haben einen durchaus religiösen Hintergrund. Heute geht das aber je länger je mehr vergessen. Böse gesagt sind Erntedankfeste heute eher Marketing-Gags. Der Grundgedanke eines Erntedankfestes geht ein bisschen verloren. Alle Menschen, unabhängig, ob Landwirt oder nicht, sollten für die Ernte und die daraus produzierten Lebensmittel dankbar sein. Denn schon das Wort Lebensmittel sagt alles über die Bedeutung für uns alle aus.

Vertrauen denn die heutigen Bauern nur noch auf Technik und Wetter-Apps oder gibt es da noch was anderes?
Ich bin jedes Jahr dankbar, wenn es gut gelaufen ist, allerdings mache ich das für mich selber und gehe nicht in die Kirche dazu. Bei uns ist es eben so, dass uns die Natur und das Wetter einen grossen Strich durch die Rechnung machen können. Gerade dieses Jahr hatten wir grosse Probleme.

Was für Probleme denn?
Probleme mit Engerlingen vor allem. Diese haben bei uns extrem grosse Schäden angerichtet, das ging bei einzelnen Wiesen bis zum Totalausfall. Das Problem war auch, dass uns hier die Erfahrung fehlte. Das Wetter hätte

gepasst. Vor allem der August war sehr wüchsig und hat zum Teil die grosse Trockenheit im Juli kompensiert.

Bekommen Sie Entschädigung für die Ausfälle?
Das nicht direkt, aber wir werden unterstützt im Kampf gegen die Engerlinge. Die Forschungsanstalt Reckenholz und der Plantahof, die beiden Landwirtschaftszentren und -schulen in Zürich und Graubünden, beraten uns in dieser Situation. Wie genau die Strategie in Zukunft aussehen wird, ist noch nicht klar.

Ein Erntedankfest setzt eine Ernte voraus. Was wird denn im Münstertal überhaupt geerntet?
Da gibt es durchaus einiges. Gerade der Ackerbau ist in den letzten Jahren stärker aufgekommen, und dort vor allem Getreide. Dieses Jahr bauen auch zwei Landwirte Hanf an, auf rund zwei Hektaren, es wird sich zeigen, ob das eine Alternative ist. Dann wachsen auf vier bis fünf Hektaren Kartoffeln, und zudem gibt es noch jede Menge Äpfel und andere Früchte, dies aber vor allem in privaten Gärten. Doch der Futterbau für das Vieh überwiegt schon.

Nun sind regionale Produkte in aller Munde, wie sieht es da im Val Müstair aus?
Auch da sind wir intensiv engagiert. So haben wir beispielsweise die Käserei neu gebaut, und in der Pipeline sind auch noch die Metzgerei und die Getreidesammelstelle. Für beides arbeiten wir eng mit dem Naturpark Val Müstair zusammen, mit der Absicht, die Wertschöpfung im Tal zu behalten. Allerdings ist die Finanzierung noch nicht ganz gelöst.

Gibt es nebst dem Hanf noch andere «alte» Pflanzen, die wieder neu angebaut werden?
Tatsächlich arbeitet die Biosphäre an einem Projekt, bei dem wieder Lein für die Tessanda angebaut werden soll.

Zum Ernten und Pflanzen braucht es Bauern, doch deren Bestand ist in der Schweiz rückläufig, wie sieht es diesbezüglich im Val Müstair aus?
Hier nimmt die Zahl der Betriebe schon auch ab, wenn auch nicht massiv. Noch haben wir viele junge Bau-

ern, einige stehen aber auch kurz vor der Pension, ohne dass sie einen Nachfolger hätten. Und die ausserfamiliäre Hofübergabe ist nicht ganz einfach.

Weshalb nicht?
Vor allem aus finanziellen Gründen, weil der Hof teurer ist, wenn er nicht in der Familie übergeben wird.

Am diesjährigen Erntedankfest wird auch das 10-jährige Jubiläum der Gemeindefusion Val Müstair gefeiert. Ihrer Meinung nach gut, die Fusion?
Ich glaube schon, ja. Am Anfang gab es noch einige Schwierigkeiten, doch jetzt ist alles auf gutem Weg. Und es gibt sicher Dinge, die früher einfacher gelaufen sind, wie beispielsweise der Wegunterhalt oder Ähnliches. Doch die Gemeinde ist daran, dies alles neu aufzugleisen. Zudem ist die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Fusion hoch, was sicher auch damit zusammenhängt, dass sich die jüngeren bereits aus der Talschule kennen.

Der Ofenpass trennt das Val Müstair vom Engadin, das Südtirol liegt näher, gibt es da auch Zusammenarbeit?
Die gibt es sicher, beispielsweise schlachten wir unsere Tiere momentan in Mals. Dann kommen die Grenzgänger zu uns ins Tal, um zu arbeiten und ja, der eine oder andere Ehepartner kommt auch aus Südtirol. Trotzdem liegt zwischen dem Val Müstair und Südtirol eine Landesgrenze, und die merkt man, nicht nur wegen der Sprachbarriere. Da steckt auch eine beträchtliche Administration dahinter. Zudem erlebt Südtirol einen wirtschaftlichen Aufschwung, was wir vor allem dahingehend spüren, dass weniger Grenzgänger kommen. Und touristisch ist Südtirol stark, was es für uns auch nicht gerade einfach macht.

Wie beteiligen Sie sich am Erntedankfest?
Ich gehe sicher vorbei, nehme aber nicht aktiv teil. Früher haben wir mit unseren Pferden am Umzug teilgenommen. Da wir aber die Pferdezucht stark zurückgefahren haben, sind wir nicht mehr aktiv dabei.

PROGRAMM ERNTEDANKFEST VAL MÜSTAIR

Samstag, 5. Oktober 2019, Ruinas, Valchava
20.00 Uhr: Konzert der Jungmusik Thalwil
22.00 Uhr: Band NoLipstiK
Eintritt CHF 15.00
Kostenloses Taxi von Tschierv bis Müstair.
Sonntag, 6. Oktober 2019, Ruinas, Valchava
10.45 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
11.15 Uhr: Grosser Erntedank-Festumzug mit den Trachtenvereinen, Musikgesellschaften, geschmückten Wagen und Tieren. Über 70 Verkaufsstände mit regionalen Spezialitäten im ganzen Dorf. Diverse Festwirtschaften und musikalische Unterhaltung.
13.00 Uhr: Festakt «10 Jahre Fusion der Gemeinde Val Müstair» (Halle Corsin Canclini)
13.30 Uhr: Einweihung Kindergarten-Spielplatz mit Kinderprogramm bis 17:00 Uhr (Zvieri, Parcours, Schminken)
14.00 Uhr: Pferdeshow - 10 Jahre Fusion Val Müstair von der Reitschule Plaun Schumpeder
15.00 Uhr: Wettkampf 10 Jahre Fusion der Gemeinde Val Müstair

Prümaran pRui Ftan
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.prui.ch

Bellezza
Institut für Kosmetik und Fusspflege
Verwöhnbehandlungen von Kopf bis Fuss
Waltraud Hitzberger · dipl. Kosmetikerin / Fusspflegerin
Tel. 079 609 96 29 · 7551 Ftan

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA
Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43
www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

Pension Allegra
Juliane Köhler, 7551 Ftan
Tel. 081 864 19 57, Fax 081 864 19 75
www.pension-allegra.ch, info@pension-allegra.ch
Das gepflegte Gästehaus an bester Lage.

Wo isst Ftan?

Pizza & Berge
Restorant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch

Tradiziun meets Italia
Restorant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch

Hof Zuort
365 Tage offen!
durchgehend warme Spezialitäten
ab Vnà 1¼ Std. Spaziergang
Tel. 081 866 31 53
www.zuort.ch · info@zuort.ch

Foto: Sevki Wendt

HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

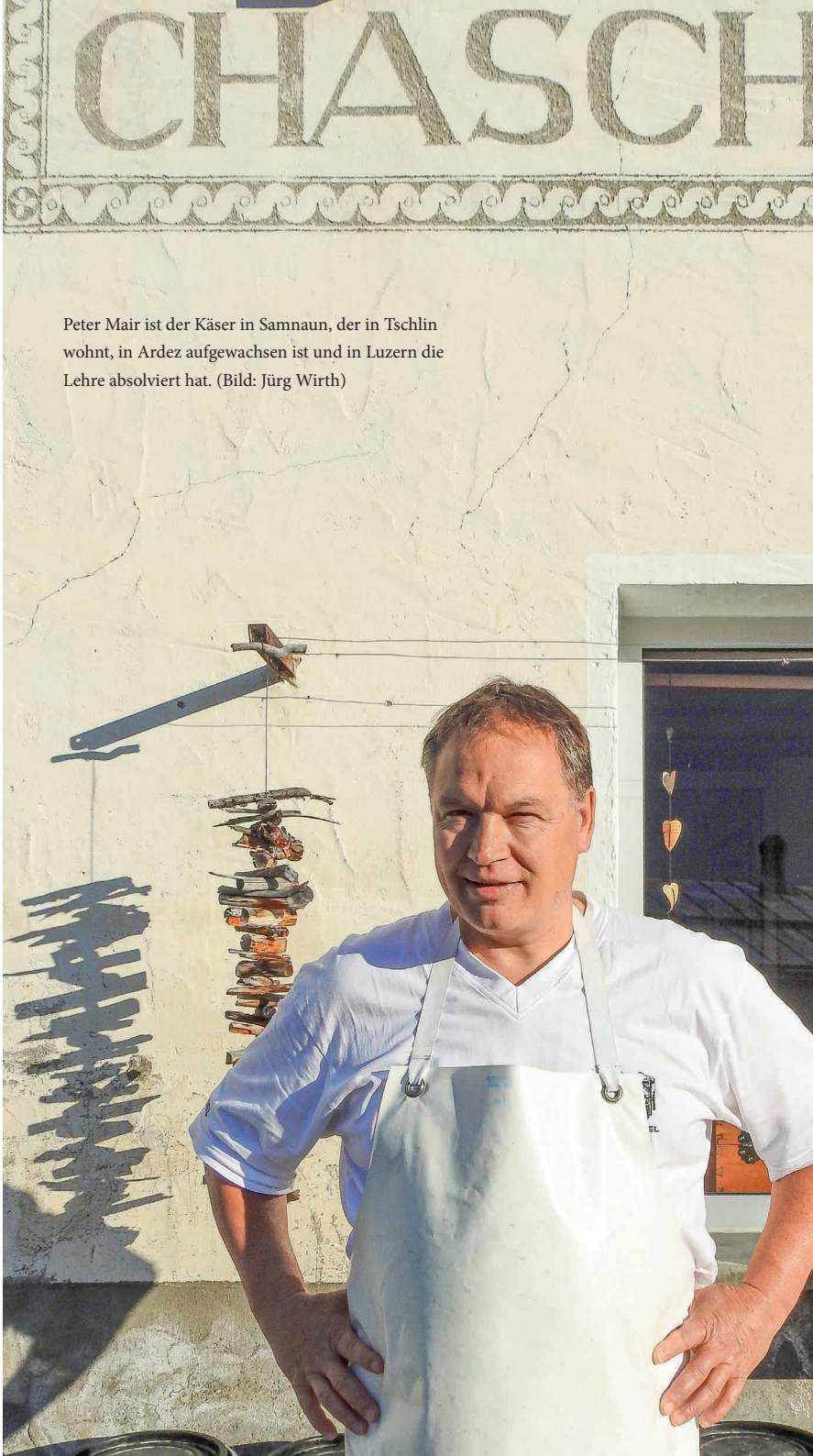
GYMNASIUM
SEKUNDARSCHULE
INTERNATIONALE LEHRGÄNGE
SPORTKLASSE
INTERNAT
SUMMER ADVENTURE CAMP

14.11.19 Besuchstag

admissions@hif.ch • www.hif.ch

Der Samnauner Käser aus Tschlin

Jürg Wirth // **Seit 32 Jahren ist Peter Mair der Käser in Samnaun. Er war massgeblich am Aufbau der neuen Käserei beteiligt und ist auch verantwortlich dafür, dass die Produktpalette stetig grösser wurde.**



Peter Mair ist der Käser in Samnaun, der in Tschlin wohnt, in Ardez aufgewachsen ist und in Luzern die Lehre absolviert hat. (Bild: Jürg Wirth)

«Ich habe mir die Käserei angeschaut und gedacht, bis zur Rekrutenschule geht das schon, danach aber ziehe ich wieder weiter.» Das war im Jahre 1987. Doch Peter Mair zog nicht weiter und ist heute immer noch der Käser in Samnaun.

Dass er die Stelle in Samnaun nie mehr verliess, hat verschiedene Gründe. «Die Samnauner waren bereit, mir während der Rekrutenschule den vollen Lohn zu bezahlen, wenn ich für die Zeit einen Ersatz finde.» Das sei kein grosses Problem gewesen, er musste lediglich seinen Lehrlingskollegen anrufen und fand rasch einen.

Die Lehre nämlich hat Mair in Ruswil im Kanton Luzern absolviert, und von da hatte er viele Kontakte. «Das war gut damals, ich lernte auf einem Familienbetrieb, und mit dem Lehrmeisterpaar habe ich heute noch Kontakt. Erst kürzlich waren sie wieder auf Besuch.» Ihm habe auch gefallen, dass er mal weg von zu Hause kam. Erst habe er nicht gedacht, dass man auf der anderen Seite des Flüelas auch leben könne, das sei dann aber sehr gut gegangen. So gut, dass er fast geblieben wäre, wenn er nicht seine Frau Chatrina im Engadin kennengelernt hätte.

Von Ardez nach Samnaun

Mair stammt ursprünglich aus Ardez und geplant war, dass er nach der Käserlehre die Käserei im Dorf übernehmen sollte. «Leider ist diese noch während meiner Lehrzeit eingegangen.»

Nebst dem Lohn spielten auch die Samnauner eine wichtige Rolle bei Mairs Entscheidungsfindung und vor allem für sein langjähriges Engagement: «Mir gefällt die Mentalität der Samnauner. Sie sagen dir direkt ins Gesicht, was Sache ist. Dafür ist es dann aber gut, und sie sind nicht nachtragend.» Zumindest mit ihm seien sie so, schiebt er noch nach.

Vor allem aber hat Mair in Samnaun viele Freiheiten, wie er sagt. Begonnen hat dies bereits beim Neubau der Käserei, da bekam er allerdings fast mehr, als er wollte. «Erst war ich nicht begeistert von der Idee, eine Schaukäserei zu bauen», erinnert er sich. Er wollte primär käsen und nicht noch viel schwatzen dabei. Mittlerweile gefällt ihm aber seine Arbeit als Schaukäser, auch weil es wichtig sei, den Leuten zu erklären, wie aus Milch Käse werde und was sonst noch alles dahinterstecke.

Überhaupt sei es das, was ihn am Käsen am meisten begeistere. Dass man ein Produkt wie Milch, welche normalerweise nach drei Tagen schlecht werde, durch das Verkäsen konservieren kann und dann ein Jahr oder noch länger aufbewahren könne.

Freiheiten hatte er auch beim Auf- und Ausbau der Produktpalette. Erst stellte die Käserei praktisch nur Butter her und gab den Bauern die Magermilch zurück.

Nach und nach erweiterte Mair das Sortiment um Bergkäse, milden und rezenten, älteren und jüngeren und vor allem um Joghurts. Auch die Produktion stieg im Laufe der Jahre an, obwohl die Zahl der Bauernbetriebe sank. Früher lieferten 26 Betriebe Milch, sie brauchten rund 1,5 Stunden für die Milchanname. Heute stammt die Milch noch von sieben Betrieben, die das ganze Jahr liefern und zweien, die nur im Sommer Milch abgeben. Insgesamt würde die Käserei Samnaun etwa 500 000 kg Milch im Jahr verarbeiten, sagt Mair.

Käsen als Hobby und Leidenschaft

Gut also, dass Käser nicht nur sein Beruf ist, sondern sein Hobby und seine Leidenschaft, deswegen arbeitet er in Samnaun jetzt auch nur noch 60 Prozent. Die übrige Zeit unterstützt er seine Frau Chatrina in der Tschliner Käserei «che chaschöl.» «Diese Mischung gefällt mir sehr gut. In Tschlin können wir auch immer etwas ausprobieren und neue Rezepte und Käse entwickeln, in Samnaun muss es dann schon funktionieren.» Zudem ist er in Samnaun der Leiter der Käserei und des Personals und lässt sich in Tschlin deshalb gerne von seiner Frau führen.

Selbstverständlich befruchten die Tschliner Experimente auch die Arbeit in Samnaun, wo dieses Jahr ein Käse mit Bergschnittlauch aus Samnaun produziert wird.

Isst denn ein Käser selbst auch Käse und welchen am liebsten? Er möge die Abwechslung, sagt er, und probiere immer wieder anderen Käse. Momentan stünde bei ihm gerade der Blauschimmelkäse hoch im Kurs, am liebsten zum Frühstück. Selbstredend, dass er gemeinsam mit seiner Frau in Tschlin auch schon solchen produziert hat.

Auf dass die Arbeit abwechslungsreich und spannend bleibt, auch für die kommenden Jahre.

PR-Seite

HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

225 YEARS 1793-2018 | OF SWISS EDUCATION

KULTUR AM HIF – KINO AM HIF

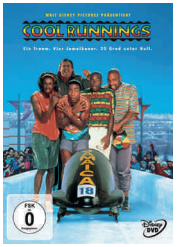
Das Unterengadin verfügt seit 2012 über kein Kino mehr. Das Kino in Scuol musste nach 50 Betriebsjahren schliessen, weil die nötigen Geldmittel für eine zeitgemässe Kinotechnik fehlten. Familien und Jugendliche können darum keine oder nur wenig Kinoerfahrung sammeln und müssen dafür teilweise ins nahe Ausland fahren.

Das Hochalpine Institut Ftan (HIF) hat eine lange Tradition in Kulturförderung. Die Schule hat das Ziel, durch Lehren und Lernen mit einer lokalen, nationalen und internationalen Perspektive Offenheit, kritisches Denken, selbständiges Forschen und Teamarbeit zu fördern. Im Rahmen der „Kultur am HIF" Veranstaltungen arbeitet das HIF seit Jahren mit regionalen Künstlern zusammen und bereichert das kulturelle Angebot im Unterengadin.
Mit dem Projekt «Kino am HIF» möchte das Hochalpine Institut Ftan die Kinotradition des Unterengadins wieder aufleben lassen und ein regelmässiges Filmangebot für Familien gewährleisten. „Kino am HIF" wird in Zukunft hoffentlich auch eine Plattform für Jugendliche oder unabhängige Filmschaffende bieten, sich mit Filmen auseinanderzusetzen, das Film-Handwerk zu lernen und ihre Kurzfilme zu präsentieren.
Zum Auftakt von «Kino am HIF» zeigen wir zwei Filme, die jeder gesehen haben muss und an denen man sich auch zum wiederholten Mal freuen kann. Beide Filme stellen den Sport, die damit verbundene Teamarbeit und seine Wichtigkeit für die Persönlichkeitsentwicklung ins Zentrum. Die Filme werden in englischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt.
Wer INVICTUS und COOL RUNNINGS noch nie gesehen hat, muss unbedingt dabei sein. Und wer die Filme schon kennt, bekommt die Gelegenheit, die beiden unterhaltsamen Wohlfühl-Filme wieder einmal auf der grossen Leinwand zu geniessen. Der Eintritt ist frei, es gibt Popcorn und Wasser und im Anschluss an die Filmvorführung eine kleine Kollekte zugunsten von «Kino am HIF».

Freitag, 25. Oktober 2019, 19 Uhr, Aula HIF

INVICTUS (2009, 134 min.), zugelassen ab 6 Jahren
28 lange Jahre verbringt Nelson Mandela (Morgan Freeman) im Gefängnis. Nach seiner Entlassung wird er 1994 in freien Wahlen Präsident Südafrikas. Doch die Kluft zwischen den Schichten und Rassen des sich nur langsam verändernden Landes ist gross. Die schwarze Bewegung will die von ihnen verhassten Springboks, die Rugby-Nationalmannschaft und das nationale Symbol der Weissen, zerstören. Mandela weiss dies zu verhindern und bringt Teamkapitän Francois Pienaar (Matt Damon) hinter sich. Die Mannschaft soll während der Rugby-WM in Südafrika die Herzen des ganzen Landes erobern und Schwarz und Weiss vereinen - doch der Kampf scheint so aussichtslos wie die Chancen der Springboks auf den WM-Titel.

Freitag, 29. November 2019, 19 Uhr, Aula HIF



COOL RUNNINGS (1993, 97 min.), zugelassen ab 6 Jahren
Für den jamaikanischen Sprinter Derice platzt der Traum von den Olympischen Sommerspielen in Seoul. Aber es gibt ja noch die Winterspiele in Calgary. Derice und sein bester Freund Sanka stellen mit Unterstützung eines ehemaligen Olympioniken eine Truppe zusammen, um ihr Glück zu versuchen. Die ersten Versuche im Viererbob scheitern jedoch kläglich. Dabei ist die Kälte längst nicht das einzige Problem, mit dem die Jungs zu kämpfen haben. Doch der gemeinsame Traum beflügelt die mittlerweile zusammengeschweisste Mannschaft.

→ val-muestair.ch

Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

Annelise Albertin // **Das Val Müstair liegt am östlichsten Ende der Schweiz zwischen dem Schweizerischen Nationalpark und der Grenze zum italienischen Südtirol.**

Das kleine Tal darf zwei UNSECO-Label sein Eigen nennen: Zum einen ist es ein regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung und bildet zusammen mit der Gemeinde Scuol das einzige hochalpine UNESCO-Biosphärenreservat der Schweiz, zum anderen beherbergt es in Müstair das Kloster St. Johann, ein UNESCO-Welterbe von internationaler Berühmtheit.

Nebst den beiden grösseren Ortschaften des Tales, Müstair und Sta. Maria, liegen die drei kleineren Dörfer Valchava, Fuldera und Tschierv ebenfalls in der Talsohle. Das kleine Dörfchen Lü (lat. Lux = Licht) mit dem Weiler Lüsai hingegen thront vom Ofenpass herkommend auf der linken Talseite auf einer Sonnenterrasse auf knapp 2000 Metern.

Lü – eine Oase der Ruhe – zählt rund 70 Einwohner. Es hat sich einen Namen gemacht mit seinem unbeschreiblichen Sternenhimmel und einer Flora, die ihresgleichen sucht, gedeihen doch in der nahen Umgebung noch seltene Orchis-Arten, Braunwurzgewächse und Heilpflanzen. Lü ist auch für Wanderer und Biker von Bedeutung, denn es liegt an der «senda Val Müstair», dem aussichtsreichen Höhenweg, welcher auf der Ofenpasshöhe startet und bis nach Müstair hinunterführt, und an der Route ins Val S-charl im Unterengadin.

Unterhalb von Lü im Tal fristet das Dorf Fuldera keinesfalls ein Mauerblümchendasein. Dank der Umfahrungsstrasse ist Fuldera ein angenehm ruhiges Bauerndorf, welches mit sgraffitoverzierten Häusern und dem bunt bemalten Chastè da cultura (Kulturburg) den Besucher zu beeindrucken vermag. Das Chastè da cultura ist ein Treffpunkt für Künstler und Kulturliebhaber und bietet ein vielfältiges Programm mit Ausstellungen, Theater und Konzerten. Der geschützte Erlen-Auenwald zwischen dem Dorf und dem Weiler Fuldera d'Aint, die Ebene von Palüds und die Flussauen entlang des Rom sind wunderbare Erholungs- und Freizeitzonen mit vielen Entdeckungsmöglichkeiten.

In den Wäldern rund um das Val Müstair wachsen viele Baum- und Tannenarten. Im Herbst jedoch stechen die goldenen Lärchen besonders hervor. Mit dem schneebedeckten Ortler im Hintergrund bietet sich dem Betrachter ein eindrückliches Bild und begleitet ihn auf den unzähligen Wander- und Biketouren im Tal.

DIE GEMEINDE IN KÜRZE

- → Naturpark Biosfera Val Müstair
- → UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- → Handweberei Tessanda Val Müstair in Sta. Maria
- → Museum Chasa Jaura in Valchava
- → Wander- und Bikeparadies

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN

Zollfrei einkaufen

Wandern

River Rafting

Mountain Biken

Radfahren

Seilpark

Bad

Schnee-schuh-laufen

Winter-wandern

Eisweg/ Eispalast sur En

Langlaufen

Schlitteln

Skifahren

Skilift

Sanitätsnotruf: 144
Polizei: 117
Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol:
081 864 12 12
Region Zernez:
081 856 12 15

SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL
SAMNAUN-
RAVAISCH
SAMNAUN
DORF
TALMUSEUM
ALPENQUELL
ERLEBNISBAD
LANDECK ↗
SAMNAUN-
COMPATSCH
PIZ
CHAMPATSCH
MUTTLER
SAMNAUN-
PLAN
SAMNAUN-
LARET
PFUNDS
VAL SINESTRA /
ZUORT
HOTEL
SINESTRA
BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN
TSCHLIN
MARTINA
BIERARIA
ALFINSTERMÜNZ
BERGBAHN
MOTTA NALUNS
VNÀ
SENT
TERRASSEN-
LANDSCHAFT
NAUDERS
ÖSTERREICH
RUINE
TSCHANÜFF
STRADA
MUSEUM
STAMPARIA
STRADA
RESCHENPASS
RAMOSCH
TARASP-
VULPERA
SCUOL
PIZ
S-CHALAMBERT
CRUSCH
RESCHEN-
SEE
BÜVETTA /
MINERALWASSER
BOGN
ENGIADINA
INN
SUR EN
PIZ
AJÜZ
PIZ
LISCHANA
PIZ
SAN JON
PIZ
PISOC
VAL
D'UINA
S-CHARL
GOD DA
TAMANGUR
PIZ
SESVENNA
Bad
PIZ
AMALIA
MALS
BIOSFERA
VAL MÜSTAIR
SKIGEBIET
MINSCHUNS
PIZ
DAINT
OFENPASS
ALP
CHAMPATSCH
PIZ
TERZA
TAUFERS
ITALIEN
KLOSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE
GLURNS →
TSCHIERV
LÜ
MUGLIN
MALL
ROMBACH
PIZ
TURETTAS
MÜSTAIR
FULDERA
PIZ
CHAVALATSCH
FUROM
LANGLAUFCENTER
STA. MARIA
HANDWEBEREI
TESSANDA
VALCHAVA
MUSEUM
CHASA JAURA
MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET
VAL MORA
LAI DA RIMS
UMBRAIL-
PASS
↙ STILFSERJOCH
LENGSFELD

Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- → Neu: Family Kletter- und Boulder-Park Alp Trida
- → Duty free in über 40 Shops
- → Erlebnisbad «Alpenquell»
- → Sennerei-Führung mit Käsedegustation bis 9.10.
- → Geführte Wanderungen Mo/Mi/Fr bis bis 11.10.

Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- → Eigene Produktepalette «Bun Tschlin»
- → Terrassenlandschaft und Burgruine Tschanüff in Ramosch
- → Vnà und das Val Sinestra
- → «Il giardin da l'En» - der Garten des Inn bei Martina und Strada
- → Museum Stamparia Strada

Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- → Schweizerischer Nationalpark
- → Nationalparkzentrum Zernez mit Ausstellungen
- → Denkmalgeschützte Kirche Brail
- → Muzeum Susch
- → Italianità und Kultur La Vouta Lavin
- → Südbündner Vieh- und Warenmarkt am 12.10.

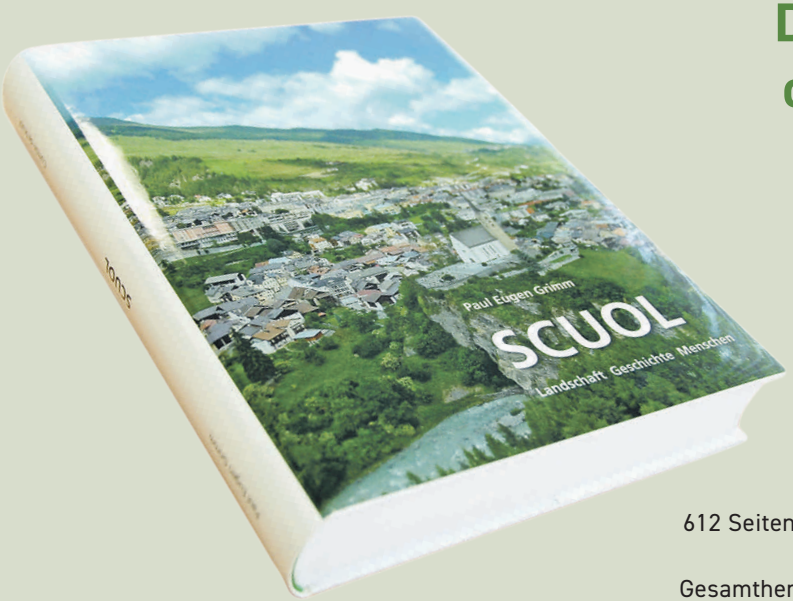
Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- → Bogn Engiadina Scuol
- → Romanische Kultur, Kunst, Konzerte in Sent
- → Schellen-Ursli-Dorf Guarda
- → Burgruine Steinsberg in Ardez
- → Seilpark Sur En

Scuols Geschichte und Menschen

Das ideale Geschenk oder Feriensouvenir



Autor: Paul Eugen Grimm
612 Seiten, 220 x 286 mm, Leinen, gebunden, CHF 79.–
Herausgegeben von der Gemeinde Scuol
Gesamtherstellung: Gammeter Media, Scuol/St. Moritz

Erhältlich bei:

Chantunet da cudeschs
libraria
Bagnera Sura 297, 7550 Scuol
081 864 94 30

Foto Taisch GmbH
Foto u. Verlag
Stradun 400, 7550 Scuol
081 864 17 84

Stöckenius Adrian
papetaria giovarets
Stradun 324, 7550 Scuol
081 864 13 16

oder bei den Buchhandlungen ISBN: 978-3-9523856-1-6

Tiere zählen ohne Globi

Dass die Parkwächter des Nationalparks «ihre» Tiere zählen, weiss man spätestens seit dem Globibuch, das im Nationalpark spielt.
Dort allerdings zählt Globi auf seine eigene Methode, er ruft die Tiere schlicht zusammen, damit er sie besser zählen kann.
Im wirklichen Leben ist das Zählen etwas aufwendiger, geschieht aus der Distanz und an ausgewählten Orten wie Mingèr, Ofenpass, Cluozza und Trupchun. Die Daten sind aber nichtsdestotrotz genau, auch weil die Parkwächter mittlerweile grosse Routine im Zählen haben. Bei der letzten Zählung in diesem Sommer kamen sie auf folgende Resultate: Bei den Gämsen zählten sie **353** Böcke, **14** Prozent mehr als im Vorjahr. Ihnen stehen **568** Geissen gegenüber, was zwei Prozent mehr sind als letztes Jahr. Gar um **20** Prozent hat die Zahl der Kitze gegenüber dem Vorjahr zugenommen, auf **311** Tiere. Insgesamt ergibt dies einen Gemsbestand von **1232** Tieren.

ZAHLEN ERZÄHLEN

Hirsche lebten diesen Sommer **1580** im Nationalpark. Nämlich **607** Stiere, **688** Kühe und **285** Kälber, von den Kälbern gibt's **50** Prozent mehr als letztes Jahr. Die Gesamtzahl aller Hirsche hat dagegen lediglich um rund **10** Prozent zugenommen. Während der Jagdzeit dürften diese Zahlen noch etwas ansteigen, da dann erfahrungsgemäss noch mehr Tiere Schutz im Park suchen.

Agenda

**27. September –
3. November 2019**

Wohin heute? Seite 48

Museen Seite 62

Kunst und Ausstellungen Seite 63

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk Seite 68

Weitere Ferienerlebnisse Seite 70

Weitere Informationen
Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA
Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (3. September).
Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.

Sonntag 06. Oktober 2019
Erntedankfest Val Müstair 2019
in Valchava.
→ Seite 52

Donnerstag 3. Oktober 2019
Hinter den Kulissen der
Doppelstockbahn in Samnaun.
→ Seite 50

Samstag 12. Oktober 2019
Oktoberfest in Tschlin mit der «Chapella 1 Prosit» und Ingo Stecher.
→ Seite 54

Mittwoch, 16. Oktober 2019
Naturama.-Vortrag. Landwirtschaft und Artenschutz
→ Seite 55

Wohin heute?

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

→ scuol-zernez.com/events
→ samnaun.ch/events
→ val-muestair.ch/events

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 27. SEPTEMBER			
Gesellschaft	**«SILENZI» i'l Bogn Engiadina.** Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel . 081 861 26 00.	Scuol	19.30 – 0.00
Konzert	**Achterberg singt Jacques Brel.** Mit Franco Mettler, Daniel Sailer, Marco Schädler. Grotta da Cultura, Piertan. Info: www.grottadacultura.ch	Sent	20.15 – 22.00
Tiere	**Geführte Exkursion Trupchun.** Das Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8.50 – 16.00
Wanderung	**Wildkräuterwanderung.** Einheimische Wild- und Heilkräuter entdecken. Plaz. Info & Anmeldung: Carolina à Porta Biner, Tel. 076 532 95 45, bis Mittwoch 18:00.	Ftan	10.00 – 16.00
SAMSTAG, 28. SEPTEMBER			
Sport	**Öffentliches Golfturnier 9-/18-Loch.** Teilnahmeberechtigt sind alle GolferInnen mit Spielberechtigung. ab CHF 25.00 plus Green Fee. Info & Anmeldung: Golf-Sekretariat Tel. 081 864 96 88 bis am Vortag 12:00.	Vulpera	9.00
Konzert	**Chorkonzert «Nacht ist wie ein stilles Meer»in Scuol.** Das Konzert des Bündner Vokalensembles unter der Leitung von Jürg Wasescha. Reformierte Kirche. Info: Georg Fromm, georg.fromm@gmx.ch	Scuol	17.30
Ausstellung	**Curraint d'ajer utuon — Tag der offenen Ateliers.** Vernissage und Präsentation der aktuellen Arbeiten im Künstlerhaus. Info: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02.	Scuol	15.00 – 18.00
Markt	**Flohmarkt.** Der Flohmarkt auf dem Gurlaina soll für alle, die Secondhandwaren lieben, zu einem festlichen Lieblingstreffpunkt werden. Info: flohmi.scuol@gmail.com, Tel. 079 732 60 63.	Scuol	11.00 – 17.00
Sport	**Graubünden macht dich fit fürs E-Mountainbiken.** Kostenlos. Max. 8 Personen. Info & Anmeldung: www.herbert-bike/fit-for-ebike	Müstair	9.30 – 11.00

GAST-STUBEN

Dialog des Köstlichen. Entdeckt mit uns neue alte Formen des Geniessens. In anregend einfacher Tisch-Kultur.

pizlinard.ch
→ Gast-Stuben

PILGER WEG

Von Schuls geht's hoch nach Ftan. Immer schön über dem Inn. Bald schon kommt Guarda. Und siehe da. Unten am Inn. Die schlummernde Perle von Lavin. Ankommen am Platz. Geniessen im Piz Linard. Selig zurück mit der Bahn.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	**Kajak-Schnupperkurs auf dem See.** Fachkundige Instruktionen und erste Manöver. Info & Anmeldung: Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, bis Freitag 19:00.	Scuol	10.00 – 13.00
Konzert	**Klassisches Konzert «all›ongarese» mit dem trio arsis.** Baselgia San Niclà, Strada. Nachttaxi Tel. 079 216 45 53, CHF 5.- pro Person. Info & Reservation, Tel. 081 864 08 89.	Strada	20.15 – 22.00
Konzert	**Das Trio spielt Jazz, Swing und Jive aus den 50ern und 60ern.** Freuen Sie sich auf bekannte Evergreens und unvergessliche italienische Songs. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21.00 – 23.55
Brauchtum	**Schelpcha/Alpabzug in Guarda.** Kühe, Schafe und Ziegen kehren festlich geschmückt von der Alp zurück zu ihrem Winterquartier. Festwirtschaft mit volkstümlicher Musik. Info: Gäste-Info Guarda, Tel. 081 861 88 27.	Guarda	10.00
Brauchtum	**Schelpcha – Alpabzug Ardez.** Info: Roger Schorta, Tel. 081 862 21 44.	Ardez	13.30
Ausstellung	**Vernissage: Druckgrafik von Carolina Bearth.** Grotta da Cultura, Schigliana. Info: www.grottadacultura.ch	Sent	17.00 – 19.00
Gesellschaft	**Kabarett Birkenmeyer.** SCHWINDELFREI - ein Abend auf dem schmalen Grat zwischen Fakten und Fakes. Info: Sibylle Ovenstone: Tel. 081 861 20 10.	Sent	20.00 – 22.00
SONNTAG, 29. SEPTEMBER			
Wanderung	**Pilzwanderung mit kulinarischem Höhepunkt.** Die Teilnehmer bestimmen auf einer Wanderung gemeinsam die Fruchtkörper. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:00.	Scuol	8.20 – 17.00
Konzert	**The Georges Burki Collective in Sent.** Die hohe Klangkultur und Dramaturgie der klassischen Musik in Verbindung mit der Kreativität und den Rhythmen des Jazz. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34.	Sent	17.00 – 18.15
DIENSTAG, 1. OKTOBER			
Gesellschaft	**Maisa da giantar per tuots i›l Hotel Aurora.** S'annunzchar fin il di precedaint pro Erna Fontana, Ardez. Info: Tel. 081 862 23 50.	Ardez	12.00 – 14.00
Wanderung	**Wassermusik und Orgelmusik.** Auf dieser Wanderung treffen sich Natur und Kultur. Info & Anmeldung: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16.	Valchava	10.15 – 15.45

FÖ DA LAVIN

foe-da-lavin.ch

GAST HAUS

Die Zeit zu geniessen. Die Kunst zu verwöhnen. Wir finden uns. Am Dorfplatz von Lavin. Entdecken Sie Ihre Liebe zum Hotel Piz Linard und seinen Gaststuben. Auch im Winter mitten drin.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	**Tschinquina.** Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.00 – 16.00
MITTWOCH, 2. OKTOBER			
Führung	**Dorfführung Sta. Maria.** Gemeinsam mit einem einheimischen Guide entdecken Sie besondere Orte. Info: Tel. 081 850 09 09.	Sta. Maria	17.20 – 18.50
Gesellschaft	**Ftaner Cafè Rumantsch.** In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Cafè Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28.	Ftan	9.30 – 10.30
Gesellschaft	**Kräuterwerkstatt.** Sr. Lutgarde Honegger führt Sie in die Welt der Klosterkräuter ein. Kloster St. Johann. Herstellung Salbe. CHF 50.00. Info & Anmeldung: Klostermuseum, Tel. 081 858 61 89, bis Vortag 17:00.	Müstair	13.30 – 16.00
Erlebnis	**Bartgeier, Edelweiss & Co. - Biodiversität im Val Müstair.** Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Eintritt frei - Kollekte. Hotel Helvetia. Info: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Müstair	20.15 – 22.00
Film	**Kino Tschlin.** Gegen den Strom. Die 50-jährige Halla arbeitet hauptberuflich als Chorleiterin, kämpft jedoch in ihrer Freizeit als Umweltaktivistin. Chasa Augustin Tschlin. Info: Angelo Andina, Tel. 081 866 36 76.	Tschlin	20.15 – 22.00
Gesellschaft	**Betreuter Spielnachmittag in «La Motta».** Je nach Thema backen, schminken, verkleiden wir uns oder besuchen den Flurinaweg. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol AG, Tel. 081 861 14 41.	Scuol	14.00 – 16.00
Information	**Naturama-Vortrag: Was Bäume von Naturkatastrophen erzählen.** Veränderungen der Murgänge und Steinschläge im Laufe der Jahrhunderte. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41.	Zernez	20.30 – 21.30
DONNERSTAG, 3. OKTOBER			
Wanderung	**Wanderung mit Energieübungen.** Geführte Wanderung zu Kraftorten rund um Guarda mit wirkungsvollen. Info & Anmeldung: Sabina Streiter, Tel 081 860 30 92, bis am Vortag 12:00.	Guarda	14.00 – 16.00
Führung	**Kunstführung im Schloss Tarasp.** Die Kunsthistorikerin Sabine Kaufmann und Sophia Völksen führen die Teilnehmenden durch die Kunstsammlung von Not Vital. Info & Anmeldung: Tel. 079 413 05 66, bis Donnerstag 12:00.	Tarasp	16.30 – 17.45
Führung	**Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn.** Der Betriebsleiter der Bergbahnen Samnaun führt durch den Maschinenraum der weltersten Doppelstockbahn. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun	10.00 – 12.00

JAZZ LINARD 2019

HOTEL PIZ LINARD LAVIN

PIZLINARD .CH

Reservationen:
081 862 26 26
hotel@pizlinard.ch

FR 01. 11. 19
• MARTINA BERTHER AKA FRIDA STROOM (CH)
• DAVID HELBOCK'S RANDOM / CONTROL (AT)

FR 08. 11. 19
• DALIA DONADIO & TOBIAS MEIER (CH)
• ARBENZ – HART (CH / UK)

SA 09. 11. 19
• TRIO HEINZ HERBERT (CH)
• JAN GALEGA BRÖNNIMANN MICHAEL ZISMAN (CH / ARG)

FR 15. 11. 19
• FAMILY BAND (UK)
• KATHRIN PECHLOF TRIO (DE)

SA 16. 11. 19
• REA (CH)
• WINTSCH WEBER WOLFARTH (CH)

BUN MACUN

Frühmorgens hoch zur Seenplatte. Talwärts durch Weid und Wald. Endlich am Dorfplatz von Lavin. Zufrieden auf der Terrasse des Piz Linard. Weisswein zum Vitello. Chäs und Wurscht zum kühlen Bier. Eiskaffee mit Rahm. Genüsslich Weilen. Gaumentanz im Arvensaal.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	**Scuoler Cafè Rumantsch.** Einheimische und Gäste treffen sich zum«Cafè rumantsch» um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern oder um zuzuhören. Pizzaria Taverna. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10.00 – 11.00
Konzert	**Emoziuns-Konzert mit Luigi Panattone.** Für einmal kein knallender Rock›n›Roll-Sound, sondern Songs aus Samt und Seide. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	20.00 – 22.00
Sport	**9-Loch-Golfturnier.** Teilnehmen dürfen alle GolferInnen mit Spielberechtigung. Preis: CHF 25.00 inkl. Mittagessen, exkl. Green Fee. Info & Anmeldung: Golf-Sekretariat Tel. 081 864 96 88 bis Mittwoch 12:00.	Vulpera	10.00 – 12.30
Tiere	**Geführte Exkursion Trupchun.** Das Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag 17:00.	Zernez	8.50 – 16.00
Lesung	**Lesung mit Musik.** Natur und Tierwelt, ein literarisch-musikalisches Stück mit Gion Mathias Cavelty, Text Robert Grossmann, Gitarre und Domenic Janett, Klarinette. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20.30
FREITAG, 4. OKTOBER			
Wasser	**Der Nukleus Nairs – Seine Geschichte(n) und sein Potenzial.** Am Ufer befinden sich Mineralquellen und damit der Ursprung des Trink- und Badetourismus. Info & Anmeldung: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02, bis Vortag 17:00.	Scuol	16.00 – 18.00
Gesellschaft	**Il sainin.** Ün cordial invid ad uffants da 0 a 5 ons cun bab o mamma, nona o bazegnar. Nus tadlain ün›istorgia da la Bibla, chantain, giovain e stain in cumpagnia.L›inscunter ha lö illa sala cumünala d›Ardez.	Ardez	9.30 – 11.00
Tiere	**Geführte Exkursion Trupchun.** Das Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8.50 – 16.00
Konzert	**NAIRS Lotus Crash.** Konzert mit Tommy Meier, Luca Sisera, Marco von Orelli, u. a. CHF 25, erm. CHF 20. Türöffnung/Abendkasse ab 19.15 Uhr. Info: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02 oder info@nairs.ch.	Scuol	20.00
Gesellschaft	**Brunnenfest in Ardez.** Plazzetta – Ardez feiert seine Dorfgemeinschaft. Mit thematischer Dorfführung, Festansprache und kleinem Imbiss von der Pro Ardez, umrahmt von Musikdarbietungen. Info: Niculin Meyer: Tel. 081 861 27 30.	Ardez	16.00 – 22.00
Kulinarik	**Kulturhistorische Führung im Ensemble Nairs und in der aktuellen Ausstellung.** Info & Anmeldung: Fundaziun Nairs, Tel 081 864 98 02, info@nairs.ch, bis Vortag 17:00.	Scuol	16.00 – 18.00

Amour Public

Wenn die Dorfbeiz auch als Hotel sich selber bleibt, der Dorfladen das Nützliche mit dem Genüsslichen paart und die Dorfpost als Umschlagplatz für Geist und Güter blüht. Amour Public erzählt drei eindrückliche Geschichten unverblümter Liebe für den Gemeinsinn. Hommage an ein unaufgeregtes Dorf und seine leisen Pioniere.

bastiann.ch

GUARDA!

Unsere Hausagenda
postet Prickelndes.
Notiert Laufendes.
Späht Gärendes.
Pflegt Währendes.
Freut sich auf Ihre Neugier

www.pizlinard.ch → HAUSAGENDA

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tiere	**Mit dem Jäger auf die Pirsch.** Exkursion mit einem einheimischen Jäger. Postauto-Haltestelle Süsom Givè. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Tschierv	7.00 – 13.00
SAMSTAG, 5. OKTOBER			
Austellung	**Vernissage mit Bildern von Rudolf Glaser mit Apéro.** Rudolf Glaser zeigt nebst seinem grossen Fundus, die 2019 entstandenen z.T. grossformatigen Bilder. Info: Rudolf Glaser, Tel. 078 828 92 61.	Tarasp	17.00
Gesellschaft	**Kamingeschpräch mit Kurt Baumgartner.** Jüngst zum «Hotelier des Jahres» gewählt, spricht er mit einem Blick zurück auf die Anfänge und nach vorne auf spannende Projekte. Info: Hotel Bélvèdere, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	20.30 – 22.30
Markt	**Marchà d'utuon.** Bunter Herbstmarkt. Einheimische Produzenten mit Käse, Fleischprodukten und Backwaren. Handarbeiten, Geschenkartikel, Textilien. Festwirtschaft. Dorfplatz. Info: Nadja Demonti 078 829 53 35.	Sent	10.00 – 16.00
Konzert	**NAIRS Co Streiff-Russ Johnson- Quartet.** Konzert mit Co Streiff, Russ Johnson, Christian Weber, Julian Sartorius. CHF 25, erm. CHF 20. Info: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02 oder info@nairs.ch.	Scuol	20.00
SONNTAG, 6. OKTOBER			
Gesellschaft	**Humoristische Mineralwasserführung.** Theatralische Führung mit Schauspielern zum 650-Jahre-Jubiläum Erlebnis Mineralwasser. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Sa 10:00.	Scuol	18.00 – 19.00
Brauchtum	**Erntedankfest Val Müstair 2019.** Am 1. Sonntag im Oktober wird im Val Müstair das Erntedankfest gefeiert. Bunter Umzug, grosser Markt und verschiedene Festwirtschaften. Info: 081 861 88 40.	Valchava	10.30 – 17.00
Konzert	**ORGELALPHORN.** Urs Wittwer, Orgel und Lisa Stoll, Alphorn. Evang.-ref. Dorfkirche San Lurench. Info: Mosca, Tel. 081 864 16 34.	Sent	17.00 – 18.15
MONTAG, 7. OKTOBER			
Führung	**Vom Baum zum Möbel.** Erlebnisreiche Führung durch die Holzproduktionskette. Dauer: ca. 2 Stunden. Postauto-Haltestelle cumün. Info & Anmeldung: Severin, Tel. 079 228 31 64, bis am Vortag 17:00.	Valchava	15.40 – 17.40
Gesellschaft	**Münstertaler Sagen und Legenden.** Geheimnisvolles Münstertal mit seinen Sagen und Legenden. Bilblioteca Jaura, Valchava. Kostenlos / Kollekte. Info: bibliotecajaura@bluewin.ch, Tel. 081 858 61 19	Valchava	20.00 – 21.30

Nus fain architectura.

Mincha incumbenza vain s-chaffida individualmaing e confuorm a la soluziun giavüschada.

Für jede Aufgabe erarbeiten wir spezifische, sinnvolle und den Bedürfnissen angepasste Lösungen.

CH-7546 Ardez
+41 (0)81 862 22 22
www.strimersa.ch

STRIMER architects sa

Engadiner Spezialitäten, Nusstorten und Birnbrote

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch

ENGEL&VÖLKERS®

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	**Rund um Ardez.** Kulturgeografische Wanderung. Anmeldung erforderlich. Info & Anmeldung: Walter Schmid, Tel. 081 862 23 14, bis Vortag 22:00.	Ardez	13.45 – 17.00
DIENSTAG, 8. OKTOBER			
Gesellschaft	**Festa dals Nanins, Zwergenfest.** Auf einfacher Wanderung (Teilstück mit Kutsche möglich) in die Welt der sieben Zwerge eintauchen und das Märchen von Schneewittchen erleben. Info: Irene Hochstrasser: Tel. 077 463 17 29.	Tarasp	11.00 – 15.00
Wanderung	**Wassermusik und Orgelmusik.** Auf dieser Wanderung treffen sich Natur und Kultur. Info & Anmeldung: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16.	Valchava	10.15 – 15.45
Gesellschaft	**Tschinquina.** Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.00 – 16.00
MITTWOCH, 9. OKTOBER			
Gesellschaft	**Ftaner Cafè Rumantsch.** In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Cafè Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28.	Ftan	9.30 – 10.30
Gesellschaft	**Kräuterwerkstatt.** Sr. Lutgarde Honegger führt Sie in die Welt der Klosterkräuter ein. Kloster St. Johann. Werkstatt Kräutersalz. CHF 50.00. Info & Anmeldung: Klostermuseum, Tel. 081 858 61 89, bis Vortag 17:00.	Müstair	13.30 – 16.00
Gesellschaft	**Betreuter Spielenachmittag in «La Motta».** Je nach Thema backen, schminken, verkleiden wir uns oder besuchen den Flurinaweg. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol AG, Tel. 081 861 14 41.	Scuol	14.00 – 16.00
Gesellschaft	**Jassplausch.** Alle zwei Wochen am Mittwoch. In Kooperation mit Madlaina Mayer. Chasa Puntota. Speisesaal. Info: Aktivierung, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.30 – 16.00
Theater	**Kasperli-Theater.** Nadia und Jürg verzaubern die kleinen Gäste mit ihren Geschichten von den Abenteuern von Kasperli und seinen Freunden. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	17.00 – 18.00
Führung	**Dorfführung Valchava.** Gemeinsam mit einem einheimischen Guide entdecken Sie besondere Orte in Valchava. Postauto-Haltestelle Cumün. Info: Biosfera Val Müstair, Tel. 081 850 09 09.	Valchava	17.20

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	**Konzert Adelaide CelloTrio.** Konzert des AdelaideCelloTrios mit Werken u. a. von J.S.Bach, J. Pachelbel, D. Popper usw. Evang.-ref. Kirche Guarda. Info: Hess Kurt, Tel. 041 930 19 08.	Guarda	20.30 – 21.30
Information	**Naturama-Vortrag.** Sie kehren zurück – Biber und Fischotter im Engadin. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41.	Zernez	20.30 – 21.30
DONNERSTAG, 10. OKTOBER			
Gesellschaft	**Scuoler Cafè Rumantsch.** Einheimische und Gäste treffen sich zum«Cafè rumantsch» um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern oder um zuzuhören. Pizzaria Taverna. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10.00 – 11.00
Tiere	**Geführte Exkursion Trupchun.** Das Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag 17:00.	Zernez	8.50 – 16.00
Konzert	**Konzert mit Sara-Bigna Janett.** Neue Volksmusik und Jazz mit der Sängerin Sara-Bigna Janett und Begleitensemble. Chasa Jaura, Valchava. CHF 20.00. Informationen: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20.30
SAMSTAG, 12. OKTOBER			
Information	**Tagung der Sturnels in Sent.** Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Chasa Misoch zum Thema: Die Gemeinde Scuol und die Zweitwohnungseigtentümer in Sent. Info: Ruedi Wenger, Tel. 079 66 72 85.	Sent	14.00 – 16.00
Führung	**Tag der Romantik.** Sonderführung: Die Klosterkirche von Müstair. Führung kostenlos. Info: Kloster St. Johann in Müstair, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:30
Brauchtum	**Festa d'october 2019.** Oktoberfest in Tschlin mit der «Chapella 1 Prosit» und mit dem Alleinunterhalter Ingo Stecher aus Serfaus. Mehrzweckhalle Schulhaus. Info: Giuventüna Tschlin, Dumeng Janett, Tel. 079 534 81 48.	Tschlin	20.00 – 2.00
Brauchtum	**Festa da mailinterra.** An der Festa da mailinterra dreht sich alles um die einheimische Kartoffel und die vielen unterschiedlichen Sorten, die speziell in Vnà angebaut werden. Bügl Sura, 7550 Vnà. Info: Tel. 081 864 02 02.	Vnà	14.00 – 22.00
Kunst	**Nairs Kulturrevolution.** Eine theatrale Alpenvision von Georg Scharegg. CHF 25, erm. CHF 20. Türöffnung/ Abendkasse ab 19.15 Uhr. Info: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02 oder info@nairs.ch.	Scuol	20.00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Kulinarik	**Slow-Food Abend mit Bun Tschlin Produkten.** Schlendern Sie durch unseren Slow Food Markt und geniessen Sie von Stand zu Stand, Köstlichkeiten aus unserer Region. Info: Hotel GuardaVal, Tel. 081 861 09 09.	Scuol	18.00 – 22.00
Markt	**Traditioneller Markt- und Ausstellungstag der Südbündner Bauernvereine.** Marktstrasse mit landw. Produkten, Alpkäsedegustation, Rinderausstellung etc. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Gemeinde Zernez, Tel. 081 851 44 42.	Zernez	9.00 – 16.00
Gesellschaft	**Vollmond-Grill.** Ab Bahnhof Ardez geht es auf dem schönen Panoramaweg nach Munt d'Ardez, Wanderung im Vollmondschein zurück. Anmeldung nicht erforderlich. Info: René Rhyner, Tel. 079 406 20 39.	Ardez	17.00
Gesellschaft	**Il Bügl Public.**Tourismus Valsot und die Kulturinitiative Somalgors 74 freuten sich über die zahlreichen Badegäste und die angeregten Gespräche. Info: Gäste- Info, Tel. 081 861 88 00.	Tschlin	15.00 22.00
SONNTAG, 13. OKTOBER			
Konzert	**Musikalischer Blumenstrauss durch die Epochen.** „Duo Diatonik", Ursina Brun, Flöten und Robert Grossmann, Klassische Gitarre, Mandoline und Barockgitarre. Kirche. Info: Concerts e cultura a Sent, Tel. 081 864 16 34.	Sent	17.00 – 18.15
Gesellschaft	**Musiksonntage auf Motta Naluns.** Im Ofen brät der Sonntagsbraten, dazu servieren wir Ihnen Kartoffelstock und Evergreens live vorgetragen vom Musiker Benedict Stecher. Bergrestaurant «La Motta». Info: 081 861 14 41.	Scuol	11.30 – 15.30
Gesellschaft	**Humoristische Mineralwasserführung.** Theatralische Führung mit Schauspielern zum 650-Jahre-Jubiläum Erlebnis Mineralwasser. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Samstag 10:00.	Scuol	18.00 – 19.00
MONTAG, 14. OKTOBER			
Wanderung	**Vollmondwanderung.** Fahrt zur Alp Spadla. Wanderung zum «Fil Spadla» und den Mondaufgang beobachten. Dorfplatz. Info & Anmeldung: Gäste-Info Sent, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00.	Sent	19.00 – 22.30
DIENSTAG, 15. OKTOBER			
Gesellschaft	**Tschinquina.** Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.00 – 16.00
MITTWOCH, 16. OKTOBER			
Führung	**Dorfführung Sta. Maria.** Gemeinsam mit einem einheimischen Guide entdecken Sie besondere Orte. Info: Tel. 081 850 09 09.	Sta. Maria	17.20 – 18.50
Gesellschaft	**Ftaner Cafè Rumantsch.** In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Cafè Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28.	Ftan	9.30 – 10.30
Gesellschaft	**Kräuterwerkstatt.** Sr. Lutgarde Honegger führt Sie in die Welt der Klosterkräuter ein. Kloster St. Johann. Herstellung Salbe. CHF 50.00. Info & Anmeldung: Klostermuseum, Tel. 081 858 61 89, bis Vortag 17:00.	Müstair	13.30 – 16.00
Gesellschaft	**Betreuter Spielenachmittag in «La Motta».** Je nach Thema backen, schminken, verkleiden wir uns oder besuchen den Flurinaweg. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol AG, Tel. 081 861 14 41.	Scuol	14.00 – 16.00
Information	**Naturama-Vortrag.** Landwirtschaft und Artenschutz. Das Beispiel des Braunkehlchens. Vortrag von Matthias Vögeli, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter Schweizerische Vogelwarte Sempach. Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41.	Zernez	20.30 – 21.30
Konzert	**StradivariFEST Scuol 2019 - Schlosskonzert.** Anschliessend Künstlerabendessen im Schlosshotel Chastè. Schloss Tarasp. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00.	Tarasp	17.00
DONNERSTAG, 17. OKTOBER			
Gesellschaft	**Finissage mit Bildern von Rudolf Glaser mit Apéro.** Rudolf Glaser zeigt nebst seinem grossen Fundus, die 2019 entstandenen z.T. grossformatigen Bilder. Info: Rudolf Glaser, Tel. 078 828 92 61.	Tarasp	16.00
Tiere	**Die grossen Jäger kehren zurück.** Exkursion und Wissenswertes zu den grossen Raubtieren. CHF 20.00, mit activPass CHF 15.00, Kinder bis 16 Jahre CHF 5.00. Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	8.45 – 12.00

Denoth Computer GmbH
support: Windows – Mac OS – Linux
Duri Denoth dipl. ing. ETH
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
denoth.computer@bluewin.ch
www.denoth-computer.ch

Figuren-Atelier
Marianne Melcher
Ftan-T. 081 864 01 53
www.hand-kunstwerk.ch

GUARDA KRÄUTER
CORNELIA·JOSCHE
ANBAU·WILDERNTE IM ENGADIN
Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch
BLÜTEN & KRÄUTER MANUFAKTUR
Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

GISTON
Heizung Lüftung Sanitär
7546 Ardez
Tel. 081 862 21 83
7503 Samedan
Tel. 081 852 51 92

GARTENBERGBEIZLI MUNGGENÄSCHT
TANNA DA MUNTANELLA
GRIOSCH VNÀ
079 / 683 00 07

AUTO TECNIC SA ARDEZ
MITSUBISHI MOTORS
Neuwagen und Occasionen
Reparaturwerkstatt
Spenglerei
Pannenhilfe
Tel. 081 862 23 63
Fax 081 862 23 92
www.auto-tecnic.bmw-net.ch

Fedi SA
CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch
impraisa da fabrica

Einheimische Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12
mayor
HOTEL | RESTAURANT | S-CHARL
Natur Pur in S-charl
Wild– und Bündnerspezialitäten
im Gasthaus Mayor

rossi vitalprodukte
7550 Scuol
GmbH
Produkte für eine gesunde Ernährung
Dr. Metz
Natürlich besser ernährt
STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

Ursina Margadant
7554 Sent, 7550 Scuol
Pediküre, Dr. Hauschka-Kosmetik
Reflexzonenmassage und Massage
Kassenanerkannt EMR
Mobil 078 862 87 67
www.ursina-margadant.ch

222
cuaför il piertan
Christina / Sot Pradè 222 / 7554 Sent
081 864 72 66 / cuaför-ilpiertan.ch

#OLZBAU
IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	**Scuoler Cafè Rumantsch.** Einheimische und Gäste treffen sich zum«Cafè rumantsch» um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern oder um zuzuhören. Pizzaria Taverna. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10.00 – 11.00
Markt	**Bazar Bogn Engiadina Scuol.** Bazar mit handgefertigten Geschenken und Produkten aus der Region. In der Kaffeestube verwöhnen wir sie mit feinen Kuchen. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56.	Scuol	14.00 – 18.00
Tiere	**Geführte Exkursion Trupchun.** Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag 17:00.	Zernez	8.50 – 16.00
Konzert	**StradivariFEST Scuol 2019 - Sent.** Musica in baselgia. Anschliessend Künstlerabendessen in der Pensiun Aldier. Kirche Sent. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00.	Sent	17.00
FREITAG, 18. OKTOBER			
Tiere	**Mit dem Jäger auf die Pirsch.** Exkursion mit einem einheimischen Jäger. Postauto-Haltestelle Süsom Givè. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Tschierv	7.00 – 13.00
Austellung	**INN-DIARY – Führung durch die Ausstellung.** Zum 650-Jahr-Jubiläum der Mineralquellen zeigt die Fundaziun Nairs in der Kunsthalle Werke, die alle in Nairs enstanden sind. Info: Tel. 081 864 98 02.	Scuol	18.00 – 19.00
Lesung	**Buchvernissage mit Lesung und Gespräch mit Romana Ganzoni.** Türöffnung/Abendkasse ab 19.15 Uhr. Info: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02 oder info@nairs.ch, www.nairs.ch/programm.	Scuol	20.00
Konzert	**StradivariFEST Scuol 2019 - HIF.** Kindereinführung 16:00. Nach dem Konzert eine Tavolata im Hotel GuardaVal. Hochalpines Institut Ftan. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00.	Ftan	17.00
Gesellschaft	**Tavulin Plus, Mittagstisch 64+.** Mittagstisch mit Themennachmittag. Gratisfahrdienst.Chasa da pravenda. Info & Anmeldung: Tel. 079 843 79 37, bis Mittwoch 16.Oktober 12:00.	Scuol	12.00 – 15.00
Theater	**Zürich Hauptbahnhof mit I tre secondi.** Theater mit Giuseppe Spina, Federico Dimitri und Fabrizio Pestilli. CHF 20.00 für Mitglieder / CHF 25.00 für Nichtmitglieder. Info: Chastè da Cultura, Tel. 081 858 57 06.	Fuldera	20.15
SAMSTAG, 19. OKTOBER			
Ausstellung	**Finissage der Ausstellung Tuor Vonzun.** Architekt Peter A.Keller: konkrete Druckgrafik in Aguatinta Jon Duri Vital: schwarz-weiss-Aufnahmen von Personen aus Ardez. Tour 136. Info: Jonpeider Strimer, Tel. 079 610 51 03.	Ardez	14.00 – 17.00
Lesung	**Lesung mit Arno Camenisch.** Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman HERR ANSELM. Chastè da Cultura, Fuldera. CHF 20.-. Abendkasse und Apéro ab 19:30 Uhr. Reservationen unter: info@biosfera.ch, Tel. 081 850 09 09.	Fuldera	20.15 – 22.00
Gesellschaft	**Neueröffnung!!!** Tanzschule und Boulderhalle bilden das neue Sportzentrum von Scuol. Zur Eröffnung laden wir zum tanzen, klettern, essen und trinken. Buorna 519 A. Info: Hannah Schaffrath, Tel. 0787675191.	Scuol	15.00 – 0.00
Konzert	**StradivariFEST Scuol 2019 - Scuol.** 17:00: Concerto Belvedere, Kirche Scuol. Anschliessend Künstlerabendessen im Hotel Belvédère. Ev.-ref. Kirche Scuol. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	17.00
Theater	**Theaterkabarett Strohmann-Kauz: «Sitzläder – der letzte Stammtisch».** Grotta da Cultura, Piertan. CHF 20.-/25.- Info: www.grottadacultura.ch	Sent	20.15 – 22.00
SONNTAG, 20. OKTOBER			
Führung	**Kunstführung im Schloss Tarasp.** Die Kunsthistorikerin Sabine Kaufmann und Sophia Völksen führen die Teilnehmenden durch die Kunstsammlung von Not Vital. Info & Anmeldung: Tel. 079 413 05 66, bis Donnerstag 12:00.	Tarasp	16.30 – 17.45
DIENSTAG, 22. OKTOBER			
Sport	**Tanznachmittag mit «Chapella Val Mora» im Hotel à la Staziun.** Beitrag: CHF 08.00. Info: Tel. 081 861 21 92.	Zernez	14.00 – 17.00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	**Tschinquina.** Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.00 – 16.00
Information	**Vortrag über den Wald.** «Wald, ein Lebensraum mit vielfältigen Ansprüchen». Vortrag von Ralf Fluor, Förster in La Punt. 9:15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Lavin. Eintritt CHF 10.00. Info: Tel. 081 862 27 37, www.chasafliana.ch.	Lavin	9.15
MITTWOCH, 23. OKTOBER			
Gesellschaft	**Ftaner Cafè Rumantsch.** In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Cafè Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28.	Ftan	9.30 – 10.30
Gesellschaft	**Jassplausch.** Alle zwei Wochen am Mittwoch. In Kooperation mit Madlaina Mayer. Chasa Puntota. Speisesaal. Info: Aktivierung, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.30 – 16.00
Wanderung	**Naturcoaching-Spaziergang.** Um einen kleinen Einblick ins Natur-coaching zu geben, biete ich diesen Spaziergang an. Info: Susan Wigholm, Tel. 079 316 46 48.	Ardez	15.00 – 16.30
DONNERSTAG, 24. OKTOBER			
Gesellschaft	**Scuoler Cafè Rumantsch.** Einheimische und Gäste treffen sich zum«Cafè rumantsch» um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern oder um zuzuhören. Pizzaria Taverna. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10.00 – 11.00
Information	**Vortrag.** Die Engadiner Volksmusik. Mit Jachen Erni und Kooperation der Chapella Erni. In romanischer Sprache. Chasa Puntota. Sala Polivalenta. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	19.00 – 20.30
FREITAG, 25. OKTOBER			
Gesellschaft	**«SILENZI» i'l Bogn Engiadina.** Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel . 081 861 26 00.	Scuol	19.30 – 0.00
Kulinarik	**Engadiner Brauseminar.** Theorie über Rohstoffe, Bierbrauen, Znüni, Engadiner Mittagessen, Bierdegustation. Tipps rund ums Bierausschenken. Braugebäude Martina. Info & Anmeldung: Reto Rauch,Tel: 081 860 12 50.	Martina	9.00 – 16.00
Film	**Kultur am HIF - Kino am HIF.** Mit dem Projekt möchte das Hochalpine Institut Ftan die Kinotradition des Unterengadins wieder aufleben lassen und ein regelmässiges Filmangebot für Familien gewährleisten. Info: Tel. 081 864 22 11.	Ftan	19:00 – 21:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SAMSTAG, 26. OKTOBER			
Wasser	**Tag des offenen Reservoirs in Ftan.** Die Gemeinde Scuol gewährt im Rahmen von «650 Jahre Erlebnis Mineralwasser» einen Einblick in die moderne Wasserversorgung von Ftan. Info: Niculin Meyer: Tel. 081 861 27 30.	Ftan	10.00 – 12.00
Gesellschaft	**Bergfestival Tschlin.** In Tschlin findet das einzige Bergbierfestival Europas statt. Eingeladen werden alle Schweizer Bergbierbrauereien, die oberhalb von 1000 m.ü.M produzieren. Info: TICKETINO AG, Tel. 0900 441 441.	Tschlin	11.00 – 23.59
Konzert	**Konzert: Quartteto Carbone.** Fröhlich, rhythmisch und originell spielt das Trio Jazz, Swing, Balladen, Soft-pop mit Bossa Nova und akustischer Soulmusik. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21.00 – 23.55
Gesellschaft	**Traditionelles Oktoberfest.** Müstair. Informationen: Camping Muglin, Tel. 079 379 95 66.	Müstair	
SONNTAG, 27. OKTOBER			
Konzert	**Musikalische Stimmungsbilder.** Bea von Viràg, Querflöte und Nicoletta Scheucher, Klavier. Kirche. Info: Leta Mosca Tel: 081 864 16 34	Sent	17.00 – 18.00
Gesellschaft	**16 Uhr Führung mit Christof Rösch und Apéro.** Info: Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02 oder info@nairs.ch, www.nairs.ch/programm	Scuol	15.00 – 18.00
DIENSTAG, 28. OKTOBER			
Gesellschaft	**Tschinquina.** Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14.00 – 16.00
Information	**Vortrag: Costa Rica.** «Costa Rica - Die Schweiz Mittelamerikas». Vortrag von Jörg Dössegger. 9:15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Lavin. Eintritt CHF 10.00. Info: www.chasafliana.ch. Anmeldung nicht erforderlich.	Lavin	9.15
MITTWOCH, 30. OKTOBER			
Gesellschaft	**Ftaner Cafè Rumantsch.** In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Cafè Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28.	Ftan	9.30 – 10.30

Ort:
Reformierte Kirche,
Scuol

Das selten aufgeführte klassische Werk von Arthur Honegger, Nicolas de Flüe, verspricht etwas ganz Besonderes zu werden.

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DONNERSTAG, 31. OKTOBER			
Gesellschaft	**Scuoler Cafè Rumantsch.** Einheimische und Gäste treffen sich zum«Cafè rumantsch» um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern oder um zuzuhören. Pizzaria Taverna. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10.00 – 11.00
FREITAG, 1. NOVEMBER			
Gesellschaft	**«SILENZI» i'l Bogn Engiadina.** Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel . 081 861 26 00.	Scuol	19.30 – 0.00
Information	**Buchvernissage.** Waldhaus Vulpera: Geheimnisse eines Grandhotels. Buchpräsentation und Vortrag von Dr. Jochen P. Ziegelmann, Berlin. Bogn Engiadina. Ein Anlass des Archiv cultural Engiadina Bassa. Info: Tel. 081 860 10 65	Scuol	20.00 – 0.00
SAMSTAG, 2.NOVEMBER			
Konzert	**Konzert.** Me + Marie ist ein international gefragtes Rock- und Popduo, bestehend aus Maria de Val aus dem Südtirol und Roland Scandella aus Scuol. Info: Hotel Bélvèdere, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21.00 – 23.55

RESTORANT Allegra PIZZARIA
Täglich geöffnet
Pizzaria Allegra
Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten
@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47

fundaziun nairs
22. Juni—27. Oktober
Inn-Diary
Jürg Stäuble
Fr, 27. Oktober, 15—18 Uhr
Finissage
16 Uhr Führung, Apéro
Do—So, 15—18 Uhr
Öffentliche Führungen:
Fr, 4./18. Oktober, 18 Uhr
Sa, 28. September, 14—18 Uhr
MEET THE ARTIST
Curraint d'ajer utuon
Tag der offenen Ateliers
Fr, 4. Oktober, 16—17.30 Uhr
Nairs inscunters
Kulturhistorische Führung
Anmeldung bis 3.10. 17 Uhr
Fr, 4. Oktober, 20 Uhr
Konzert Lotus Crash
mit Tommy Meier, Luca Sisera, Marco von Orelli, u.a.
Sa, 5. Oktober, 20 Uhr
Konzert Co Streiff-Russ Johnson-Quartet
mit Co Streiff, Russ Johnson, Christian Weber, Julian Sartorius
Sa, 12. Oktober, 20 Uhr
Kulturrevolution
Eine theatrale Alpenvision von Georg Scharegg
Fr, 18. Oktober, 20 Uhr
Romana Ganzoni
Tod in Genua — Buchvernissage mit Lesung und Gespräch
Künstlerhaus — Kunsthalle — Kulturlabor
Tel +41 81 864 98 02, info@nairs.ch, nairs.ch

Gasthaus
AVRONA
Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet
18. April – 20. Oktober 2019
10.00 – 18.00 Uhr
Am Abend auf Reservation
Dienstag ist unser Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Interieur Horath
Polsterei Vorhangmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

ALLEGRA
Das Informationsmagazin
für Gäste und Einheimische

San Jon
Scuol
Reitstall - Saloon - Restaurant
San Jon, CH-7550 Scuol, T +41 (0)81 864 10 62
QUALITY Our Passion
Es muss nicht immer Canada sein
www.sanjon.ch
graubünden alles mit der Ruhe.

Geführte Ausritte & Tierpension
www. paclera-hof.ch
Familie
Platzgummer
Sta. Maria
Val Müstair
Tel. 078 742 76 74

ARCHITECTURA
VULPI
roger vulpi
büro d'architectura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch

gammetermedia
Gammeter Media St. Moritz | Scuol | www.gammetermedia.ch Das Medienhaus der Engadiner

TIPP

Schellen-Ursli-Museum in Guarda

Dass Guarda die Heimat von Schellen-Ursli ist, dürfte nicht erst seit dem Film bekannt sein. Klar also, steht auch das Schellen-Ursli-Museum im schmucken Unterengadiner Dorf, gleich gegenüber vom Hotel Meisser.

Gross und Klein können dort erleben, wie Schellen-Ursli gelebt und gewohnt hat, wie die Schlitten damals ausgesehen haben und die Betten. Oder welche Gerätschaften Urslis Eltern damals verwendet haben. Eindrücklich ist auch zu sehen, in wie viele Sprachen das bekannte Buch bereits übersetzt worden ist.

https://scuol-zernez.engadin.com/de/regionen-entdecken/guarda/schellen-ursli-museum

TIPP

Talmuseum Samnaun

Bauern vom 16. bis zum 19. Jahrhundert war oft mühevolle Handarbeit und liess sich nur dank grosser Familien und vieler Helfer bewältigen.

Wie der Alltag damals genau ausgesehen hat, lässt sich im Talmuseum in Samnaun bestens betrachten. In mühevoller Kleinarbeit haben die Betreiber des Museums die Gegenstände zusammengetragen, welche damals unbedingt in einen Haushalt gehörten und die es zum Leben brauchte. So präsentiert sich heute eine übersichtliche Sammlung des Lebens aus vergangenen Tagen.

https://www.samnaun.ch/de/regionen-entdecken/samnaun/talmuseum-samnaun

MUSEEN

Ftan
Mühle Ftan/Muglin da Ftan
Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda
Schellen-Ursli-Museum
Tel. 081 862 21 32, hotel-meisser.ch

Müstair
Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe *
Führungen zu Öffnungszeiten ab 6 Pers.
Zudem: Bis 13.10. Mo-Sa 10:30, 13:30, So 14:00. Führung Heiligkreuzkapelle: Bis 13.10. Di/Fr/Sa 15:30.
Tel. 081 858 61 89, muestair.ch

Samnaun
Talmuseum
Tel. 081 861 88 30

Scuol/S-charl
Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra*
Führungen bis 18.10. Do/Fr 14:00–15:30
Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
schmelzra.ch

Scuol
Museum d'Engiadina Bassa *
Sonderausstellung Rudolf Olgiati,
Tel. 079 438 36 64, museumscuol.ch

Scuol/Nairs
Kunsthalle Fundaziun Nairs *
Do–So, 15:00–18:00
Tel. 081 864 98 02, nairs.ch/programm

Sent
Museum Alberto Giacometti
Tel. 081 860 30 00, aldier.ch

Sent
Museum Sent
Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria
Muglin Mall
Tel. 078 853 54 86, muglin.ch

Sta. Maria
Museum 14/18
Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria
Whisky Museum
Tel. 076 422 03 08, swboe.ch

Strada
Museum Stamparia Strada *
Tel. 081 866 32 24, stamparia.ch

Susch
Muzeum Susch
Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp
Schloss Tarasp
Führungen bis 20.10. täglich 14.30/15.30 ausser Mo,
25.10. – 20.12. Fr., 14.30
Kunstführungen 3.10./20.10., 16.30, Anmeldung bis am Vorabend
Führung mit 30 Min. Orgelkonzert 10.10., 16.30 Anmeldung nicht erforderlich
Tel. 079 413 05 66, schloss-tarasp.ch

Valchava
Museum Chasa Jaura
Tel. 081 858 53 17
museumchasajaura.ch

Vnà
Heimatmuseum
Tel. 081 866 33 86

Zernez
Nationalparkzentrum*
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumpass.

→ scuol-zernez.com/museen
→ samnaun.ch/museum
→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez
Ausstellung im Tuor Vonzun Ardez
Konkrete Druckgrafik in Aguatinta Jon Duri Vital
Aussteller: Architekt Peter A.Keller
Kontakt: Jonpeider Strimer Tel. 079 610 51 03

Ftan
Naive Malerei Rolf Hüsser
Tel. 078 634 93 41

Ftan
Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk
Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan
Bilder Edgar Vital (bis Nov.)
Café Scuntrada Tel. 078 756 04 83

Guarda
Galerie Guarda d'Art – Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda
Keramik-Ausstellung Verena Jordan
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda
Bilder und Objekte Regula Verdet
Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Lavin
Die Kirchenmalereien von Lavin
Kirche San Güerg
Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00
scuol-zernez.engadin.com

Müstair
Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe
Sonderausstellung «Maximilian in Müstair – Jagd und Politik»
Führung bis 10.10. Do, 15:30
Tel. 081 858 61 89
muestair.ch/maximilian

Müstair
Galerie Willi Fiolka
Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair
Temporäre Ausstellung der Künstlerin Jacky Gleich
«Prinzessin auf dem Mist»
Hotel Münsterhof, Tel. 081 858 55 41

Scuol
Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial
Regula Fümm-Sulser Senda da Fop 166
Tel. 081 864 02 54

Scuol
ideas CA – Fotoausstellung,
Kreationen aus Beton und Keramik
Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol
Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung in der ref. Kirche (Do, 16:00)
Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00
scuol-zernez.engadin.com

Scuol
Skulpturen von Mich Bielser im Badehotel Belvair
Aquarelle & Skizzen von Tanja Bykova im Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
Innovative moderne Malerei von Rolf Bootz im Hotel Bélvèdere Tel. +41 81 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender/

Scuol
INN-DIARY - Eine Ausstellung zu Quellen und Kunst in Nairs
Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02,
www.nairs.ch/programm

Sent
Druckgrafik von Carolina Bearth
(28.9. – 26.11.)
Grotta da cultura, grottadacultura.ch

TIPP

Grafik und Fotos im Tuor Ardez

Noch bis zum 18. Oktober stellen Jon Duri Vital und Peter A. Keller ihre Werke aus. Keller, Architekt aus Zürich präsentiert konkrete Druckgrafik in Aquatinta und Jon Duri Vital zeigt seine Schwarz-Weiss-Portraits von Personen aus Ardez.

https://scuol-zernez.engadin.com/de/veranstaltung/exposiziun-ausstellung-tuor-vonzun-ardez

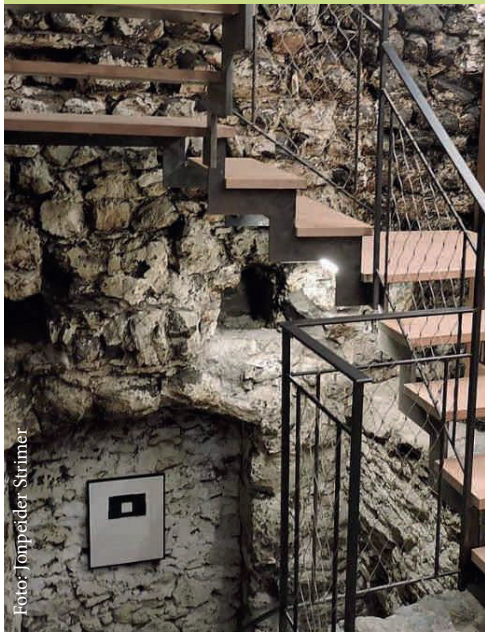


Foto: Jonpeider Strimer

TIPP

Die Prinzessin auf dem Mist

Das neue Kinderbuch von Tim Krohn beschreibt das Leben der fünfjährigen Bigna. Im Zentrum steht ihre unbändige Lebensfreude, die Tiere, mit denen sie im Val Müstair lebt und natürlich auch die anderen Kinder. Die renommierte Künstlerin Jacky Gleich, ihres Zeichens mehrfach prämierte Kinderbuchillustratorin, hat die Prinzessin und all die anderen Protagonisten für das Buch gezeichnet.

Das Hotel Münsterhof in Müstair zeigt nun die 15 Zeichnungen aus dem Buch.

Selbstverständlich gibt's dort auch das Buch zu kaufen, auf Deutsch oder Jauer.

https://val-muestair.engadin.com/de/veranstaltung/prinzessin-dem-mist-ausstellung

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp
Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser
5.10. – 17.10., Vernissage 5.10, 17:00
Tel. +41 78 828 92 61, www.rudolfglaser.ch

Tschierv
Ausstellung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96
Kunst und Ausstellungen

Valchava
Sommerausstellung
SINNSEN (bis 13.10.)
Museum Chasa Jaura Tel. 081 858 53 17
mueseumchasajaura.ch

Vnà
Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch
Tel. 081 866 35 88

Vulpera
Manufaktur Fritschi
+ pro manufacta engiadina
– Bilder, Objekte, Seminare
Tel. 081 864 00 93

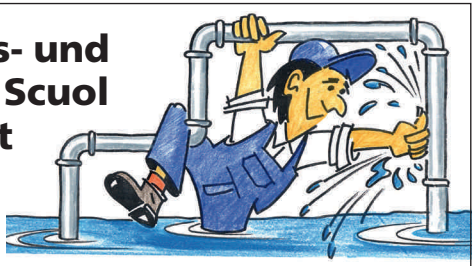
Zernez
Engadinerkunst, Folklore und Landschaften
Tel. 081 856 12 90, engadinerkunst.ch

Zernez
Der Wolf ist da
Nationalparkzentrum
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ scuol-zernez.com/kultur
→ val-muestair.ch/kultur

Volg
frisch und fründlich
Butia Lavin
Für den täglichen Einkauf
in Ihrem Feriendorf
Bequem und Preiswert
Tel. 081 860 35 67
Fax 081 860 35 68
volg-lavin@bluewin.ch

Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL
Heizung
Sanitär
Lüftung
7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

Herzlich Willkommen in Sur En

www.sur-en.ch

Reiten am Inn

Seilpark

Skulpturenweg

Frische Innforellen auf vier verschiedene Arten
Landgasthof Val d'Uina

Neue Kunstwerke auf dem Skulpturenweg
Ganzjährig offen

Postauto
nach Sent und Scuol

Ausgangspunkt
für viele schöne Wanderungen

Bike Paradies

Uina-Schlucht

Landgasthof Val d'Uina

Camping Sur En und Restaurant Sper la Punt

Camping Sur En
Restaurant sper la punt

Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.
Tel. 081 866 35 44

BOSSHARDT Handels AG
Ihr Partner
für Handel aller Art

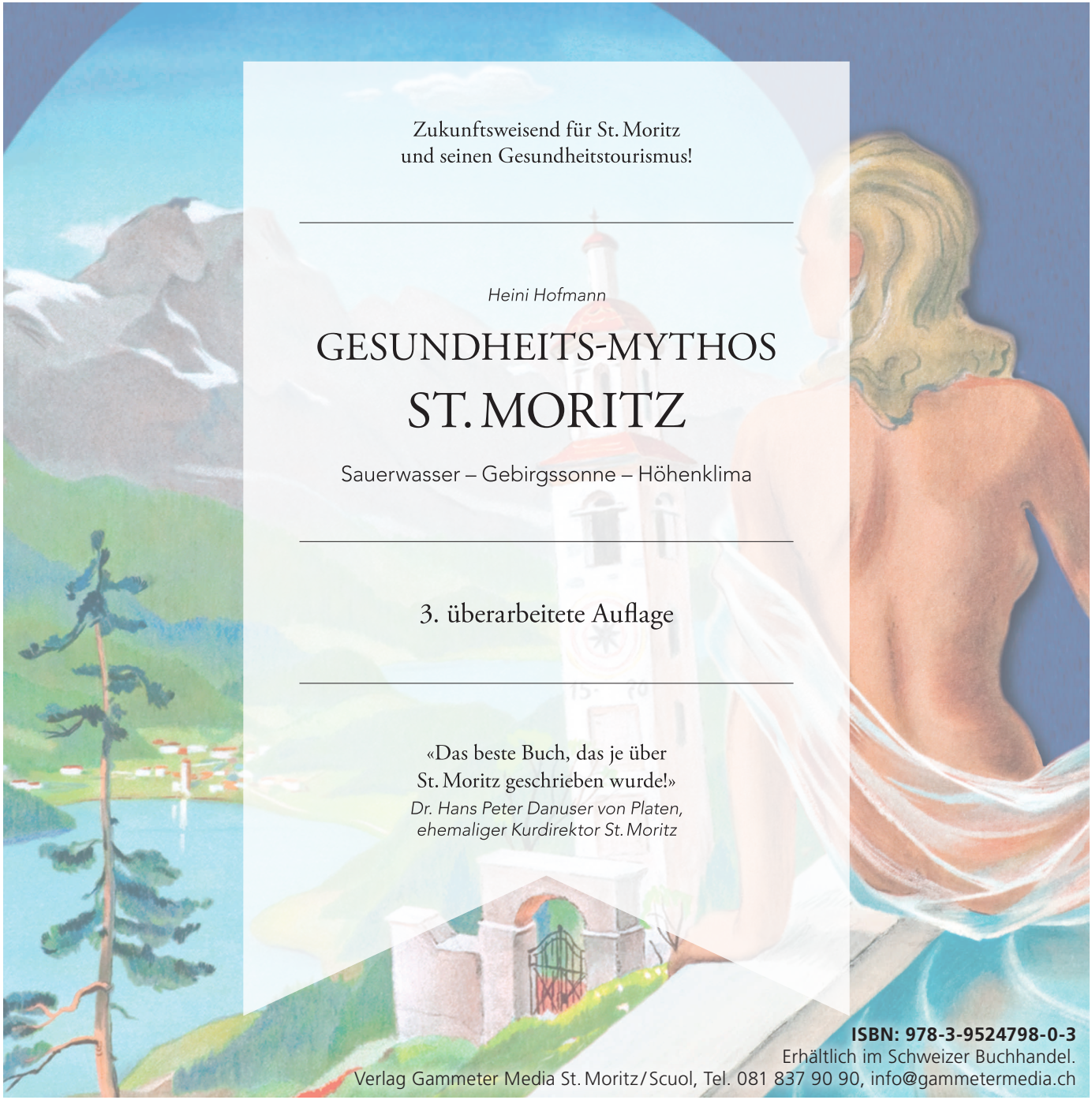
Hebebühne-, Minibagger-,
Lieferwagen-, Anhänger- und
Wohnmobilvermietung.
Tel. 079 611 11 47

Landgasthof
VAL D'UINA
Sur En

Landgasthof mit schönen Zimmern und
gepflegter Gastronomie. Einheimische Wild-
Spezialitäten aus eigener Jagd.
Tel. 081 866 31 37

SEILPARK
ENGADIN

Das Abenteuer im Unterengadin.
www.seilpark-engadin.ch
Tel. 081 860 09 09



Zukunftsweisend für St. Moritz
und seinen Gesundheitstourismus!

Heini Hofmann

GESUNDHEITS-MYTHOS ST. MORITZ

Sauerwasser – Gebirgssonne – Höhenklima

3. überarbeitete Auflage

«Das beste Buch, das je über
St. Moritz geschrieben wurde!»
Dr. Hans Peter Danuser von Platen,
ehemaliger Kurdirektor St. Moritz

ISBN: 978-3-9524798-0-3
Erhältlich im Schweizer Buchhandel.
Verlag Gammeter Media St. Moritz/Scuol, Tel. 081 837 90 90, info@gammetermedia.ch

TH. MEYER

TH. MEYER
SCHREINEREI – KÜCHENBAU

Sgnè 125 · 7553 Tarasp · Tel. 081 864 82 82
th.meyer-etter@bluewin.ch
www.schreiner-meyer.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Hesch gwüsst?
Wir machen auch Zeitung!

gammetermedia
Das Medienhaus der Engadiner

La Chadafö
Typically Swiss Hotel*** ALTANA Scuol

Lassen sie sich jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Restaurant La Chadafö beim Italienisch-Bündnerischen Buffet verwöhnen.

Erwachsene	CHF 64.–
Kinder bis 11 Jahre	GRATIS
Kinder 12 – 16 Jahre	CHF 25.–

Preis pro Person

FREE · P · ohne Gluten

Das Buffet-Menu finden sie auf www.altana.ch/la-chadafo

ERÖFFUNGS-ANGEBOT
FÜR FAMILIEN

ab 3 Erwachsen CHF 59.–
ab 3 Kindern (12 – 16 Jahre) CHF 19.–

Preise pro Person nur gültig mit Vorreservation und Gutschein.

Typically Swiss Hotel Altana***
+ 41 (0)81 861 11 11

Central-Garage Denoth AG SINCE 1926

7550 Scuol Telefon 081 864 11 33

Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Waschanlage

Premio Partner GOODYEAR

AVIA Tankstelle

www.garage-denoth.ch

TIPP

Dorfführung Sent

Bis 23. Oktober jeden Mittwoch,
10.00 – 12.00 Uhr

Gäste-Info Sent, Tel. 081 861 88 29

Mit der Mischung aus Engadiner Häusern und italienischen Palazzi hat das Dorf Sent einen besonderen Charme. Auf dem Dorfrundgang und dem anschliessenden Besuch der Ruine San Peder wird die Geschichte erlebbar und die Architektur sichtbar. http://www.sent.ch

Treffpunkt: Sent, Dorfplatz

Anmeldung: Nicht erforderlich

Preise: Erwachsene Fr. 5.00 (ohne Gästekarte Fr. 10.00), Kinder kostenlos

TIPP

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich, 14:00 – ca. 16:30

Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 79

Der einheimische Maler Josin Neuhäusler zeigt die Technik der Sgraffito-Kunst und erklärt ihre Bedeutung. Nach dem Intensivkurs kann das selbstgemachte Sgraffito als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Treffpunkt: Susch, Surpunt 91 (rechte Innseite)

Anmeldung: bis am Vorabend 19.00 Uhr

Preise: Erwachsene ab 10 Personen Fr. 30.00 pro Person, unter 10 Personen auf Anfrage / Kinder in Begleitung eines Erwachsenen Fr. 20.00, ohne Begleitung auf Anfrage.

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Guarda
Drehen an der Töpferscheibe
09:30–11:15 oder 14:30–16:15
Anmeldung bis Vortag, 12:00
Verena Jordan, Tel. 078 715 00 67,
7.10. bis 16.10.

Müstair
Dorfführung
16:20–18:20, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle Somvih,
ohne Anmeldung, bis 14.10.

Scuol
Dorfführung
14:30–16:00, Anmeldung bis Mo 11:00,
Tel. 081 861 88 00

Sent
Keramikmalen
14:30–15:30, Anmeldung bis am Kurstag 12:00,
Tel. 081 864 81 05

Sent
Bainvgnü a Sent
Begrüssungsapéro mit Informationen und Wochenprogramm.
Treffpunkt Sent, Grotta da cultura,
keine Anmeldung, bis 14.10.

Vnà
Dorfführung
16:00–17:30, Anmeldung bis Mo 12:00,
Tel. 081 861 88 00

Zernez
Dorfführung mit Gästeapéro
Treffpunkt Nationalparkzentrum, 17:00–19:00,
ohne Anmeldung, bis 14.10.

DIENSTAG

Fuldera
Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei
Vom Arvenstamm zum Möbel
16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 858 52 14 oder 076 304 38 22, bis 1.10.

Ramosch
Dorfführung
16:00–17:30, Anmeldung bis Di 12:00, Tel. 081 861 88 00
Samnaun-Compatsch

Scuol
Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina
Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol
Bacharia Alpina – Salsizetti für Kinder
Kinder stellen selber Salsiz her. 17:00–18:00,
Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Scuol
Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk
Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk.
18:00–18:45, Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Sent
Ein Besuch beim Zuckerbäcker
Eigene Nusstorte herstellen. 15:00–16:00,
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 29, bis 22.10.

Buffalora
Minieras
Besichtigung der mittelalterlichen Bergwerke.
Anmeldung bis am Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 40, bis 15.10.

MITTWOCH

Guarda
Drehen an der Töpferscheibe
09:30–11:15 oder 14:30–16:15
Anmeldung bis Vortag, 12:00
Verena Jordan, Tel. 078 715 00 67, 7.10. bis 16.10.

Samnaun
Sennerei-Führung mit Degustation
Einblick in die Käseproduktion
09:00–10:00, Anmeldung bis Vortag 16:00,
Tel. 081 861 88 30, bis 9.10.

Sent
Dorfführung
10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz,
ohne Anmeldung, bis 23.10.

Tschlin
Dorfführung
14:00–15:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00, bis 30.10.

→ scuol-zernez.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

DONNERSTAG

Tschlin
Alpenbrauerei Girun
Braukunst aus nächster Nähe 16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag, 17:00, Tel. 081 861 88 00

Tschlin
Käsereibesichtigung mit Degustation
17:15–18:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Ardez
Dorfführung
16:30–18:00, Treffpunkt Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern, bis 20.10.

Martina
Brauereibesuch und Degustation
Besichtigung der Bieraria Tschlin, 16:30–18:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, bis 24.10.

Sent
Keramikmalen
14:30–15:30, Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 864 81 05

Tarasp
Vom Rundholz zum Brett
Bedeutung des Rohstoffes Holz, 15:45–17:00, Anmeldung bis Vortag 12:00, Ruedi Just, Tel. 079 696 21 71, bis 18.10.

FREITAG

Guarda
Dorfführung
10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 861 88 27, bis 18.10.

SONNTAG

Ardez
Dorfführung
16:30–18:00, Treffpunkt Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern, bis 20.10

Ftan
Bainvgnü a Ftan
Gemütliches Zusammensein mit lokalen Produzenten und Gastgebern,17:00–18:00, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung, bis 20.10.

TÄGLICH

Ardez
Drechseln macht Spass
Ein altes Handwerk kennenlernen Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00. Kontakt: Alfred Weber, Tel. 079 292 38 33

Ardez
Keine Angst vor dem Schweissen
Schweisserfahrungen sammeln Treffpunkt Ardez, Chasa Crusch 117, Anmeldung 1–2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39, bis 31.10.

Brail
Encaustic-Art: Malen mit Bienenwachs
Malen mit Bienenwachs 9:00 – 12:30, Infos und Anmeldung: ellenhille@outlook.com, bis 6.12.

Scuol
Faszination Wasserkraft
Besichtigung Wasserkraftwerk nach Vereinbarung, Anmeldung 1–2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11, bis 31.10.

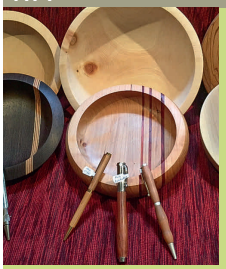
Müstair
Kulturelles Juwel: Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe (fett gescchrieben)
Täglich Führungen durch die Klosterkirche und das Museum, Tel. 081 858 61 89.

Sta. Maria
Handweben wie anno dazumal
Einblick in die Webstuben der Tessanda, Mo–Fr, auf Vereinbarung, Tel. 081 858 51 26

Susch
Engadiner Sgraffito aus eigener Hand
Sgraffito-Kunst kennenlernen, 14:00–16:30, Anmeldung bis Vortag 19:00., Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tschierv
Führung und Degustation in
der Antica Distilleria Beretta dal 1792 auf Vereinbarung, Tel. 079 207 00 39

TIPP



Drechseln macht Spass

Täglich auf Vereinbarung

Drechselwerkstatt Ardez,
Tel. 079 292 38 33

Die Teilnehmer lernen nach diesem Motto ein altes, fast ausgestorbenes Handwerk kennen und drechseln in der Werkstatt ihr eigenes Ferienandenken (Schüssel, Kugel etc.) aus einem Stück Holz nach Wahl. Die Einführung und Herstellung eines Stückes dauert je nach eigener Aufgabenstellung zwischen zwei und vier Stunden.

Treffpunkt: Ardez, Drechselwerkstatt Aual 149

Anmeldung: 1 – 2 Tage im Voraus bis 20.00 Uhr bei der Drechselwerkstatt

Ausrüstung: Am Hals geschlossene Kleidung

Hinweis: Schutzausrüstung steht vor Ort zur Verfügung

Preis: Nach Absprache, Verkaufswert des selbst gedrechselten Objekts (ohne Verrechnung des Zeitaufwandes)

TIPP

Dorfführung Ramosch

Jeden Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr

Gäste-Info Scuol,
Tel. 081 861 88 00

Der Dorfrundgang in Ramosch ist kurzweilig und gibt Einblick in die Geschichte und die Sagen des Dorfes mit Hintergründen zur alten Römerstrasse und den archäologischen Ausgrabungen um 1500 v. Chr. Der anschliessende Besuch der sagenumwobenen Burgruine «Tschanüff» und der zweitgrössten reformierten Kirche Graubündens, welche beide das Dorfbild prägen, hinterlassen bleibende Eindrücke.

Treffpunkt: Ramosch, Dorfplatz

Anmeldung: Bis Dienstag 12.00 Uhr bei der Gäste-Info Scuol

Ausrüstung: Allwetter-Kleidung

Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig

Preise: Erwachsene Fr. 15.00 (ohne Gästekarte Fr. 20.00), Kinder kostenlos

TIPP

Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

Bis 22. Oktober jeden Dienstag, 08.15 – 13.15 Uhr

Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

Beeindruckend ist er allemal, der Steinbock, und er ist mehr als nur das Bündner Wappentier. Die bis zu einem Meter langen Hörner und der massige Körperbau sind respekteinflössend. Es ist faszinierend, Steinböcke in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten zu können. Bei Tageserwachen wird zusammen mit einem einheimischen Jäger das Wild aufgespürt und beobachtet.

Treffpunkt: S-charl, Postauto-Haltestelle «S-charl»
Postauto-Verbindung Scuol Staziun (Bahnhof) ab 07.30 Uhr, Bus Nr. 913 Richtung S-charl.
Früheste Rückfahrt 13.45 Uhr ab S-charl.

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr in der Gäste-Info Scuol

Ausrüstung: Wanderschuhe, Allwetter-Kleidung, Verpflegung, ev. Fernglas

Preise: Erwachsene Fr. 27.00 (ohne Gästekarte Fr. 37.00), Familien Fr. 70.00 (ohne Gästekarte Fr. 90.00), Kinder Fr. 12.00. Bezahlung bei der Anmeldung in der Gäste-Info Scuol.

Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Samnaun
Geführte Wanderung Samnauntal
Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi
Anmeldung bis Vorabend, 17:00, Tel. 081 861 88 30, bis 7.10.

Scuol
Motta Trailride
Techniktraining und Singletrail-Abfahrt 09:30–15:30, Anmeldung bis Sa, 17:30. Lisa Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29, bis 21.10.

Tarasp
Heilpflanzen und Wildkräuter
Essbare und wohltuende Heilpflanzen kennenlernen.
Erster und letzter Montag im Monat, Anmeldung bis am Vortag, Tel. 079 426 42 08, bis 7.10.

DIENSTAG

S-charl
Abenteuerexkursion in den Stollen
Mittelalterliche Bergbaugeschichte 08:15–14:45, Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 081 861 88 00, bis 15.10.

S-charl
Steinwildbeobachtung
Marangun–Sesvenna
Bei Tageserwachen mit einem einheimischen Jäger, 07:15–13:15. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, bis 22.10

Vinadi
Geschichte erleben in der Altfinstermünz
Wanderung «Zurück ins Mittelalter» 10:15–13:00, Anmeldung bis Vortag, 17:00, Tel. 081 861 88 30, bis 1.10.

Zernez
Margunet – Aussichtskanzel am Ofenpass
Geführte Wanderung 08:45–16:00, Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41, bis 15.10.

MITTWOCH

Müstair
Lamatrekking Schnuppertour
Treffpunkt: Hof Punetta, 10:00–12:00, Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, bis 16.10.

Samnaun
Geführte Wanderung Samnauntal
Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi, Anmeldung bis Vorabend, 17:00, Tel. 081 861 88 30, bis 9.10.
Weitere Ferienerlebnisse

Scuol
Flurinas Märchenwelt auf Motta Naluns
Spielenachmittag 14:00–16:00, Treffpunkt Bergrestaurant La Motta, ohne Anmeldung, bis 31.10.

S-charl
Die alten Silberminen von S-charl
Die engen Stollen der Miniera erkunden. 08:15–13:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, 16.10.

Sta. Maria
Militärhistorischer Wanderweg
Auf den Spuren der Gebirgssoldaten des Ersten Weltkriegs.
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, bis 16.10.

Zernez
Geführte Wanderung Macun-Seen
Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel 081 856 13 00, bis 16.10.

DONNERSTAG

Scuol
Hirschbrunft im Nationalpark
Röhrende Hirsche hautnah erleben. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, bis 17.10.

Scuol
Der Schmugglerpfad im Val d'Uina
Geführte Wanderung 08:45–18:00, Anmeldung bis Vortag, 17:00, Tel. 081 861 88 29, bis 17.10.

Weitere Ferienerlebnisse

FREITAG

Samnaun
Geführte Wanderung Samnauntal
Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi.
Anmeldung bis Vorabend, 17:00,
Tel. 081 861 88 30, bis 11.10.

Scuol
Happy Ride
Klassische Mountainbike-Tour. Anmeldung bis Mittwoch 18:30, Lisa Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29, bis 18.10.

Sent
Parkin Fundaziun Not Vital
Bis August, 16:00–18:00
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 29, bis 25.10.

Sent
Schlangen und Eidechsen
Mit einem Biologen auf Suche nach Reptilien.
Anmeldung bis Dienstag 18:00, Tel. 081 861 88 00, bis 30.08.

SAMSTAG

Scuol
Engadinized Ride
Genusstour für Mountainbiker
15:00–17:30, Anmeldung bis Do, 18:30 Lisa Steffelbauer,
Tel. 076 697 72 29, bis 19.10.

Vulpera
Golf-Schnupperkurs
11:00–11:45, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 864 96 88, bis 28.09.

SONNTAG

Scuol
Funyak Tour auf dem Inn
Geführtes Flusserlebnis
10:00–16:00, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 860 02 06, bis 29.9.

Sta. Maria
Kleine Weindegustation
Wissenswertes über edle Tropfen
18:00–19:00, Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 858 55 05, bis 31.10.

Scuol
Morning Glory
Mountainbike-Tour beim Sonnenaufgang.
Anmeldung bis Fr 18:30,
Lisa Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29, bis 20.10.

TÄGLICH

Tschierv
Das Geheimnis der dunklen Biene
Exkursion zu dem Bienenhaus auf «Las Mottas».
Anmeldung & Info: Renata Bott, Tel. 081 858 52 96

Fuldera
Eseltrekking
Auf Anfrage, Familie Planta
Tel. 081 858 55 53, 079 228 47 01

→ scuol-zernez.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

TIPP

Hirschbrunft im Nationalpark

Bis 17. Oktober jeden Donnerstag,
07.00 – 13.15 Uhr

Gäste-Info Scuol,
Tel. 081 861 88 00

Die Hirschbrunft ist ein Naturschauspiel, das unter die Haut geht. Das Röhren der Hirsche, der Kampf der «Titanen» um die Stellung als Platzhirsch und deren aufgeregte Bewachung ihrer Hirschkühe machen die Wildbeobachtung während der Brunftzeit im Herbst zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit einem einheimischen Jäger geht es zur Hirschbrunft ins Val Mingèr.

Treffpunkt: S-charl, Postauto-Haltestelle «Val Mingèr»
Postauto-Verbindung Scuol Staziun (Bahnhof) ab 06.30, Bus Nr. 913 Richtung S-charl (hält nur an den Haltestellen Staziun, Posta, Belvédère und Bogn Engiadina).
Früheste Rückfahrt 13.45 Uhr ab S-charl.

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Scuol

Ausrüstung: Wanderschuhe, Allwetter-Kleidung, Verpflegung, ev. Fernglas

Preise: Erwachsene Fr. 27.00 (ohne Gästekarte Fr. 37.00), Familien Fr. 70.00 (ohne Gästekarte Fr. 90.00), Kinder Fr. 12.0. Bezahlung bei der Anmeldung in der Gäste-Info Scuol.

TIPP

Eseltrekking im Val Müstair

Täglich bis 31. Oktober auf Vereinbarung

Jachen Andri Planta, Fuldera,
Tel.081 858 55 53, 079 228 47 01

Auf dem Biohof der Familie Planta in Fuldera leben nebst vielen anderen Tieren rund 28 Esel. Das Eseltrekking ist eine kurzweilige, vergnügliche Kurzwanderung. Mit viel Spass lernen die grossen und kleinen Teilnehmer den Umgang mit diesen liebenswerten Wandergefährten und erfahren einiges über deren Wesen, Verhalten und Pflege. Ein Schnuppertrekking dauert ca. 1,5 Stunden.

Treffpunkt: Fuldera, Biohof Planta

Anmeldung: Bei Familie Planta

Hinweis: Tages- und Halbtagestrekking; Eselreiten und Kutschenfahrten auf Anfrage

Preis: Je nach Teilnehmerzahl, wird bei der Anmeldung vereinbart

The Georges Burki Collective in Sent

Georges Burki (Violine), Rätus Flisch (Bass), Tony Renold (Drums)

Die hohe Klangkultur und Dramaturgie der klassischen Musik in Verbindung mit der Kreativität und den Rhythmen des Jazz.
Die Jazzimprovisationen und -arrangements von The Georges Burki Collective machen sehr spontan und unmittelbar Bachs Musik neu erfahrbar.

Eintritt: Fr. 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 16.00 Uhr

Sent, Sonntag, 29. September 2019, 17.00 Uhr, Kirche

Alphorn und Orgel
Lisa Stoll und Urs Wittwer

Zwei Künstler, deren Instrumente wunderbar zusammenklingen und sich musikalisch sehr gut verstehen, bringen für ein festlich-fröhliches Konzert zur Hauptsache Werke von Schweizer Komponisten in die Senter Kirche. Ein stilistisch breit gefächertes Programm von Bach bis zu Komponisten unserer Zeit, die speziell für Lisa Stoll geschrieben haben, wird nicht nur Volksmusikfreunde, sondern auch Klassikliebhaber begeistern. Mit Lisa Stoll und Urs Wittwer spielen zwei renommierte, in Sent gut bekannte Musiker zur Freude des Publikums - und zu ihrer eigenen!

Eintritt: Fr. 25.00. kein Vorverkauf, Abendkasse ab 16.00 Uhr

Sent, Sonntag, 6. Oktober 2019, 17.00 Uhr, Kirche

Weitere Ferienerlebnisse

Müstair
Mit Lamas unterwegs
Wanderung in Begleitung von
Lamas, 10:00–15:00, Anmeldung bei Isidor Sepp,
Tel. 079 350 74 67

Müstair
Alpinetrailclinic
Sicheres Bremsen, Kurventechnik, Bike richtig einstellen.
Nach Absprache, Tel. 081 552 02 00

Müstair
E-Bikeclinic
Sicheres Bremsen, Kurventechnik, E-Bike richtig einstellen
Nach Absprache, Tel. 081 552 02 00

Müstair
FoodTrail / senda dal gust
Genussvolle Schnitzeljagd Anmeldung: www.biosfera.ch/foodtrail, bis 20.10.

Sta. Maria
Intuitives Bogenschiessen- Schnuppertag
Erster Einblick in den Umgang mit Pfeil und Bogen
Info & Anmeldung: 081 858 51 20.

Lavin
Schwalbenweg
Rundgang mit Schwalbenbeobachtung
Info: Gäste-Information Lavin.
Tel. 081 861 88 00.

→ scuol-zernez.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Scuol
Supertrails Engiadina Bassa
Verfeinern der Fahrtechnik
nach Absprache,
Tel. 079 524 44 43

Scuol
Abenteuer E-Mountainbike
Tipps und Fahrtechnik E-Mountainbike,
14:30–17:00, Anmeldung bis
2 Tage im Voraus, Lisa Steffelbauer, bis 22.10.
Tel. 076 697 72 29, Tel. 081 858 52 96, Di. bis So.

Val Müstair
Romanisch für Feriengäste
Treffpunkt nach Vereinbarung,
Dauer ca. 1,5 h. Anmeldung:
Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

Val Müstair
Geführte Bike-Touren und Technik-Tipps
Nach Vereinbarung Nicole Tschenett/
Arno Galmarini, Tel. 081 552 02 00

Musikalischer Blumenstrauss durch die Epochen

Das Programm für das Konzert am Sonntag, 13. Oktober, mit dem „Duo Diatonik" (Ursina Brun, Flöten, Robert Grossmann, Klassische Gitarre, Mandoline und Barockgitarre) hat seinen Schwerpunkt in der Romantik, im Besonderen bei den Stücken für Flöte und Gitarre von Niccolò Paganini, Mauro Giuliani, Franz Schubert und originale Bündner Musikstücke aus der von Planta-Samedan Gitarrenhandschrift von 1804. Selten gehörte Duos für Flöte und Mandoline von W.A. Mozart werden ebenfalls gespielt. Es erklingen lyrische und melodische Stücke, anmutige und schwungvolle Tänze wie auch dramatische und bewegte Märsche. Dazu spielen Ursina Brun und Robert Grossmann irische Barockmusik mit einer besonderen Holz-Bohmflöte und Barockgitarre. Das Konzert wird abwechslungsreich und unterhaltend moderiert.

Eintritt: Fr. 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 16.00 Uhr

Sent, Sonntag, 13. Oktober 2019, 17.00 Uhr, Kirche

Atelierausstellung Rudolf Glaser in Tarasp

Samstag, 5. Oktober, bis Donnerstag, 17. Oktober 2019

Rudolf Glaser zeigt nebst seinem grossen Fundus seine 2019 entstandenen, zum Teil grossformatigen Bilder.

Schön, wenn Sie dabei sind.

Vernissage :	Finissage:
Samstag, 5. Oktober,17.00 Uhr	Donnerstag, 17. Oktober, 16.00 Uhr

Ort: Atelier Tarasp (Eine Gehminute vom Dorfladen Richtung Chaposch)

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 14:00 - 18:00

Sa. und So.:
10:00 - 12:00 /
14:00 - 17:00

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung: 078 828 92 61

www.rudolfglaser.ch

«Volière» 140/160 cm
Mischtechnik 2019

Eventtipps in den BELVEDERE HOTELS SCUOL

Wir feiern dreimal Jubiläum – einen ganzen Sommer und Herbst lang:

20 Jahre Belvédère, 15 Jahre Belvair, 10 Jahre GuardaVal. Und das mit vielen Events über den Sommer verteilt.

Unsere Top Events im Oktober / November 2019

Sa., 05.10. , 16.00 & 20.30 Uhr **Resortführung & Kamingespräch mit Kurt Baumgartner**

Freier Eintritt

Mi., 09.10., 17.00 & 20.00 Uhr **Kasperli-Theater mit Nadja und Jürg**

Tickets an der Réception im Hotel Belvédère erhältlich.
Fr. 5.00- pro Person/Aufführung

Sa., 12.10., 18.00 Uhr **Slow-Food-Abend mit Bun Tschlin Produkten im GuardaVal**

Anmeldung Tel. 081 861 09 09. Fr. 30.- pro Person

TOP HIGHLIGHT

Sa., 02.11., 21.00 Uhr **Konzert: Me + Marie im Hotel Belvédère**

Tickets auf www.ticketino.com erhältlich. Fr. 29.- pro Person

Weitere Details und mehr Events finden Sie ebenfalls unter www.belvedere-scuol.ch/news-events oder in unserer gedruckten Broschüre, in allen Hotels erhältlich.

StradivariFEST Scuol

Genuss von Musik, Kultur, Natur und Kulinarik

Bereits zum dritten Mal bringt Maja Weber das StradivariFEST ins Unterengadin. An vier Konzerten bespielen die Stradivari-Musiker die schönsten Kulturdenkmäler.

16.10., 17.00 Uhr
Schlosskonzert
Schloss Tarasp

17.10., 17.00 Uhr
Musica in Baselgia Kirche Sent

18.10., 17.00 Uhr **Musikalisches Höhenfeuer**
Hochalpines Institut Ftan mit Kindereinführung um 16.00 Uhr

19.10., 17.00 Uhr **Jubiläum da Belvédère** Kirche Scuol

Tickets: Tourismus Engadin Scuol Zernez,
Tel. 081 861 88 00, ticket@stradivariquartett.com

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Herbst 2019 - Engadin Scuol Zernez

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
ARDEZ				
Hotel Aurora	kein Ruhetag	17.11.2019	02.12.2019	
Restaurant Aurora	Montag	17.11.2019	02.12.2019	
Pastizaria Cantieni - Café la Carsuot	Sonntag	durchgehend offen		
Schorta's Hotel Alvetern	kein Ruhetag	11.11.2019	20.12.2019	
Schorta's Restorant Alvetern	kein Ruhetag	11.11.2019	20.12.2019	
BRAIL				
IN LAIN Hotel Cadonau		durchgehend offen		
Gourmetrestaurant Vivanda (In Lain)	Dienstag	03.11.2019	05.12.2019	
Restaurant La Stüvetta-Talvo (In Lain)		durchgehend offen		November: Montag & Dienstag geschlossen
Restaurant & Show Käserei (In Lain)	Dienstag	durchgehend offen		Ab 18.00 Uhr offen / Dienstag auf Anfrage
FTAN				
Bergrestaurant Prümaran Prui	kein Ruhetag	03.11.2019	14.12.2019	
Café Scuntrada	Montag, Donnerstag	durchgehend offen		
Hotel Bellavista	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Pizzaria Bellavista	Mittwoch	durchgehend offen		
Hotel Engiadina		20.10.2019	25.12.2019	
Restorant Hotel Engiadina		20.10.2019	25.12.2019	Firmenessen auf Anfrage
Chasa Munt Fallun		Auf Anfrage		
Pension Allegra	kein Ruhetag	03.11.2019	20.12.2019	
Restaurant La Cana	Montag, Dienstag	20.10.2019	17.12.2019	
Café/Butia La Cromarina	keine Angaben	keine Angaben		
GUARDA				
Guarda Lodge		10.11.2019	06.12.2019	
Hotel Meisser	kein Ruhetag	03.11.2019	20.12.2019	
Restaurant Meisser	kein Ruhetag	03.11.2019	20.12.2019	
Meisser Lodge		24.11.2019	12.12.2019	
Restaurant Dalet		24.11.2019	12.12.2019	November & Dezember jeweils nur von Do bis So geöffnet
Hotel Romantica Val Tuoi		02.11.2019	26.12.2019	
Restaurant Romantica Val Tuoi	Dienstag, Mittwoch	02.11.2019	27.12.2019	
Ustaria Crusch Alba	Montag	30.09.2019		Das Restaurant ist bis auf weiteres geschlossen
LAVIN				
Café Bäckerei Giacometti	Sonntag	durchgehend offen		
Bistro Staziun	Mo/Di/ Mi/Do		27.12.2019	
Hotel Piz Linard	kein Ruhetag	24.11.2019	20.12.2019	
Gasthaus Piz Linard	kein Ruhetag	24.11.2019	20.12.2019	
RAMOSCH/VNÀ				
Hotel Bella Vista		Auf Anfrage		
Hotel Posta	Montag	durchgehend offen		
Hof Zuort	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Pension La Randulina	kein Ruhetag	26.10.2019	21.12.2019	
Pensiun Arina	kein Ruhetag	28.10.2019	15.12.2019	

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
SCUOL / S-CHARL				
BnB Hotel Chasa Valär	kein Ruhetag	28.10.2019	06.12.2019	
Badehotel Belvair		01.12.2019	12.12.2019	
Bistro Belvair		01.12.2019	08.12.2019	
Bergrestaurant La Motta	kein Ruhetag	04.11.2019	23.12.2019	
Bar Mar-Motta	Montag, Dienstag		08.12.2019	
Alpetta Skihütte	kein Ruhetag		15.12.2019	Offen während den Bergbahnöffnungszeiten
Bergrestaurant Charpenna	kein Ruhetag		08.12.2019	Offen während den Bergbahnöffnungszeiten
Büvetta Sfondraz	Montag, Dienstag, Mittwoch	Oktober		
Café Benderer	Sonntag	durchgehend offen		
Bäckerei & Café Erni	Sonntag	02.11.2019	Wird nicht mehr geöffnet	Sonntag Ruhetag ab Mitte Oktober
TCS Camping Scuol	kein Ruhetag	13.10.2019	14.12.2019	
Restaurant TCS Camping Scuol	kein Ruhetag	13.10.2019	14.12.2019	
Hotel Garni Grusaida (Alpenrose)	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Garni Panorama	kein Ruhetag	20.10.2019	22.12.2019	
Typically Swiss Hotel Altana		27.10.2019	20.12.2019	
Restorant La Chadafö (Altana)		19.10.2019	20.12.2019	
Hotel Arnica		10.11.2019	20.12.2019	
Hotel Astras	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Restaurant Astras	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Bellaval	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Restaurant Bellaval	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Belvédère		durchgehend offen		
Restaurant Allegra Hotel Belvédère	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Chasa Sofia	kein Ruhetag	26.10.2019	14.12.2019	
Hotel Collina	Samstag	Ca. Mitte Nov	Keine Angabe	
Restaurant Collina	Samstag	Ca. Mitte Nov	Keine Angabe	
Hotel Conrad	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Restaurant Conrad	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Hotel Crusch Alba	Mittwoch	09.11.2019	20.12.2019	
Restaurant Crusch Alba	Mittwoch	26.10.2019	20.12.2019	
Hotel Engiadina		27.10.2019	20.12.2019	
Hotel Filli	kein Ruhetag	20.10.2019	20.12.2019	
Fillis Restaurant Bar Lounge		19.10.2019	20.12.2019	
Hotel Gabriel		27.10.2019	23.12.2019	
Restaurant Gabriel	Donnerstag	27.10.2019	23.12.2019	
Hotel Traube	kein Ruhetag	26.10.2019	14.12.2019	
Restaurant Traube	kein Ruhetag	26.10.2019	14.12.2019	
Hotel Quellenhof AG	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Bar Alerta		durchgehend offen		
Mundart, Kaffee -& Weinbar	Montag	23.11.2019	13.12.2019	
Jugendherberge Scuol		20.10.2019	20.12.2019	

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
Wohlfühlhotel Curuna		03.11.2019	26.12.2019	
Pizzaria Giovanni (Curuna)	Montag, Dienstag	02.11.2019	26.12.2019	
Pizzaria Allegra	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Pastizaria Café Cantieni	Sonntag	durchgehend offen		
Reka-Ferienanlage	kein Ruhetag	19.10.2019	13.12.2019	
Restaurant / Bar La Terrassa	Sonntag	durchgehend offen		
Restaurant Nam Thai	Dienstag, Mittwoch	durchgehend offen		
Ristorante Pizzeria La vita è bella (ehem. Trü)	kein Ruhetag	03.11.2019	14.11.2019	
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Engadiner Gourmet Restaurant GuardaVal	Montag, Sonntag	durchgehend offen		
Restorant Plazzin	Donnerstag	04.11.2019	21.11.2019	
Reitstall und Saloon San Jon		08.11.2019	20.12.2019	Auf Anfrage geöffnet
Restaurant Trais Portas	Dienstag, Mittwoch	02.11.2019	05.12.2019	
Gasthaus Mayor S-charl	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Restaurant Mayor S-charl	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Alpengasthaus Crusch Alba S-charl	kein Ruhetag	20.10.2019		
Resaurant Crusch Alba S-charl	kein Ruhetag	20.10.2019		
Hotel Garni Chasa Sesvenna S-charl		18.10.2019	Ca. Mitte Juni	
SENT, SUR EN				
Cafe Bar La Teja	Sonntag	durchgehend offen		
Pensiun Garni Plaz		durchgehend offen		
Holz-Iglu	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Val Sinestra		03.11.2019	21.12.2019	
Restaurant Val Sinestra		25.10.2019	01.06.2019	Auf Anfrage für Feste geöffnet
Pensiun Aldier	kein Ruhetag	20.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Aldier	kein Ruhetag	19.10.2019	20.12.2019	
Pizzaria da Salvatore	Mittwoch	durchgehend offen		
Restaurant Chasa Veglia	Montag	keine Angaben		
Restorant Vastur			Mitte Dezember	
Trattoria Pizzeria Crusch	Mittwoch	durchgehend offen		
Landgasthof Val d'Uina Sur En		20.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Landgasthof Val d'Uina Sur En		20.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Sper la Punt Sur En	Dienstag	27.10.2019	20.12.2019	
La Scuetta	Freitag, Samstag, Sonntag, Montag	07.10.2019	13.10.2019	Auf Anfrage
SUSCH				
Hotel Garni Flüela	kein Ruhetag	01.11.2019	01.12.2019	
Restaurant Garni Flüela	kein Ruhetag	01.11.2019	01.12.2019	
Passhotel Flüela Hospiz	kein Ruhetag	20.10.2019	ca. im Mai	
Bistro Muzeum Susch	Montag, Dienstag, Mittwoch	Ende November	Ende Dezember	
Restaurant Susasca	Montag	durchgehend offen		Montag und Sonntagsabend geschlossen

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
TARASP				
Gasthaus Avrona	Dienstag	20.10.2019	06.12.2019	
Restaurant Avrona	Dienstag	20.10.2019	06.12.2019	Abends nur auf Reservation geöffnet
Schlosshotel Chastè		19.10.2019	20.12.2019	
Schlosshotel Restaurant Chastè	Montag	19.10.2019	20.12.2019	
TSCHLIN				
Hotel Macun	kein Ruhetag	01.12.2019	21.12.2019	
Restaurant Macun	Montag, Dienstag	01.12.2019	21.12.2019	
VULPERA				
Hotel Villa Post	kein Ruhetag	17.11.2019	26.12.2019	
Hotel Villa Maria	keine Angaben			
Restaurant Villa Maria	keine Angaben			
Hotel Villa Silvana	keine Angaben			
Pizzeria-Restaurant Villa Silvana	keine Angaben			
ZERNEZ				
Hotel Spöl	kein Ruhetag	03.11.2019	27.12.2019	
Restaurant Spöl	kein Ruhetag	03.11.2019	27.12.2019	
Hotel Acla Filli		28.10.2019	keine Angaben	
Restaurant Acla Filli	Mittwoch	20.10.2019	keine Angaben	
Chasa Veglia	kein Ruhetag	31.10.2019		
Hotel Alpina	kein Ruhetag	01.12.2019	26.12.2019	Dann bis 06.01.2020 offen / dann bis Anfang Feb. zu
Garni Hotel Adler	Sonntag	31.10.2019	27.12.2019	
Hotel Baer & Post	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	
Restaurant Baer & Post	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	
Hotel & Restaurant a la staziun		04.01.2020	01.02.2020	
Hotel Crusch Alba		03.11.2019	13.12.2019	
Restaurant Crusch Alba	Montag	03.11.2019	13.12.2019	
Hotel Crusch Alba Swiss Lodge		03.11.2019	13.12.2019	
Pizzeria Adriana	Sonntag	durchgehend offen		
Hotel Il Fuorn Parc Naziunal	kein Ruhetag	30.10.2019	26.12.2019	
Restaurant Il Fuorn Parc Naziunal	kein Ruhetag	30.10.2019	26.12.2019	Für Gruppen und Firmenessen auf Anfrage
Hotel Selva	kein Ruhetag	14.11.2019	20.12.2019	
Pizzeria Restaurant Selva	kein Ruhetag	14.11.2019	20.12.2019	
Pizzeria Mirta		04.10.2019	21.10.2019	
Restorant Center da Sport	Montag	13.10.2019	16.11.2019	Wintersaisoneröffnung sobald Eisfeld in Betrieb
Cafè Fümm	Mo NM / Di NM / So	14.10.2019	Keine Angabe	
Camping Cul	kein Ruhetag	20.10.2019	15.05.2020	
Skybar	Montag	durchgehend offen		

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Herbst 2019 - Samnaun

Hotel	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
SAMNAUN DORF				
Alpengasthof Alpina	kein Ruhetag	12.10.2019	20.12.2019	
Hotel Camona	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Apart Hotel Walserhof	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Chasa Montana Hotel & Spa	kein Ruhetag	19.10.2019	28.11.2019	
Hotel Des Alpes	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Wellnesshotel Engadin	keine Angaben	30.09.2019	13.12.2019	
Sport- & Wellnesshotel Post	kein Ruhetag	03.11.2019	07.11.2019	
Vital-Hotel Samnaunerhof	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Chalet Silvretta Hotel & Spa	keine Angaben	25.08.2019	18.10.2019	
Hotel Apart-Garni Bergsonne	kein Ruhetag	29.09.2019	28.11.2019	
Country Wellness Hotel Bündnerhof	kein Ruhetag	06.10.2019	05.12.2019	
Hotel Garni Chasa Castello Relax & Spa	kein Ruhetag	03.10.2019	29.11.2019	
Aparthotel Chesa Grischuna	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Grischuna Mountain Lodge	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Wellness-Apart Garni Motnaida	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Hotel Garni Muttler Alpinresort & Spa	kein Ruhetag	14.10.2019	28.11.2019	
Apparthotel Garni Nevada	keine Angaben	20.10.2019	06.12.2019	Achtung das Zollfreigeschäft Superdiscount Nevada ist ganzjährig geöffnet!
Hotel Garni Nova	kein Ruhetag	29.09.2019	27.11.2019	
Appartement Panorama	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Piz Ot	kein Ruhetag	10.10.2019	28.11.2019	
Waldpark Hotel Garni	kein Ruhetag	im Sommer geschlossen	28.11.2019	
SAMNAUN-RAVAISCH				
Hotel Astoria	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Hotel Haus Homann	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Sonnenhotel Soldanella-Sonneck	kein Ruhetag	08.09.2019	28.11.2019	Telefonisch und per Email erreichbar
Apart Hotel Chasa Alvetern	keine Angaben	durchgehend offen		
Hotel Garni Aurora	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Garni-Appartement Collina	kein Ruhetag	im Sommer geschlossen	28.11.2019	
Smart-Hotel	kein Ruhetag	29.09.2019	28.11.2019	
SAMNAUN-LARET/COMPATSCH				
Hotel Cresta	kein Ruhetag	12.09.2019	28.11.2019	
Hotel Edi	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Boutique-Hotel Laret	kein Ruhetag	10.09.2019	28.11.2019	
Hotel Romantica	kein Ruhetag	29.09.2019	28.11.2019	
Appartements Alpin Live	keine Angaben	13.10.2019	28.11.2019	
Garni Arch San Martin	keine Angaben	05.09.2019	29.11.2019	
Apart Lischana	kein Ruhetag	01.10.2019	28.11.2019	
Ferienresidenz Soliva	kein Ruhetag	22.09.2019	27.11.2019	

Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
SAMNAUN DORF				
Alpengasthof Alpina	kein Ruhetag	12.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Pizzeria Camona	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2018	
Des Alpes – Alps kitchen and more	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Restaurant Engadin	keine Angaben	30.09.2019	13.12.2019	
Chasa Montana – La Pasta	kein Ruhetag	20.10.2019	28.11.2019	Ab 18:00 geöffnet
Chasa Montana – La Miranda	Montag, Sonntag	Sommer geschlossen	28.11.2019	Ab 18:30 – 21:00 Uhr geöffnet
Chasa Montana – La Grotta	kein Ruhetag	Sommer geschlossen	28.11.2019	Je nach Reservierungen kann das Restaurant auch später als am 28.11.2019 aufschliessen / Ab 18:00 – 22:00 Uhr geöffnet
El Rico	kein Ruhetag	13.10.2019	27.11.2019	
Samnaunerhof	kein Ruhetag	13.10.2019	05.12.2019	
Schmuggleralm	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Chalet Silvretta – Bündner Stube	kein Ruhetag	25.08.2019	18.10.2019	
Hotel Post – Restaurant Stammerspitze	kein Ruhetag	03.11.2019	04.11.2019	
Bäckerei-Konditorei-Café Rechsteiner	kein Ruhetag	29.10.2019	27.11.2019	Mo-So von 7-18 Uhr geöffnet
Café Nevada	keine Angaben	20.10.2019	06.12.2019	Achtung das Zollfreigeschäft Superdiscount Nevada ist ganzjährig geöffnet!
Bündnerhof - Pinocchio	kein Ruhetag	Sommer geschlossen	05.12.2019	
SAMNAUN-RAVAISCH				
Astoria – Dorfstube	kein Ruhetag	09.10.2019	28.11.2019	
Homann's Restaurant	Montag, Mittwoch, Freitag	30.09.2019	13.12.2019	
Soldanella-Sonneck	kein Ruhetag	08.09.2019	28.11.2019	Telefonisch und per Email erreichbar
Sot Punt	kein Ruhetag	28.09.2019	22.11.2019	
Clis Center	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Almrausch	keine Angaben	15.09.2019	28.11.2019	
Edi	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Boutique-Hotel Laret	kein Ruhetag	10.09.2019	28.11.2019	
Romantica	Sonntag	29.09.2019	14.12.2019	
Alpinetta	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Astro Whisky & More	kein Ruhetag	durchgehend offen		Öffnungszeiten von 10-18 Uhr
Bäckerei-Konditorei-Café Rechsteiner	kein Ruhetag	durchgehend offen		Mo-Sa von 7-12 Uhr und So von 7-11 Uhr geöffnet

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Herbst 2019 - Val Müstair

Hotel	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
TSCHIERV				
Hotel al Rom	kein Ruhetag	31.10.2019	10.12.2019	Es kann sein, dass kurzfristig ein Ruhetag gemacht wird.
Hotel Süsom Givè	kein Ruhetag	02.11.2019	21.12.2019	
LÜ-LÜSAI				
Pension Hirschen	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	Jederzeit telefonisch erreichbar.
FULDERA				
Hotel Landgasthof Staila	kein Ruhetag	02.11.2019	25.12.2019	Telefonisch erreichbar
VALCHAVA				
Hotel Central La Fainera	kein Ruhetag	durchgehend offen		
STA. MARIA				
Hotel Alpina	Auf Anfrage	31.10.2019	Auf Anfrage	
Hotel Stelvio B & B Hotel Garni	kein Ruhetag	12.10.2019	20.12.2019	
Hotel Crusch Alba	Sonntag	03.11.2019	26.12.2019	
Ritterhaus Chasa de Capol	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	
Hotel Gasthaus Alpenrose Plattatschas	kein Ruhetag	31.10.2019	15.05.2020	
B & B Chasa Jaro	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Schweizerhof	kein Ruhetag	31.10.2019	04.12.2019	
MÜSTAIR				
Hotel Chasa Chalavaina	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Chavalatsch	kein Ruhetag	15.12.2019	16.03.2020	
Hotel Helvetia	kein Ruhetag	24.11.2019	26.12.2019	Zusätzlich: 30.10. - 03.11.2019 geschlossen
Hotel Liun	Montag	15.11.2019	20.12.2019	
Hotel Münsterhof	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Kloster St.Johann, Gästehaus	kein Ruhetag	durchgehend offen		

Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
TSCHIERV				
Restaurant Al Rom	kein Ruhetag	31.10.2019	10.12.2019	Es kann sein, dass kurzfristig ein Ruhetag gemacht wird.
Restaurant Süsom Givè	kein Ruhetag	02.11.2019	21.12.2019	
Berggasthaus Buffalora	kein Ruhetag	31.10.2019	20.12.2019	
LÜ – LÜSAI				
Restaurant Hirschen	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	Jederzeit telefonisch erreichbar.
La Posa Alp Champatsch	Auf Anfrage	27.10.2019	31.12.2019	Je nach Schneelage wird die Saison früher oder später beendet.
FULDERA				
Restaurant Landgasthof Staila	kein Ruhetag	02.11.2019	25.12.2019	Telefonisch erreichbar
VALCHAVA				
Central La Fainera	kein Ruhetag	durchgehend offen		
STA. MARIA				
Restaurant Alpina	Auf Anfrage	31.10.2019	Auf Anfrage	
Restaurant Crusch Alba	Sonntag	03.11.2019	26.12.2019	
Ritterhaus Chasa de Capol	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	
Meier-Beck Café Fuschina	kein Ruhetag	20.10.2019	Ab 20.10.2019 nur noch Kaffee-/Bäckerei, kein Restaurant-Betrieb. Ab 20.10.2019 Ruhetag Sonntag.	
Berghaus Astras	kein Ruhetag	Geschlossen	Geschlossen	
Gasthaus Alpenrose Plattatschas	kein Ruhetag	31.10.2019	15.05.2020	
Barlaina	Montag – Mittwoch	durchgehend offen		Ruhetage nur während der Zwischensaison
Restaurant Schweizerhof	kein Ruhetag	31.10.2019	04.12.2019	
MÜSTAIR				
Chasa Chalavaina	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Restaurant Liun	Montag	15.11.2019	20.12.2019	
Café-Bistro Münsterhof	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Restaurant Chavalatsch	kein Ruhetag	15.12.2019	16.03.2020	
Bergrestaurant Hof Terza	kein Ruhetag	31.10.2019	auf Anfrage	
Restaurant Helvetia	kein Ruhetag	24.11.2019	26.12.2019	Zusätzlich: 30.10. - 03.11.2019 zu
Balcun At	Dienstag	durchgehend offen		
Café/Restaurant Bistro Parc Rom	kein Ruhetag	durchgehend offen		

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista
7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Di und Mi offen von 10.30 bis 22.00 Uhr / Do, Fr, Sa offen von 17.00 bis 22.00 Uhr
- täglich Frühstücksbuffet und Café von 7.30 bis 10.30 Uhr
- Küche: Pizza, Hamburger, Salatbuffet, Okonomiyaki, Dessert
- Anlässe auf Anfrage

Hotel Restaurant Engiadina
7551 Ftan, Tel. 081 864 04 34

- Do, Fr und Sa offen von 10.30 bis 17.00 Uhr / So und Mo offen von 10.30 bis 22.00 Uhr
- Küche: Tagesmenü, Hausgemachte Spezialitäten, Glacé der «Manufaktur ÜNA», Salatbuffet
- Anlässe auf Anfrage

Sur En/Sent

Landgasthof Val d'Uina
Spezialitäten-Restaurant
7554 Sent/Sur En, Tel. 081 866 31 37

- **auf Jagdbeginn - Wildspezialitäten**
- **Fitnessgerichte:**
  - Rind, Kalb, Schwein, Lamm und Poulet Steaks mit saisonalen Salaten
  - Cordon bleu Festival
  - Foundue chinoises

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè
Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
chaste@schlosshoteltarasp.ch

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria
7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Scuol

Hotel Restaurant Traube
Via da l'Ospidal 199, 7550 Scuol
Tel. 081 861 07 00

- Kalbs-Aubergine mit Parmesan und Oliven
- Hausgemachte Capuns, auch vegetarisch
- Meeresfrüchte-Ravioli
- Engadiner Lammrücken
- Hirsch in Baumnusskruste

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge
7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch

- Aus heimischen Küchen
  Hausgemachte Capuns
  Hirschfilet mit Engadiner Krautpizokel
- Unsere Klassiker
  Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
  Saltimbocca alla Romana mit Risotto al funghi
- Filli's Specials
  Kurz gegrilltes Carpaccio mit Parmesan und Rucola
  Entrêcote vom Engadiner Angus Beef
- Wildspezialitäten ab 8. September
  Hirschpfeffer „Val Tavrü"
  Rehschnitzel an Wildrahmsauce
  Hirschkotelett an Calvadossauce
  Pappardelle an Wildbolognaise

Bun appetit!

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- von Mitte Juni bis September jeden Freitag Grillbuffet Fr. 46.- p.P. «all you can eat»!
- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein»
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch
- Feine Flammkuchen
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restorant Pizzeria Allegra

Stradun 404, 7550 Scuol, Tel. 081 864 01 47

- Engadiner Spezialitäten
- Italienische Spezialitäten
- Hausgemachte Spezialitäten
- Tagesmenü inklusive 3 dl Mineralwasser, Fr. 18.–

HOTEL MEISSER GUARDA

NEU
Restorant DALET
mit Panoramablick und Terrasse

Lokale und innovative Gerichte,
frisch und saisonal zubereitet.
Neu interpretiert und serviert.

Fam. Benno & Maya Meisser - Aebli
7545 Guarda, Tel. 081 862 21 32, www.hotel-meisser.ch

Vulpera
Dein Ferienparadies

Sommerferien für die ganze Familie

Wir vermieten verschiedene preiswerte Wohnungen in 10 Häusern in Vulpera.

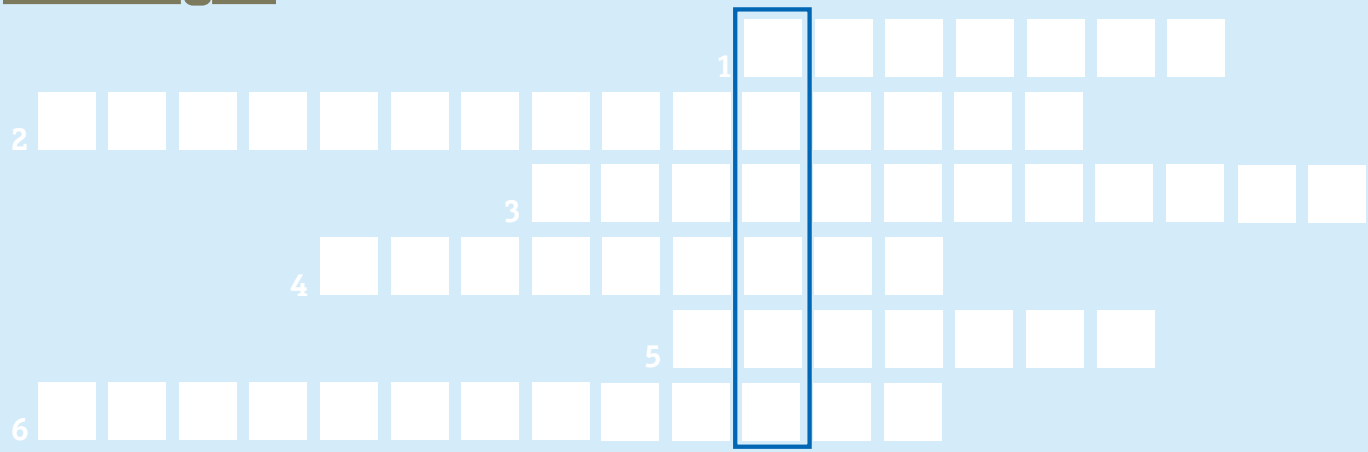
Die gemütlich eingerichteten Wohnungen verfügen alle über Wohn-Schlafraum, Küche, Bad oder Dusche/WC, TV (Sat-Anlage), Garagenplätze sowie Gratis W-LAN.

Vulpera Vermietungs- und Verwaltungs AG
CH-7552 Vulpera
Tel. 081 861 04 00, Fax 081 861 04 04
info@vulpera-ferienparadies.ch
www.vulpera-ferienparadies.ch

Vermietung von Ferien- und Dauermietwohnungen
Kauf und Verkauf von Wohnungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum

PREIS-RÄTSEL

Die Fragen



1 In welchem Dorf im Val Müstair gibt es einen geschützten Erlen-Auenwald?

2 Unterkunft im Schweizerischen Nationalpark (zwei Wörter)

3 Naturschauspiel im Herbst im Nationalpark

4 Wie heisst das Projekt des Liedermachers (chantautur) François Vé?

5 Wann ruft man die Telefonnummern auf der zweitletzten Seite im ALLEGRA an?

6 Spezieller Anlass im Kloster St. Johann im Oktober (drei Wörter)

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis zum 31. Oktober 2019 an: Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. .....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Scuol-Zernez ☐ Samnaun ☐ Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS

Drei genüssliche, gemütliche Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Sektfrühstück mit Eierservice und 5-Gang Abendessen im schönen Hotel Altana in Scuol.
Wert: ca. Fr. 900.00

Hotel Altana, Familie Lehmann,
Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht einlösbar über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

Chamonna Lischana, 7550 Scuol, www.lischanahuette.ch

Hotel Macun, 7559 Tschlin, www.hotelmacun.ch

Handweberei Tessanda, 7536 Sta. Maria, https://tessanda.ch/

Hotel Helvetia, 7537 Müstair, www.helvetia-hotel.ch

Hotel Al Rom, 7532 Tschierv, www.hotel-al-rom.ch

Hotel Landgasthof Staila, 7533 Fuldera, www.hotel-staila.ch

Alle Gutscheine sind von den Partnern gesponsert. Sie können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden.
Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS

Eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im gediegenen Hotel Helvetia in Müstair. Wert: Fr. 220.00

Hotel Helvetia, Familien Grond, Via Maistra 62, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, www.helvetia-hotel.ch

3. PREIS

Zwei Übernachtungen für zwei Personen auf dem Camping Muglin in Müstair.
Wert: ca. Fr. 100.00

Camping Muglin, Ivan Zangerle, Via Muglin 223, 7537 Müstair
Tel. 081 858 59 90 / 079 541 29 32

Herzliche Gratulation

Gewinner des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 8/2019: Simon Caviezel, Domat/Ems

Auflösung des Preisrätsels im Allegra Nr. 9/2019: AMALIA

Bild: Anita Affentranger

Banwo Marafa gehört zum Stamm der Wodabee und lebt in Niger. Freundschaften im Unterengadin führen ihn regelmässig hierher. Zum letzten Mal Ende August, wo er in Ardez weilte und sich auch am schönen Engadinerdorf erfreute – und an seinen Freunden.
Weitere Informationen zu Banwo gibt's auch unter www.curuna-ardez.com

Banwo Marafa wünscht sich …

1 Gute Gesundheit zum Leben und Überleben.

2 Genug Hirse und Wasser, und für die Kinder auch eine Schule.

3 Glück und Zufriedenheit für alle Menschen in Niger, Europa und überall.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol: 081 864 12 12
Region Zernez: 081 856 12 15

28./29. Sept.	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12
05./06. Okt.	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
12./13. Okt.	Dres. med. U. + Ch. Casanova	081 864 12 12
19./20. Okt.	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
26./27. Okt.	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
02./03. Nov.	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Giarsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Giarsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99

apoteca & drogaria
engiadinaisa

Ohrlochstechen – ohne Schmerz!

Studex System 75

Im Zeitalter der Infektionsängste erfüllt das System 75 das Optimum an Hygiene und Sterilität. Schnell – einfach – zuverlässig.

Stechen statt schiessen

Das Ohr wird nicht mehr «durchschossen», sondern manuell mit Gefühl durchstochen: Der Kunde empfindet keinen Schmerz, das Gewebe wird weniger verletzt und die Heilung beschleunigt.

Kein Knall

Das Studex System 75 ist zudem lautlos. Der Knall der Schiesssysteme, der Kinder zum Weinen bringt, entfällt.

Schöne Erststecker

Die Ohrstecker des System 75 sind in vielen verschiedenen attraktiven Designs erhältlich.

Höchste Qualität

Die steril verpackten Erststecker sind aus medizinischem Material, vergoldet oder aus Titan.

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA
CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten ganzjährig: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Für Kinder & Langstreckenschwimmer.

CH-7550 Scuol, Bagnera 168E | www.badquadras.ch

Engadin Scuol
Nationalparkregion